

Schulinterner Lehrplan für das Fach Englisch an der Heinrich-Böll-Gesamtschule Dortmund

Stand August 2025

Inhalt

1	Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit	2
2	Entscheidungen zum Unterricht	5
2.1	Unterrichtsvorhaben	7
2.2	Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	110
	I. Beurteilungsbereich schriftliche Leistungen/Klassenarbeiten	110
	II. Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“	117
	III. Grundsätze der Benotung	118
	IV. Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung	118
2.3	Lehr- und Lernmittel	120
3	Fachbezogene Projekte und Veranstaltungen	122
4	Qualitätssicherung und Evaluation	125

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Leitbild der Schule

Die Heinrich-Böll-Gesamtschule versteht sich als lebendige Schule für alle, in der die Freude am Lernen im Mittelpunkt steht. Schülerinnen und Schüler werden entsprechend ihrer Stärken und Neigungen auf ihrem individuellen Lernweg zu einem qualifizierten Schulabschluss begleitet. Dabei kommt der Unterstützung der Entwicklung ihrer Persönlichkeit eine besondere Rolle zu. Die Lernkultur ist schüleraktivierend und fördert das selbstgesteuerte Lernen sowie ihre Leistungsbereitschaft, Selbstständigkeit und soziale Kompetenz. Im Nachmittagsbereich erhalten die Schülerinnen und Schüler erweiterte Bildungsangebote im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften.

Rahmenbedingungen des schulischen Umfelds

Die Heinrich-Böll-Gesamtschule (HBG) ist eine sechszügige Gesamtschule des Gemeinsamen Lernens mit Ganztagsunterricht und gymnasialer Oberstufe. Im Schuljahr 2024/2025 wurden insgesamt etwa 1150 Schülerinnen und Schüler von 120 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. Die heterogene Schülerschaft und der hohe Anteil an Schülerinnen und Schülern mit Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache erfordern ein hohes Maß an Differenzierung, Sprachsensibilität und Sprachförderung.

Bedingungen des Unterrichts

Die Fachkonferenz Englisch umfasst insgesamt 28 Lehrkräfte, von denen die Mehrheit die Fakultas für Englisch in der Sekundarstufe I und/oder II besitzt. Die Fachkonferenz tritt in der Regel zweimal pro Schuljahr zusammen, um Unterrichtsprozesse zu evaluieren und notwendige Absprachen im Hinblick auf eine kontinuierliche Unterrichtsentwicklung zu treffen. Neben den Lehrkräften für das Fach Englisch können Vertreterinnen und Vertreter der Eltern und Schülerinnen und Schüler mit beratender Stimme teilnehmen. Darüber hinaus finden zu bestimmten Aufgaben und Themen Treffen kleinerer Untergruppen (Arbeitskreise) sowie zu Schuljahresbeginn eine Dienstbesprechung zur fachlichen Jahresplanung statt.

Englisch wird als erste, aus der Grundschule fortgeführte Fremdsprache mit einem Umfang von vier Wochenstunden angeboten. In Klasse 5 und 6 werden in der Regel mindestens zwei Stunden pro Woche im Rahmen des gemeinsamen Lernens in Doppelbesetzung unterrichtet, um den unterschiedlichen Lernausgangslagen gerecht zu werden und die individuelle Förderung zu erleichtern. Mit Beginn des Jahrgangs 7 erfolgt eine äußere Differenzierung in Erweiterungskurse und Grundkurse.

Digitale Tafeln in allen Klassenräumen und mobile Endgeräte (Ipads) können für unterrichtliche Zwecke genutzt werden und sind fester Bestandteil der individuellen Förderung. Zusätzlich stehen englischsprachige Lektüren für die Jahrgänge 5-7, Lernposter sowie Lernboxen mit Materialien für Sprechansätze für die Klassen 5 bis 10 zur Ausleihe zur Verfügung. Die sich im Schulgebäude befindende Zweigstelle der Stadt- und

Landesbibliothek bietet den Schülerinnen und Schülern darüber hinaus auch englische Literatur auf verschiedenen Anforderungsniveaus zur Ausleihe an.

Mittagspausenangebot

Als Teil des Mittagspausenangebotes an der HBG können die Schülerinnen und Schüler seit dem Schuljahr 2023/24 im „English Café“ im spielerischen Kontext ihre Kompetenzen in den Bereichen freies Sprechen, Wortschatz, Lesen und Aussprache auch außerhalb des Unterrichtskontextes erweitern.

Bili-Schwerpunkt

Im Rahmen des Sprachenprofils bietet die HBG seit dem Schuljahr 2008/2009 den Bili-Schwerpunkt an. Schülerinnen und Schüler, die dieser Lerngruppe angehören, vertiefen zusätzlich zum regulären Englischunterricht anhand verschiedenster Themen und Medien ihre interkulturellen und kommunikativen Fähigkeiten. Der Bili-Schwerpunkt mit seinen Möglichkeiten der zusätzlichen Fremdsprachenförderung richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die im sprachlichen Bereich besondere Interessen und Fähigkeiten besitzen. Eine hohe Arbeitsbereitschaft und Motivation sind ebenso Voraussetzung wie die Bereitschaft, neue Herausforderungen anzunehmen.

Im 2. Halbjahr des 5. Schuljahres empfehlen die Englischlehrkräfte geeignete Schülerinnen und Schüler und halten Rücksprache mit den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten. Beim jährlichen Informationsabend werden die Rahmenbedingungen, Inhalte und Ziele des Schwerpunktes vorgestellt. Interessierte Schülerinnen und Schüler können zum 6. Schuljahr in den Bili-Kurs wechseln. Die endgültige Zuweisung in Grund- und Erweiterungskurs erfolgt in der Zeugniskonferenz am Ende von Klasse 6. Hierbei ist die Zuweisung zum Erweiterungskurs die Voraussetzung für die weitere Teilnahme am Bili-Schwerpunkt.

Schülerinnen und Schüler, die am Bili-Schwerpunkt teilnehmen, werden ab der 6. Klasse in einer separaten Bili-Lerngruppe nach dem regulären Englischlehrplan, jedoch auf einem höheren Anforderungsniveau unterrichtet. Darüber hinaus nehmen sie jede Woche an zwei Englisch-Ergänzungsstunden im Nachmittagsbereich teil. Die Leistung der Ergänzungsstunden wird bewertet und geht in die Note für die „Sonstigen Leistungen“ ein.

Die Themen- und Kompetenzschwerpunkte wechseln mit den Jahrgängen und orientieren sich an den Zielkulturen der entsprechenden Jahrgangsbände des Lehrwerkes. Eine Materialbörse mit konkreten Unterrichtsvorhaben für die Ergänzungsstunden befindet sich im Aufbau. Die Materialien sind bei Teams verfügbar und werden kontinuierlich für die Folgejahrgänge ergänzt. Dem 9. Jahrgang steht außerdem die Graphic Novel „Coraline“ als Lektüre für die Ergänzungsstunden zur Verfügung.

Das iPad wird im Rahmen des Bili-Schwerpunktes nicht nur als Lernmittel, sondern zur gezielten Förderung im Fach Englisch eingesetzt und trägt so zur Erweiterung der Medienkompetenz bei.

Themenschwerpunkte

Jahrgang	Zielkultur	Sprachkompetenz	mögliche Medien & Formate
6	Britische Inseln	Sprechen	Audio-Guide, Hörspiel
7	Britische Inseln	Wortschatz	Kochbuch, Video-Tutorial
8	USA	Schreiben & Präsentieren	Geschichte, Comic, Powerpoint-Präsentation
9	Australien, Neuseeland	Lesen	Graphic Novel, Kurzgeschichten
10	Indien	Hör-Sehverstehen	Film, Filmtagebuch

Schulpartnerschaft/Austauschprogramm

Durch die Auseinandersetzung mit fremdkulturellen Werten und Normen und dem damit verbundenen Perspektivwechsel leistet der Englischunterricht einen wichtigen Beitrag zur Erziehung zur Toleranz und fördert die Empathiefähigkeit.

Die HBG pflegte daher seit über 25 Jahren eine Schulpartnerschaft mit der Imberhorne School in East Grinstead (Vereinigtes Königreich). Seit dem Austritt des Vereinigten Königreiches aus der Europäischen Union haben sich jedoch die Einreisebedingungen nach Großbritannien deutlich erschwert und erfordern einen enormen bürokratischen und finanziellen Aufwand ohne Erfolgsgarantie. Insbesondere Schülerinnen und Schülern, die keinen Pass für einen Staat innerhalb des Schengen-Raumes besitzen, wird so die Teilnahme an der Fahrt verwehrt. Hinzu kommt die inzwischen fehlende passende Zielgruppe an der Partnerschule, so dass ein Besuch des Unterrichtes nicht möglich ist. Aus diesen Gründen wurde die Partnerschaft mit der Imberhorne School mit dem Schuljahr 2023/24 beendet. Seit dem Schuljahr 2024/25 findet ein bilateraler Austausch mit dem Setanta College Dublin (Irland) statt. Während des einwöchigen Aufenthaltes in Dublin bzw. Dortmund nehmen die Schülerinnen und Schüler am Unterricht der Partnerschule teil, können auf Ausflügen Sehenswürdigkeiten kennenlernen und unter anderem bei ihren Begegnungen mit den Schüler*innen der Partnerschule in die jeweils andere Kultur eintauchen. Sie bekommen die Gelegenheit, ihre englischen Sprachkenntnisse und interkulturellen Kompetenzen in der Begegnung mit Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern anzuwenden und auszubauen. Die Finanzierung der Irlandfahrt 2024 erfolgte durch das Erasmus+ Programm.

Nach Interessenbekundung durch die Schülerinnen und Schüler befürworten die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer die Teilnahme an der Fahrt oder lehnen diese ab. Zugrunde gelegt werden hierbei primär das Sozialverhalten auf Basis eines Beurteilungsrasters und sekundär aktuell erbrachte Leistungen im Fach Englisch. Das Irlandteam trifft die endgültige Auswahl; hierbei haben interessierte Schülerinnen und Schüler des Bili-Schwerpunktes grundsätzlich Vorrang. Die ausgewählten Schülerinnen und Schüler erhalten eine Einladung zum Informationsabend und können sich im Anschluss verbindlich für die Fahrt anmelden.

Verantwortliche der Fachkonferenz

Fachkonferenzvorsitz: *Alexander Neubarth (nea), Katrin Rieger (rik)*

2 Entscheidungen zum Unterricht

Die nachfolgende Übersicht stellt die verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dar. Sie verschafft für die einzelnen Jahrgangsstufen allen am Bildungsprozess Beteiligten einen schnellen Überblick über Themen und Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Berücksichtigung besonderer Schwerpunkte hinsichtlich der Inhalte und Kompetenzentwicklung.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf unter- oder überschritten werden kann. Dementsprechend wählen die Fachlehrkräfte aus den sequenzierten Unterrichtseinheiten jedes Themas die für ihre individuelle Lerngruppe sinnvollen und zielführenden Unterrichtseinheiten und Schwerpunkte aus. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass grundsätzlich alle Kompetenzen innerhalb eines Themas abgedeckt werden sollten, jedoch der Fokus auf einzelne Aspekte gelegt werden kann.

Der schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er pädagogischen Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen und die Erfordernisse anderer Ereignisse (z. B. Praktika, Klassenfahrten) belässt. Auch hier bleibt allerdings sicherzustellen, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

Die äußere Differenzierung in Erweiterungskurs und Grundkurs ab Klasse 7 sowie die Teilnahme einzelner Schülerinnen und Schüler am Bili-Schwerpunkt ab Klasse 6 zieht Unterschiede hinsichtlich der Tiefe der inhaltlichen Komplexität und Kompetenzentwicklung, jedoch nicht hinsichtlich der thematischen Schwerpunkte nach sich. So sind beispielsweise die vorhandenen Texte für den Grundkurs weniger umfangreich und sprachlich vereinfacht, die Hörbeispiele kürzer und langsamer gestaltet und die Anwendungsaufgaben mit mehr sprachlichen Hilfen versehen als für den Erweiterungskurs. Im Bereich Grammatik gibt es für den Grundkurs mehr optionale Themen, während diese für den Erweiterungskurs verpflichtend sind. Die Aufgabenformate sind für den Grundkurs eher geschlossen und halboffen, wohingegen beim Erweiterungskurs auch offene Aufgaben gestellt werden. Dies ist im jeweiligen Kapitel des Lehrwerkes vermerkt. Für eine Differenzierung nach oben können darüber hinaus im Erweiterungskurs und im Bili-Schwerpunkt der „book stop“ sowie die optionalen, vertiefenden Zusatzaufgaben innerhalb der Units des Lehrwerkes genutzt werden.

Im Jahrgang 10 wird das Thema „India – a colourful kaleidoscope“ ab dem Schuljahr 2024/25 im Bili-Kurs sowie Erweiterungskurs größtenteils durch die Erarbeitung der Lektüre „Bend it like Beckham“ abgedeckt. Hierzu liegt eine ausgearbeitete Unterrichtsreihe bei Teams bereit.

Die Übersichten zu den Unterrichtsvorhaben richten sich in Klasse 5 bis 8 nach dem Kernlehrplan Englisch für die Sekundarstufe I (Gesamtschule/Sekundarschule) in Nordrhein-Westfalen vom 01.08.2022 und für die Klassen 9 bis 10 nach dem Kernlehrplan Englisch für

die Sekundarstufe I (Gesamtschule Sekundarschule) in Nordrhein-Westfalen vom 01.08.2005. Sie beinhalten Aussagen zu folgenden Aspekten:

- Benennung der Unterrichtsvorhaben
- Angabe eines ungefähren Zeitbedarfs in Unterrichtsstunden
- Inhaltliche Verknüpfungen zu anderen Fächern
- Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung mit inhaltlicher Ausarbeitung gemäß Lehrwerk
- Vereinbarungen zur inneren Differenzierung
- inhaltliche Bezüge zu vergangenen und zukünftigen Unterrichtsvorhaben
- Materialien und Medien
- Produkte und Überprüfungsformate
- inhaltliche Schnittstellen mit den Themen **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)**, **Medienkompetenzen** (siehe Medienkompetenzrahmen NRW), **Berufsorientierung (BWO)** und **Sprachförderung**
- Ziele und mögliche Abläufe der Unterrichtsvorhaben.

2.1 Unterrichtsvorhaben

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: People and places	Umfang (Stundenanzahl):	Jahrgangsstufe
GL		16 - 20	5
Mögliche Bausteine - Persönliche Lebensgestaltung - Teilhabe am gesellschaftlichen Leben			
Kompetenzbereiche			
1. funktionale kommunikative Kompetenz - Hör-/Hörsehverstehen/Leseverstehen: => Erzähltexten und kurzen Broschüren wichtige Informationen entnehmen => Dialogen und Videoclips wichtige Informationen entnehmen - Sprechen: => kurze Partnergespräche führen, Fragen stellen und beantworten => Bilder beschreiben und Bildergeschichte erzählen => Über sich selbst, seine Vorlieben und die eigene Wohngegend sprechen - Schreiben: => Orte in Notting Hill beschreiben => die eigene Wohngegend in einer <i>fact file</i> beschreiben - Sprachmittlung: => Informationen aus einem Video über einen Jungen in England auf Deutsch wiedergeben => Informationen über einen Skatepark aus einem Flyer auf Deutsch wiedergeben		1.1 Verfügen über sprachliche Mittel - Aussprache/Intonation: => kurze, materialgestützte und freie Dialoge verständlich führen => kurze Vorträge verständlich halten => /ʊ/, rhyming pairs - Wortschatz: => about me, family, places, free time - Grammatik: => Aussagesätze und Verneinung von <i>be</i> und <i>have got</i> (long and short forms) => Fragen und Kurzantworten von <i>be</i> und <i>have got</i> mit und ohne Fragewörter => There is... There are... - Orthographie: => themenbezogene Anwendung von Rechtschreibregeln	
2. interkulturelle kommunikative Kompetenz - Orientierungswissen / Einstellungen & Bewusstheit: => Lebenswirklichkeiten von Teenagern in Großbritannien (Notting Hill) kennenlernen (Familie, Freunde, Hobbies) und mit dem eigenen Alltag vergleichen		3. Text- und Medienkompetenz - mündlich/schriftlich/medial: => didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien (Bilder, Alltagsgespräche, Beschreibungen, Flyer, Audio- und Videoclips) bezogen auf Thema und Inhalt untersuchen => einfache Informationsrecherchen zu einem Thema (Ort in der eigenen Wohngegend) mit Unterstützung von Strukturierungshilfen durchführen und die themenrelevanten Informationen finden	

		=> kurze analoge und digitale Texte sowie einfache Medienprodukte erstellen (<i>fact file</i> zum Ort in der eigenen Wohngegend)
Vereinbarungen zur inneren Differenzierung: dreifach differenzierte Aufgaben in Textbook/Workbook, Arbeitsbuch Inklusion; offene, optionale Wahlaufgaben, „Story“ und „Challenge“ (fortlaufende bzw. eigenständige Lesetexte auf höherem Anforderungsniveau), sowie Lektüre mit Aufgaben für leistungsstarke SuS		
Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht: Kl. 6: Visiting London (sights, directions) Kl. 7: Freizeitmöglichkeiten und kulturelle Ereignisse in Notting Hill	Materialien und Medien: <u>Notting Hill Gate 5 (neue Ausgabe):</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion, Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer	Produkte/Überprüfungsformate: - 1./2. Klassenarbeit - Präsentation (About me and my things) - Fact file (Great places in our area) - Vokabeltests
BNE: - Soziales/Kultur: Kulturelle Diversität und Identität Wertebildung Lebensstile ⇒ Identifikation und Beurteilung verschiedener Interessenlagen ⇒ Auseinandersetzung mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Werten, Normen und Konventionen ⇒ Auseinandersetzung mit Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe		Medienkompetenzen: - Bedienen und Anwenden: Verantwortungsbewusster Einsatz des iPads und zielgerichtete Auswahl und Benutzung digitaler Werkzeuge unter Berücksichtigung gegebener Datenorganisationsstrukturen und Datenschutzbestimmungen - Informationsrecherche und Informationsauswertung: Geleitete Internetrecherche zu einem ausgewählten Ort in der eigenen Nachbarschaft/Stadt (z. B. Park, Kino, Schwimmbad etc.) - Zielgerichtete Gestaltung medialer Produkte: Eine <i>fact file</i> über die eigene Nachbarschaft erstellen
BWO: -----		Sprachförderung: - Vokabular: wordbank about me, family, places, free time - Methodenhilfen (z. B. Lesetechniken, scaffolding): writing, mediation, presentations, reading, listening, talking with people - Einsatz von sentence starters, Textbausteinen, Bildmaterial und Modelltexten - Aussprache: /ʊ/, rhyming pairs
Das können die Schüler am Ende der Unterrichtsreihe: - Über sich selbst und die Kinder in Notting Hill sprechen; verstehen und sagen, was man selbst und jemand anderes hat und mag. - Informationen über den Alltag und Freizeitmöglichkeiten in Notting Hill verstehen und wiedergeben - Notting Hill mit dem eigenen Wohnort vergleichen und einen Ort in der eigenen Nachbarschaft beschreiben und präsentieren		

Skizze des Ablaufs:	Unterrichtseinheit	Thema/Fragestellung:
	1.	Meet Ava & About Ava: Getting to know Ava
	2.	Long and short & What have they got: Long and short forms of <i>be</i> and <i>have got</i>
	3.	Harry and Lily: Getting to know Harry and Lilly / questions with <i>have got</i>
	4.	Tarek: Getting to know Tarek
	5.	That's me: Find out about Kai and his family
	6.	The friends & More about the friends: revision <i>be</i> and <i>have got</i>
	7.	About me and my things: Talking about yourself and your favourite things
	8.	Notting Hill: Reading about Notting Hill
	9.	Questions and short answers / Asking questions / Question words: <i>be</i> and <i>have got</i>
	10.	A tour of Notting Hill part 1 and 2: Things to do in Notting Hill
	11.	A flyer: mediation about a London skate park
	12.	Notting Hill: People and places 1
	13.	A great place & describing places: word field <i>places</i>
	14.	Great places in our area: Making a fact file about a place in your area

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: School	Umfang (Stundenanzahl):	Jahrgangsstufe
GL		20	5
Mögliche Bausteine - Persönliche Lebensgestaltung - Ausbildung/Schule - Teilhabe am gesellschaftlichen Leben			
Kompetenzbereiche			
1. funktionale kommunikative Kompetenz - Hör-/Hörsehverstehen/Leseverstehen: => Erzähltexten und kurzen Flyern/Postern wichtige Informationen entnehmen => Dialogen, Vorträgen und Videoclips wichtige Informationen entnehmen - Sprechen: => kurze Partnergespräche führen, Fragen stellen und beantworten => Bilder beschreiben => Über die eigene Schule, den eigenen Klassenraum und Schulalltag sprechen - Schreiben: => Texte und Fragen für challenge cards für ein classroom board game formulieren => Den Schulalltag eines Teenagers beschreiben => die eigene Schule beschreiben - Sprachmittlung: => Informationen zum Schulalltag eines englischen Schülers auf Deutsch wiedergeben		1.1 Verfügen über sprachliche Mittel - Aussprache/Intonation: => kurze, materialgestützte und freie Dialoge verständlich führen => kurze Vorträge verständlich halten => how to say the letter “u”, /s/ & /z/ => spelling in English - Wortschatz: => school, time, numbers, classroom phrases, clothes, subjects, days of the week - Grammatik: => imperative => indefinite article (a/an) + Pluralformen => simple present Aussagesätze und Verneinung => Fragen und Kurzantworten im simple present mit und ohne Fragewort - Orthographie: => themenbezogene Anwendung von Rechtschreibregeln	
2. interkulturelle kommunikative Kompetenz - Orientierungswissen / Einstellungen & Bewusstheit: => Lebenswirklichkeiten von Teenagern in Großbritannien kennenlernen (Schulalltag) und mit dem eigenen Schulalltag vergleichen => fremdkulturelle Werte mit den eigenen vergleichen (Schuluniform) - Verstehen & Handeln: => sich in alltägliche Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen (Umgang Lehrer-Schüler im Schulalltag)		3. Text- und Medienkompetenz - mündlich/schriftlich/medial: => didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien (Bilder, Alltagsgespräche, Beschreibungen, Poster, Audio- und Videoclips) bezogen auf Thema und Inhalt untersuchen => kurze analoge und digitale Texte sowie einfache Medienprodukte erstellen (Präsentation über die eigene Schule)	

Vereinbarungen zur inneren Differenzierung: dreifach differenzierte Aufgaben in Textbook/Workbook, Arbeitsbuch Inklusion; offene, optionale Wahlaufgaben, „Story“ und „Challenge“ (fortlaufende bzw. eigenständige Lesetexte auf höherem Anforderungsniveau), sowie Lektüre mit Aufgaben für leistungsstarke SuS

Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht: Kl. 6: Rules at school	Materialien und Medien: <u>Notting Hill Gate 5 (neue Ausgabe):</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion, Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer Sesame Street Alphabet What can Gru say? (imperative) Guided discovery 3 rd person „s“	Produkte/Überprüfungsformate: - 2./3. Klassenarbeit - Classroom board game - Präsentation (Our school) - Vokabeltests
BNE: - Soziales/Kultur: Kulturelle Diversität und Identität Wertebildung Lebensstile ⇒ Identifikation und Beurteilung verschiedener Interessenlagen ⇒ Auseinandersetzung mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Werten, Normen und Konventionen ⇒ Auseinandersetzung mit Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe	Medienkompetenzen: - Bedienen und Anwenden: Verantwortungsbewusster Einsatz des iPads und zielgerichtete Auswahl und Benutzung digitaler Werkzeuge unter Berücksichtigung gegebener Datenorganisationsstrukturen und Datenschutzbestimmungen - Zielgerichtete Gestaltung und Vorstellung medialer Produkte: Eine Präsentation über die eigene Schule erstellen und vortragen	
BWO: -----	Sprachförderung: - Vokabular: wordbank school, time, numbers, classroom phrases, clothes - Methodenhilfen (z. B. Lesetechniken, scaffolding): reading, listening, working with words, writing, presentations, talking with people - Einsatz von sentence starters, Textbausteinen, Bildmaterial und Modelltexten - Aussprache: how to say the letter “u”, /s/ & /z/, Buchstabieren	
Das können die Schüler am Ende der Unterrichtsreihe: - Jemanden auffordern, etwas zu tun oder nicht zu tun - Dinge im Klassenraum und in der Schultasche benennen		

- Die Uhrzeit auf Englisch nennen
- Auf Englisch buchstabieren
- Sagen, was regelmäßig stattfindet oder jemand regelmäßig tut
- Verstehen, was jemand über den Schulalltag berichtet
- Über die eigene Schule und den eigenen Schulalltag berichten und Fragen zur Schule stellen

Skizze des Ablaufs:	Unterrichtseinheit	Thema/Fragestellung:
	1.	Don't worry Tarek & Tarek's dream: word field <i>school</i>
	2.	Assembly & Unscramble/Five commands: The school day at Holland Park school, <i>the imperative</i>
	3.	What's the time, please: Saying the time in English
	4.	The new timetable: subjects and days of the week
	5.	In the classroom & Classroom phrases: classroom phrases and vocabulary
	6.	Nouns: <i>The indefinite article & plural</i>
	7.	The alphabet song & Spelling: Spelling in English
	8.	A classroom board game: Making a board game with challenge cards
	9.	What's on at Holland Park School?: school clubs
	10.	A club for Lily: Saying what you like or don't like
	11.	School & About Harry & About you: <i>simple present positive and negative statements</i>
	12.	Tarek and his new school & People and places 2: The school day in Great Britain
	13.	A video chat: <i>simple present questions and short answers</i>
	14.	The children at school & Questions: <i>simple present questions with question words</i>
	15.	Rohans's school: Finding out about an exchange student's school day
	16.	Our school: Making a group presentation about your school

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Free time	Umfang (Stundenanzahl):	Jahrgangsstufe
Hauswirtschaft, GL, Sport		16-20	5
Mögliche Bausteine			
- Persönliche Lebensgestaltung - Teilhabe am gesellschaftlichen Leben			
Kompetenzbereiche			
1. funktionale kommunikative Kompetenz - Hör-/Hörsehverstehen/Leseverstehen: => Erzähltexten, Broschüren und Planern wichtige Informationen entnehmen => Dialogen und Videoclips wichtige Informationen entnehmen - Sprechen: => kurze Partnergespräche führen, Fragen stellen und beantworten => Bilder beschreiben => Über sich selbst, seine Frühstücksgewohnheiten, Wochenendaktivitäten, Hobbies und Lieblingssportarten sprechen - Schreiben: => einen Text über einen Tag am Wochenende schreiben => ein Hobby in einer <i>fact file</i> beschreiben => ein kurzes Gedicht verfassen - Sprachmittlung: => Informationen aus einem Wochenplaner auf Englisch wiedergeben => Informationen über Sportarten aus kurzen Videoclips auf Deutsch wiedergeben	1.1 Verfügen über sprachliche Mittel - Aussprache/Intonation: => kurze, materialgestützte und freie Dialoge verständlich führen => kurze Vorträge verständlich halten => /dʒ/ & /tʃ/, /z/ & /s/, Laute der Buchstaben „ea“ und „i“ - Wortschatz: => food, body parts, time, free time - Grammatik: => Satzbau: word order in statements => <i>can/can't</i> in Aussagesätzen und Fragen - Orthographie: => themenbezogene Anwendung von Rechtschreibregeln		
2. interkulturelle kommunikative Kompetenz - Orientierungswissen / Einstellungen & Bewusstheit: => Lebenswirklichkeiten von Teenagern in Großbritannien kennenlernen (Frühstücksgewohnheiten, Wochenendaktivitäten, Sport & Hobbies) und mit dem eigenen Alltag vergleichen - Verstehen & Handeln: => sich in alltägliche Abläufe und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen (Familienleben an Wochentagen und am Wochenende)	3. Text- und Medienkompetenz - mündlich/schriftlich/medial: => didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien (Bilder, Alltagsgespräche, Beschreibungen, Pläne, Flyer, Audio- und Videoclips) bezogen auf Thema und Inhalt untersuchen => einfache Informationsrecherchen zu einem Thema (Sport/Hobby) mit Hilfe von Strukturierungshilfen durchführen und themenrelevante Informationen finden => kurze analoge und digitale Texte sowie einfache Medienprodukte erstellen (<i>fact file</i> über eine Sportart)		

Vereinbarungen zur inneren Differenzierung: dreifach differenzierte Aufgaben in Textbook/Workbook, Arbeitsbuch Inklusion; offene, optionale Wahlaufgaben, „Story“ und „Challenge“ (fortlaufende bzw. eigenständige Lesetexte auf höherem Anforderungsniveau), sowie Lektüre mit Aufgaben für leistungsstarke SuS

Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht: Kl. 6: Feste & Feiertage Kl. 7: Freizeitmöglichkeiten und kulturelle Ereignisse in Notting Hill, Schulsport in GB, Sportlerprofile Kl. 8: <i>Sprachendorf</i> : Dialog im Sportladen und auf dem Flohmarkt	Materialien und Medien: <u>Notting Hill Gate 5 (neue Ausgabe):</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion, Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer	Produkte/Überprüfungsformate: - 3./4. Klassenarbeit - Präsentation (My favourite sport/hobby) - Fact file (Hobby) - Vokabeltests
BNE: - Soziales/Kultur/Ökonomie: Kulturelle Diversität und Identität Wertebildung Produktions- und Konsummuster/Lebensstile ⇒ Identifikation und Beurteilung verschiedener Interessenlagen ⇒ Auseinandersetzung mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Werten, Normen und Konventionen ⇒ Auseinandersetzung mit Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe ⇒ Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen eigenen Handelns	Medienkompetenzen: - Bedienen und Anwenden: Verantwortungsbewusster Einsatz des iPads und zielgerichtete Auswahl und Benutzung digitaler Werkzeuge unter Berücksichtigung gegebener Datenorganisationsstrukturen und Datenschutzbestimmungen - Informationsrecherche und Informationsauswertung: Geleitete Internetrecherche zu einem Hobby oder einer Sportart - Zielgerichtete Gestaltung und Vorstellung medialer Produkte: Eine <i>fact file</i> über eine Sportart erstellen, eine Präsentation über eine Sportart/ein Hobby erstellen und vortragen	
BWO: -----	Sprachförderung: - Vokabular: wordbank food, body parts, time, free time - Methodenhilfen (z. B. Lesetechniken, scaffolding): reading, talking with people, listening, writing, mediation, presentations - Einsatz von sentence starters, Textbausteinen, Bildmaterial und Modelltexten - Aussprache: /dʒ/ & /tʃ/, /z/ & /s/, Laute der Buchstaben „ea“ & „i“	
Das können die Schüler am Ende der Unterrichtsreihe: - Über Frühstücksgewohnheiten und Wochenendaktivitäten sprechen		

- Eigene Ideen für einen perfekten Tag am Wochenende präsentieren
- Sich über Hobbies und Sportarten unterhalten
- Eine *fact file* zu einer Sportart erstellen
- Ein Hobby oder eine Sportart präsentieren

Skizze des Ablaufs:	Unterrichtseinheit	Thema/Fragestellung:
	1.	Saturday family breakfast & What about you: food & kitchen vocabulary
	2.	Englisches Frühstück & Frühstücksgewohnheiten in anderen Ländern: People and places 3
	3.	Joshua: <i>word order S-V-O in statements</i>
	4.	Hurry up, Noah!: body parts
	5.	The family weekend planner & A message for Noah: Reading & listening about weekend plans
	6.	What a perfect day!: Reading/Listening/Writing about weekend plans
	7.	Weekend plans: Mediation about a weekend planner
	8.	My perfect day at the weekend: making a <i>fact file</i>
	9.	Talking about hobbies & Sports and hobbies: world field <i>free time</i> , intro <i>can/can't</i>
	10.	Can they or can't they?: <i>can/can't</i> in statements
	11.	What's their sport? & What's in the pictures: Mediation/vocabulary about sports, places and equipment
	12.	Fußball in GB und USA: People and places 4
	13.	Getting into the game & Sports: Reading and writing about different sports
	14.	Present a sport or a hobby: presentation

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit Hauswirtschaft, GL	Thema: At home	Umfang (Stundenanzahl): 16-20	Jahrgangsstufe 5
Mögliche Bausteine			
- Persönliche Lebensgestaltung - Teilhabe am gesellschaftlichen Leben			
Kompetenzbereiche			
1. funktionale kommunikative Kompetenz - Hör-/Hörsehverstehen/Leseverstehen: => Erzähltexten, Bildergeschichten, Bildern und Kurznachrichten wichtige Informationen entnehmen => Dialogen und Videoclips wichtige Informationen entnehmen - Sprechen: => kurze Partnergespräche führen, Fragen stellen und beantworten => Bilder beschreiben => Über Aktivitäten zuhause sprechen und diese als Podcast aufnehmen => eine typische Woche präsentieren - Schreiben: => einen Text für einen Podcast über Aktivitäten zuhause schreiben => einen Text über den typischen Tagesablauf schreiben - Sprachmittlung: => Informationen aus einem Podcast und Werbeprospekt auf Deutsch wiedergeben		1.1 Verfügen über sprachliche Mittel - Aussprache/Intonation: => kurze, materialgestützte und freie Dialoge verständlich führen => kurze Vorträge verständlich halten => /tʃ/ & /ʃ/, /əʊ/, Wortverlängerung beim 3rd person-s - Wortschatz: => free time, shopping, at home - Grammatik: => Revision: questions with question words im simple present (<i>do, have, can, be</i>) => Revision: simple present statements => prepositions of place => genitive-s => possessive determiners => adverbs of frequency - Orthographie: => themenbezogene Anwendung von Rechtschreibregeln	
2. interkulturelle kommunikative Kompetenz - Orientierungswissen / Einstellungen & Bewusstheit: => Lebenswirklichkeiten von Teenagern in Großbritannien kennenlernen (Aktivitäten zuhause, Tagesabläufe, Aufgaben im Haushalt) und mit dem eigenen Alltag vergleichen - Verstehen & Handeln: => sich in alltägliche Abläufe und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen (Aufgaben im Haushalt, typische Aktivitäten zuhause, Tagesabläufe)		3. Text- und Medienkompetenz - mündlich/schriftlich/medial: => didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien (Bilder, Alltagsgespräche, Beschreibungen, Prospekte, Audio- und Videoclips) bezogen auf Thema und Inhalt untersuchen => einfache Informationsrecherchen zu einem Thema (Aktivitäten zuhause) mit Hilfe von Strukturierungshilfen durchführen und themenrelevante Informationen finden => kurze analoge und digitale Texte sowie einfache Medienprodukte erstellen (Podcast über Aktivitäten zuhause, Präsentation über eine typische Woche)	

Vereinbarungen zur inneren Differenzierung: dreifach differenzierte Aufgaben in Textbook/Workbook, Arbeitsbuch Inklusion; offene, optionale Wahlaufgaben, „Story“ und „Challenge“ (fortlaufende bzw. eigenständige Lesetexte auf höherem Anforderungsniveau), sowie Lektüre mit Aufgaben für leistungsstarke SuS

Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht: Kl. 6: Weekend activities Kl. 7: Freizeitmöglichkeiten und -vorlieben in GB	Materialien und Medien: <u>Notting Hill Gate 5 (neue Ausgabe):</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion, Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer Ben’s cave (prepositions of place)	Produkte/Überprüfungsformate: - 4./5. Klassenarbeit - Präsentation (My favourite sport/hobby) - Fact file (Hobby) - Vokabeltests
BNE: - Soziales/Kultur/Ökonomie: Kulturelle Diversität und Identität Wertebildung Produktions- und Konsummuster/Lebensstile ⇒ Identifikation und Beurteilung verschiedener Interessenlagen ⇒ Auseinandersetzung mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Werten, Normen und Konventionen ⇒ Auseinandersetzung mit Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe ⇒ Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen eigenen Handelns	Medienkompetenzen: - Bedienen und Anwenden: Verantwortungsbewusster Einsatz des iPads und zielgerichtete Auswahl und Benutzung digitaler Werkzeuge unter Berücksichtigung gegebener Datenorganisationsstrukturen und Datenschutzbestimmungen - Informationsrecherche und Informationsauswertung: Geleitete Internetrecherche zu einer Aktivität, die man zuhause machen kann - Zielgerichtete Gestaltung und Vorstellung medialer Produkte: Einen Podcast über eine Aktivität sowie eine Präsentation über eine typische Woche erstellen und vortragen	
BWO: -----	Sprachförderung: - Vokabular: wordbank free time, shopping, at home - Methodenhilfen (z. B. Lesetechniken, scaffolding): listening, talking with people, reading, writing, mediation, presentations - Einsatz von sentence starters, Textbausteinen, Bildmaterial und Modelltexten - Aussprache: /tʃ/ & /ʃ/, /əʊ/, Wortverlängerung beim 3rd person-s	
Das können die Schüler am Ende der Unterrichtsreihe: - Sagen, wo sich Dinge in einem Raum befinden - Über ein Zimmer schreiben - Einen Podcast mit Tipps für Aktivitäten zuhause erstellen - Darüber sprechen, welche Aufgaben regelmäßig und wie oft erledigt werden müssen - Eine typische Woche präsentieren		

Skizze des Ablaufs:	Unterrichtseinheit	Thema/Fragestellung:
	1.	At Harry and Lily's place & Asking Mum: Intro activities at home
	2.	Question words & Scrambled questions: <i>questions with question words</i>
	3.	In the corner shop: <i>prepositions of place</i>
	4.	In Harry and Lily's room & Things in a room: word field <i>at home</i>
	5.	This is my room: writing about your (dream) room
	6.	Let's play: mediation about quiz and escape games
	7.	Team work: <i>genitive-s & possessive determiners</i>
	8.	Podcast language & Fun activities at home: making a podcast about an activity
	9.	Dad's message & Talking about chores & My chores: Intro "chores" & <i>adverbs of frequency</i>
	10.	Chores in the house & Who does what: <i>adverbs of frequency</i>
	11.	Don McClean: mediation about a robot vacuum cleaner
	12.	Wohnen in Großbritannien: People and places 5
	13.	Ollie's week: Reading about a typical week
	14.	From Monday to Sunday: writing about a typical week – <i>adverbs of frequency, 3rd person-s</i>
	15.	A typical week: making a presentation about a typical week

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Have a great day!	Umfang (Stundenanzahl):	Jahrgangsstufe
Hauswirtschaft, GL		16	5
Mögliche Bausteine			
- Persönliche Lebensgestaltung - Teilhabe am gesellschaftlichen Leben			
Kompetenzbereiche			
1. funktionale kommunikative Kompetenz - Hör-/Hörsehverstehen/Leseverstehen: => Erzähltexten, Bildergeschichten, Bildern, Stammbäumen, Einladungskarten, Webseiten und Kurznachrichten wichtige Informationen entnehmen => Dialogen und Videoclips wichtige Informationen entnehmen - Sprechen: => kurze Partnergespräche führen, Fragen stellen und beantworten => Bilder beschreiben => Über Sehenswürdigkeiten in Brighton sprechen => einen Einkaufsdialog im Rollenspiel vortragen - Schreiben: => einen kurzen Text über ein Familienmitglied und den eigenen Geburtstag schreiben => ein Poster mit der Planung für die eigene Geburtstagsparty erstellen => einen Einkaufsdialog verfassen => eine Postkarte aus dem Urlaub schreiben - Sprachmittlung: => Informationen von Webseiten auf Deutsch wiedergeben => Fragen zu einer Ansage in einer Sehenswürdigkeit auf Deutsch beantworten	1.1 Verfügen über sprachliche Mittel - Aussprache/Intonation: => kurze, materialgestützte und freie Dialoge verständlich führen => kurze Vorträge verständlich halten => /v/ & /w/ - Wortschatz: => at home, time (months and dates), family, party time, places, food, free time - Grammatik: => present progressive statements and questions => simple past of be - Orthographie: => themenbezogene Anwendung von Rechtschreibregeln		
2. interkulturelle kommunikative Kompetenz - Orientierungswissen / Einstellungen & Bewusstheit: => Lebenswirklichkeiten von Teenagern in Großbritannien kennenlernen (Familienverhältnisse, Geburtstagstraditionen und -aktivitäten, Ausflugsziele im Urlaub) und mit dem eigenen Alltag vergleichen - Verstehen & Handeln: => sich in alltägliche Abläufe und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur	3. Text- und Medienkompetenz - mündlich/schriftlich/medial: => didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien (Bilder, Alltagsgespräche, Beschreibungen, Webseiten, Audio- und Videoclips) bezogen auf Thema und Inhalt untersuchen => einfache Informationsrecherchen zu einem Thema (Geburtstagsparty) mit Unterstützung von Strukturierungshilfen durchführen und die themenrelevanten		

hineinversetzen (Familienleben, Traditionen, Aktivitäten und Essgewohnheiten im Urlaub)	Informationen finden => kurze analoge und digitale Texte sowie einfache Medienprodukte erstellen (Poster/Präsentation über die eigene Geburtstagsparty, Postkarte aus dem Urlaub)				
Vereinbarungen zur inneren Differenzierung: dreifach differenzierte Aufgaben in Textbook/Workbook, Arbeitsbuch Inklusion; offene, optionale Wahlaufgaben, „Story“ und „Challenge“ (fortlaufende bzw. eigenständige Lesetexte auf höherem Anforderungsniveau), sowie Lektüre mit Aufgaben für leistungsstarke SuS					
Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht: Kl. 5: Einkaufsdialog (In the corner shop) Kl. 6: Around London, Out and about, celebrations Kl. 8: <i>Sprachendorf</i>: Einkaufsdialog	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="730 443 1406 483">Materialien und Medien:</th> <th data-bbox="1408 443 2085 483">Produkte/Überprüfungsformate:</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="730 485 1406 683"> <u>Notting Hill Gate 5 (neue Ausgabe):</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion, Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer </td><td data-bbox="1408 485 2085 683"> - 5./6. Klassenarbeit - Präsentation (Birthday party) - Postkarte - Vokabeltests </td></tr> </tbody> </table>	Materialien und Medien:	Produkte/Überprüfungsformate:	<u>Notting Hill Gate 5 (neue Ausgabe):</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion, Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer	- 5./6. Klassenarbeit - Präsentation (Birthday party) - Postkarte - Vokabeltests
Materialien und Medien:	Produkte/Überprüfungsformate:				
<u>Notting Hill Gate 5 (neue Ausgabe):</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion, Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer	- 5./6. Klassenarbeit - Präsentation (Birthday party) - Postkarte - Vokabeltests				
BNE: - Soziales/Kultur/Ökonomie/Ökologie: Kulturelle Diversität und Identität Wertebildung Produktions- und Konsummuster/Lebensstile ländliche/städtische Entwicklung ⇒ Identifikation und Beurteilung verschiedener Interessenlagen ⇒ Auseinandersetzung mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Werten, Normen und Konventionen ⇒ Auseinandersetzung mit Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe ⇒ Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen eigenen Handelns	Medienkompetenzen: - Bedienen und Anwenden: Verantwortungsbewusster Einsatz des iPads und zielgerichtete Auswahl und Benutzung digitaler Werkzeuge unter Berücksichtigung gegebener Datenorganisationsstrukturen und Datenschutzbestimmungen - Informationsrecherche und Informationsauswertung: Geleitete Internetrecherche zu einer Themen-Geburtstagsparty - Zielgerichtete Gestaltung und Vorstellung medialer Produkte: Eine Präsentation über die eigene Geburtstagsparty erstellen und vortragen, eine Postkarte aus dem Urlaub entwerfen				
BWO: -----	Sprachförderung: - Vokabular: wordbank at home, time, family, party time, places, food, free time - Methodenhilfen (z. B. Lesetechniken, scaffolding): listening, reading, mediation, presentations, talking with people - Einsatz von sentence starters, Textbausteinen, Bildmaterial und Modelltexten - Aussprache: /v/ & /w/				

Das können die Schüler am Ende der Unterrichtsreihe:

- Über Geburtstage und Familienmitglieder sprechen
- Vorschläge für Geburtstagsfeiern abwägen und eigene Ideen für eine Geburtstagsparty präsentieren
- Etwas über die Stadt Brighton sagen
- Über mögliche Ausflugsziele in der eigenen Umgebung sprechen
- Einkaufsdialoge vorstellen
- Eine Postkarte schreiben

Skizze des Ablaufs:	Unterrichtseinheit	Thema/Fragestellung:
	1.	Birthday fun & Making plans & The party: Intro birthday activities
	2.	What is happening & After the party & What are they doing?: <i>present progressive statements</i>
	3.	Calendar rap & Family tree: months and dates, word field <i>family</i>
	4.	Tarek's birthday party: reading/speaking/mediation about party ideas
	5.	Tarek's invitation & On the phone: reading/listening about a space sleepover party
	6.	Planning a cool birthday party: making a presentation about a theme party
	7.	Photos of Brighton & A day trip: getting to know Brighton & destinations for short trips
	8.	Ellen's diary & Where were they?: <i>simple past of "be"</i>
	9.	A message from Brighton: video and mediation about attractions in Brighton
	10.	Britische Küstenstädte: People and places 6
	11.	Shopping in Brighton: making a shopping dialogue
	12.	It was a great day & A day trip: <i>simple past of "be" - questions and short answers</i>
	13.	Writing a postcard

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Holidays	Umfang (Stundenanzahl):	Jahrgangsstufe
GL, Deutsch		16 - 20	6
Mögliche Bausteine			
- Persönliche Lebensgestaltung - Teilhabe am gesellschaftlichen Leben			
Kompetenzbereiche			
1. funktionale kommunikative Kompetenz - Hör-/Hörsehverstehen/Leseverstehen: => Kurznachrichten, Blog posts und kurzen Broschüren wichtige Informationen entnehmen => Dialogen, Video Chats, Bildern und Videoclips wichtige Informationen entnehmen - Sprechen: => kurze Partnergespräche führen, Fragen stellen und beantworten => Bilder beschreiben und Bildergeschichte erzählen => Über die vergangenen Ferien, Sehenswürdigkeiten von London und Richtungsangaben sprechen - Schreiben: => einen blog post zu den Ferien verfassen => einen travel guide zu einem Kurztrip in London gestalten => einen fact file zu den Sehenswürdigkeiten in London verfassen - Sprachmittlung: => Informationen von einer Website zu Aktivitäten im Urlaub und aus einer Broschüre einer Airline auf Deutsch wiedergeben	1.1 Verfügen über sprachliche Mittel - Aussprache/Intonation: => kurze, materialgestützte und freie Dialoge verständlich führen, z.B. zu giving directions => kurze Vorträge verständlich halten => /-t/, /-d/, /-id/ - Wortschatz: => holidays, describing people, getting around - Grammatik: => Aussagesätze und Verneinung im Simple Past => Fragen und Kurzantworten im Simple Past mit und ohne Fragewörter => Comparison of adjectives - Orthographie: => themenbezogene Anwendung von Rechtschreibregeln		
2. interkulturelle kommunikative Kompetenz - Orientierungswissen / Einstellungen & Bewusstheit: => Lebenswirklichkeiten von Teenagern in Großbritannien (London) kennenlernen und mit dem eigenen Alltag vergleichen => persönliche Lebensgestaltung im Bereich Reisen erweitern	3. Text- und Medienkompetenz - mündlich/schriftlich/medial: => didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien (Bilder, Alltagsgespräche, Beschreibungen, Flyer, Audio- und Videoclips, Blog posts) bezogen auf Thema und Inhalt untersuchen => einfache Informationsrecherchen zu einem Thema (Sehenswürdigkeit in London) mit Unterstützung von Strukturierungshilfen durchführen und die themenrelevanten Informationen finden		

		=> kurze analoge und digitale Texte sowie einfache Medienprodukte erstellen (travel guide zu einem Kurztrip nach London erstellen)
Vereinbarungen zur inneren Differenzierung: dreifach differenzierte Aufgaben in Textbook/Workbook, Arbeitsbuch Inklusion; offene, optionale Wahlaufgaben, „Story“ und „Challenge“ (fortlaufende bzw. eigenständige Lesetexte auf höherem Anforderungsniveau), sowie Lektüre mit Aufgaben für leistungsstarke SuS		
Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht: Kl. 7: Freizeitmöglichkeiten und kulturelle Ereignisse in Notting Hill	Materialien und Medien: <u>Notting Hill Gate 6 (neue Ausgabe):</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion, Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer	Produkte/Überprüfungsformate: - 1./2. Klassenarbeit - Präsentation (Travel Guide London) - Blog Post (My holiday post) - Vokabeltests
BNE: - Soziales/Kultur: Kulturelle Diversität und Identität Wertebildung Lebensstile ⇒ Identifikation und Beurteilung verschiedener Interessenlagen ⇒ Auseinandersetzung mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Werten, Normen und Konventionen ⇒ Auseinandersetzung mit Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe		Medienkompetenzen: - Bedienen und Anwenden: Verantwortungsbewusster Einsatz des iPads und zielgerichtete Auswahl und Benutzung digitaler Werkzeuge unter Berücksichtigung gegebener Datenorganisationsstrukturen und Datenschutzbestimmungen - Informationsrecherche und Informationsauswertung: Geleitete Internetrecherche zu London und des Sehenswürdigkeiten - Zielgerichtete Gestaltung medialer Produkte: Einen blog post über die letzten Ferien und einen travel guide zu einem Kurztrip nach London erstellen
BWO: -----		Sprachförderung: - Vokabular: wordbank holidays, describing people, getting around - Methodenhilfen (z. B. Lesetechniken, scaffolding): writing, mediation, presentations, reading, listening, talking with people - Einsatz von sentence starters, Textbausteinen, Bildmaterial und Modelltexten - Aussprache: /-t/, /-d/, /-id/
Das können die Schüler am Ende der Unterrichtsreihe: - Über ihren eigenen Urlaub und den anderer Kinder sprechen; verstehen und sagen, was man selbst und jemand anderes unternommen hat. - Informationen über den Alltag, Freizeitmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten in London verstehen und wiedergeben - Wege beschreiben, Londons Sehenswürdigkeiten beschreiben und präsentieren		

Skizze des Ablaufs:	Unterrichtseinheit	Thema/Fragestellung:
	1.	Talking about holidays: my personal as well as Tarek's and Ava's holidays
	2.	Uncle Sami's holidays: positive and negative statements in the Simple Past
	3.	Back in Notting Hill: How was your last holiday? / simple past questions with and without question word
	4.	Reading blog posts about the holidays
	5.	What did they do? Asking questions in the Simple Past
	6.	My holiday post
	7.	Sights of London: Reading about different sights
	8.	Different people: good, better, best – Comparison of adjectives
	9.	Finding your way: giving directions
	10.	The London Eye: things to do in London
	11.	The Tower of London: people and places 1
	12.	Tower Bridge: Mediating a flyer
	13.	holidays & getting around: word fields
	14.	A day out in London: Creating a travel guide for a short trip to London

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Celebrations	Umfang (Stundenanzahl):	Jahrgangsstufe
GL, Deutsch		16-20	6
Mögliche Bausteine			
- Persönliche Lebensgestaltung - Teilhabe am gesellschaftlichen Leben			
Kompetenzbereiche			
1. funktionale kommunikative Kompetenz - Hör-/Hörsehverstehen/Leseverstehen: => Informationstexten, Zeitungsartikeln, Flyern und Erzähltexten wichtige Informationen entnehmen => Dialogen und Videoclips wichtige Informationen entnehmen - Sprechen: => kurze Partnergespräche führen, Fragen stellen und beantworten => über sein Lieblingsfest sprechen => eine Diskussion über ein Klassenfest führen - Schreiben: => über Gemeinsamkeiten verschiedener Feste schreiben => einen kurzen Text über die eigene Meinung zum Fest „Halloween“ verfassen - Sprachmittlung: => Informationen aus einem Text über das Basteln von Halloweendekorationen auf Deutsch wiedergeben => Fragen zu einem Video über die Bonfire Night auf Deutsch beantworten	1.1 Verfügen über sprachliche Mittel - Aussprache/Intonation: => kurze, materialgestützte und freie Dialoge verständlich führen => kurze Präsentationen verständlich halten - Wortschatz: => celebrations, festivals, traditions - Grammatik: => Die einfache Gegenwart: Aussagen und Fragen => Die Verlaufsform der Gegenwart: Aussagen und Fragen => quantifiers (some & any) - Orthographie: => themenbezogene Anwendung von Rechtschreibregeln		
2. interkulturelle kommunikative Kompetenz - Orientierungswissen / Einstellungen & Bewusstheit: => Feste und Feiertage in verschiedenen Kulturen kennenlernen und mit Festen abgleichen, die in der eigenen Lebenswelt relevant sind	3. Text- und Medienkompetenz - mündlich/schriftlich/medial: => didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien (Bilder, Alltagsgespräche, Informationstexte, Flyer, Audio- und Videoclips) zu Thema und Inhalt untersuchen => einfache Informationsrecherchen zu einem Thema (verschiedene Feste oder Feiertage) mit Hilfe von Strukturierungshilfen durchführen und themenrelevante Informationen finden => kurze analoge und digitale Texte sowie einfache Medienprodukte erstellen (Poster zu einem Feiertag oder Fest)		

Vereinbarungen zur inneren Differenzierung: dreifach differenzierte Aufgaben in Textbook/Workbook, Arbeitsbuch Inklusion; offene, optionale Wahlaufgaben, „Story“ und „Challenge“ (fortlaufende bzw. eigenständige Lesetexte auf höherem Anforderungsniveau), sowie Lektüre mit Aufgaben für leistungsstarke SuS

Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht: Kl. 5: Have a great day! (birthday, birthday party) Kl. 7: On the street: Notting Hill Carnival	Materialien und Medien: <u>Notting Hill Gate 6 (neue Ausgabe):</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion, Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer	Produkte/Überprüfungsformate: - 2./3. Klassenarbeit - Präsentation (A festival poster) - Fact file (Great places in our area) - Vokabeltests
BNE: - Soziales/Kultur: Kulturelle Diversität und Identität Wertebildung Lebensstile ⇒ Identifikation und Beurteilung verschiedener Interessenlagen ⇒ Auseinandersetzung mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Werten, Normen und Konventionen ⇒ Auseinandersetzung mit Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe	Medienkompetenzen: - Bedienen und Anwenden: Verantwortungsbewusster Einsatz des iPads und zielgerichtete Auswahl und Benutzung digitaler Werkzeuge unter Berücksichtigung gegebener Datenorganisationsstrukturen und Datenschutzbestimmungen - Informationsrecherche und Informationsauswertung: Geleitete Internetrecherche zu einem ausgewählten Fest - Zielgerichtete Gestaltung und Präsentation medialer Produkte: Ein Poster zu einem beliebigen Fest oder Feiertag erstellen und vortragen	
BWO: -----	Sprachförderung: - Vokabular: wordbank celebrations, festivals, traditions - Methodenhilfen (z. B. Lesetechniken, scaffolding): writing, mediation, reading, listening, working with words, talking with people, watching a video clip - Aussprache: [r], [o], word pairs	
Das können die Schüler am Ende der Unterrichtsreihe: - Informationen über Feste und Feiertage verstehen und wiedergeben. - Darüber sprechen, welche Feste sie selbst feiern, wie sie diese feiern und über ihr Lieblingsfest informieren. - Ein Poster zu einem Fest gestalten - Informationen zur <i>Bonfire Night</i> verstehen und wiedergeben - Ideen für ein Klassenfest diskutieren		

Skizze des Ablaufs:	Unterrichtseinheit	Thema/Fragestellung:
	1.	Festivals: speaking and reading about festivals in different cultures
	2.	Christmas with my family & Celebrations: <i>simple present</i> (statements) & verb-noun pairs
	3.	Happy New Year – all over the world & What about you?: listening about New Year's traditions & <i>simple present</i> (questions)
	4.	Halloween & Halloween today: reading and speaking about the history of Halloween and opinions about the holiday
	5.	Halloween decorations: mediation
	6.	Celebrations during the year: <i>simple present</i> statements with <i>adverbs of frequency</i>
	7.	A festival poster: making a poster about a holiday or festival
	8.	A Bonfire Night flyer: speaking about a flyer for a Bonfire Night party
	9.	Bonfire Night plans: listening about a family's plans for Bonfire Night
	10.	What is Tarek planning for next week? & My plans: <i>simple present for future plans</i>
	11.	A Bonfire Night recipe: Reading a recipe for toffee apples
	12.	Bonfire Night safety tips: video and mediation
	13.	Land und Leute 3: Bonfire Night
	14.	Talking about ideas & A party checklist: <i>quantifiers</i> (some & any)
	15.	Target task – Our class party: planning a class party (group discussion)

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Living together	Umfang (Stundenanzahl):	Jahrgangsstufe
GL, NW		12-16	6
Mögliche Bausteine			
- Persönliche Lebensgestaltung - Teilhabe am gesellschaftlichen Leben			
Kompetenzbereiche			
1. funktionale kommunikative Kompetenz - Hör-/Hörsehverstehen/Leseverstehen: => Postern, Bildern, Tagebucheinträgen, E-Mails, Bauanleitungen und kurzen Broschüren wichtige Informationen entnehmen => Dialogen und Videoclips wichtige Informationen entnehmen - Sprechen: => kurze Partnergespräche führen, Fragen stellen und beantworten => seine eigene Meinung zu Regeln formulieren und begründen => Bilder beschreiben und eine Bildergeschichte erzählen => Über die eigene Umwelt und Ausflugsziele sprechen - Schreiben: => Regeln für die eigene Schule, das Haustier oder zuhause verfassen => einen Beitrag für eine Umweltbroschüre schreiben - Sprachmittlung: => Verhaltensregeln von einem Schild auf Englisch wiedergeben => Informationen über eine Igelstation auf Englisch wiedergeben => Fragen zur Bauanleitung für einen bird feeder auf Deutsch beantworten	1.1 Verfügen über sprachliche Mittel - Aussprache/Intonation: => kurze, materialgestützte und freie Dialoge und Diskussionen verständlich führen => /ʊ/ & /u:/ & /ɔ:/, [e], [ou], silent letters - Wortschatz: => wordbank rules, describing people, talking about conflicts, wildlife - Grammatik: => modal verbs in Aussagesätzen und Fragen => word order in statements => simple present - Orthographie: => themenbezogene Anwendung von Rechtschreibregeln		
2. interkulturelle kommunikative Kompetenz - Orientierungswissen / Einstellungen & Bewusstheit: => Lebenswirklichkeiten von Teenagern in Großbritannien kennenlernen (Familie, Regeln, Konflikte, Umwelt) und mit dem eigenen Alltag vergleichen - Verstehen und Handeln: => Sich im Rahmen eines Rollenspiels in die Mitglieder einer englischen Familie hineinversetzen, Interessen vertreten und einen Konflikt in einer Diskussion lösen	3. Text- und Medienkompetenz - mündlich/schriftlich/medial: => didaktisierte und einfache authentische Texte/ Medien (Bilder, Alltagsgespräche, Poster, Bauanleitungen, Audio- und Videoclips) zu Thema und Inhalt untersuchen => einfache Informationsrecherchen zu einem Thema (Umwelt und Klima) mit Hilfe von Strukturierungshilfen durchführen und themenrelevante Informationen finden => kurze analoge und digitale Texte sowie einfache Medienprodukte erstellen (Beitrag für eine Umweltbroschüre)		

Vereinbarungen zur inneren Differenzierung: dreifach differenzierte Aufgaben in Textbook/Workbook, Arbeitsbuch Inklusion; offene, optionale Wahlaufgaben, „Story“ und „Challenge“ (fortlaufende bzw. eigenständige Lesetexte auf höherem Anforderungsniveau), sowie Lektüre mit Aufgaben für leistungsstarke SuS

Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht: Kl. 5: school life Kl. 7: teenage problems	Materialien und Medien: <u>Notting Hill Gate 6 (neue Ausgabe):</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion, Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer	Produkte/Überprüfungsformate: - 3./4. Klassenarbeit - Rollenspiel (A family meeting) - Broschüre (environment) - Vokabeltests
BNE: - Soziales/Kultur/Ökologie: Kulturelle Diversität und Identität Wertebildung Lebensstile Klimaschutz Artenvielfalt ⇒ Identifikation und Beurteilung verschiedener Interessenlagen ⇒ Auseinandersetzung mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Werten, Normen und Konventionen ⇒ Auseinandersetzung mit Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe ⇒ Beurteilung von Folgen und Wechselwirkungen des vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen gesellschaftlichen Handelns ⇒ Erkennen von und Auseinandersetzung mit Interessen- und Zielkonflikten ⇒ Entwicklung von Lösungsbeiträgen für gesellschaftlich relevante Themen und Herausforderungen		Medienkompetenzen: - Bedienen und Anwenden: Verantwortungsbewusster Einsatz des iPads und zielgerichtete Auswahl und Benutzung digitaler Werkzeuge unter Berücksichtigung gegebener Datenorganisationsstrukturen und Datenschutzbestimmungen - Informationsrecherche und Informationsauswertung: Geleitete Internetrecherche zu einem umweltrelevanten Thema - Zielgerichtete Gestaltung und Präsentation medialer Produkte: Ein Rollenspiel zu einem <i>family meeting</i> vorbereiten und durchführen Eine Broschüre für ein Umweltprojekt erstellen und veröffentlichen
BWO: -----		Sprachförderung: - Vokabular: wordbank rules, describing people, talking about conflicts, wildlife - Methodenhilfen (z. B. Lesetechniken, scaffolding): reading, listening, writing, mediation, performing a scene, working with words - Einsatz von sentence starters, Textbausteinen, Bildmaterial und Modelltexten - Aussprache: /ʊ/ & /u:/ & /ɔ:/, [e], [ou], silent letters

Das können die Schüler am Ende der Unterrichtsreihe:

- Über Regeln im Alltag sprechen
- Schulregeln an britischen Schulen kennen und beurteilen
- Ein Rollenspiel präsentieren und darin einen Konflikt lösen
- Über Ausflugsziele in der Natur sprechen
- Bauanleitungen für Gartendekoration verstehen
- Ideen für Umweltprojekte entwickeln und gestalten

Skizze des Ablaufs:	Unterrichtseinheit	Thema/Fragestellung:
	1.	School rules & Your opinion: reading about school rules & saying your opinion
	2.	Rules & Rules at our school: <i>modal verbs</i> (statements)
	3.	Dress code & Land und Leute 4: listening and reading about school uniforms
	4.	Talking about problems & Family problems: describing pictures and talking about problems at home
	5.	Ava's diary: reading about rules at home
	6.	The family meeting: reading about a discussion at home
	7.	Teenager rules: mediation
	8.	Dad, can I...? & Asking questions: <i>modal verbs</i> (questions)
	9.	Target task - A family meeting: a role play about a conflict
	10.	Tips for a great day out: reading flyers about wildlife and activities in England
	11.	Where and when: <i>word order in statements</i>
	12.	A field trip: reading a letter about a school trip
	13.	At the wildlife centre: listening & mediation about the animals at the wildlife centre
	14.	Land & Leute 5: Tiere an der britischen Küste
	15.	A mini project & Garden arts and crafts: mediation and reading about building instructions for a bird feeder
	16.	Target task – Our environment brochure: creating a brochure about environmental projects

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: The future	Umfang (Stundenanzahl):	Jahrgangsstufe
GL, Deutsch		16-20	6
Mögliche Bausteine			
- Persönliche Lebensgestaltung - Teilhabe am gesellschaftlichen Leben - Ausbildung/Schule - Berufsorientierung			
Kompetenzbereiche			
1. funktionale kommunikative Kompetenz		1.1 Verfügen über sprachliche Mittel	
- Hör-/Hörsehverstehen/Leseverstehen: => Erzähltexten, Flyern, Comics und Geschichten wichtige Informationen entnehmen => Dialogen und Videoclips wichtige Informationen entnehmen - Sprechen: => kurze Partnergespräche führen, Fragen stellen und beantworten => die eigene Meinung zu einer Geschichte und Berufen äußern und begründen => Bilder und Comics beschreiben und Ideen zu einer Geschichte äußern => Über sich selbst, seine Zukunftsideen und Berufswünsche sprechen - Schreiben: => Einen Text über Zukunftsvorstellungen schreiben => eine Kurzgeschichte schreiben und sprachlich ausgestalten - Sprachmittlung: => Wichtige Inhalte einer Stellenanzeige auf Englisch wiedergeben => Fragen zu einer Tätigkeit auf Deutsch beantworten => den Inhalt einer Geschichte auf Deutsch wiedergeben		- Aussprache/Intonation: => kurze, materialgestützte und freie Dialoge verständlich führen => kurze Vorträge verständlich halten => /v/ and /w/, /ɑ:/ & /æ/ & /e/, rhyming pairs - Wortschatz: => jobs, talking about the future, good style - Grammatik: => will-future (Aussagesätze, Verneinung, Fragen) => Adverbien der Art und Weise - Orthographie: => themenbezogene Anwendung von Rechtschreibregeln	
2. interkulturelle kommunikative Kompetenz		3. Text- und Medienkompetenz	
- Orientierungswissen / Einstellungen & Bewusstheit: => Lebenswirklichkeiten von Teenagern in Großbritannien kennenlernen (Vorlieben, Fähigkeiten und Zukunftswünsche) und mit dem eigenen Alltag und den persönlichen Plänen vergleichen - Verstehen und Handeln:		- mündlich/schriftlich/medial: => didaktisierte und einfache authentische Texte/ Medien (Alltagsgespräche, Comics, Geschichten, Flyer, Audio- und Videoclips) zu Thema und Inhalt untersuchen => Merkmale des Science Fiction Genre kennenlernen => kurze analoge und digitale Texte sowie einfache Medienprodukte erstellen (Präsentation über die eigenen Zukunftsideen, Kurzgeschichte) und vortragen	

=> Sich im Rahmen eines Interviews mit den eigenen und fremden Zukunftsvorstellungen auseinandersetzen		
Vereinbarungen zur inneren Differenzierung: dreifach differenzierte Aufgaben in Textbook/Workbook, Arbeitsbuch Inklusion; offene, optionale Wahlaufgaben, „Story“ und „Challenge“ (fortlaufende bzw. eigenständige Lesetexte auf höherem Anforderungsniveau), sowie Lektüre mit Aufgaben für leistungsstarke SuS		
Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht: Kl. 8: The world of work Kl. 9: Off to work, Stories of science and fiction	Materialien und Medien: <u>Notting Hill Gate 6 (neue Ausgabe):</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion, Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer Science fiction short stories	Produkte/Überprüfungsformate: - 4./5. Klassenarbeit - Präsentation (My ideas about the future) - Selbst verfasste Kurzgeschichte - Vokabeltests
BNE: - Soziales/Kultur/Ökonomie: Kulturelle Diversität und Identität Wertebildung Lebensstile Technologischer Fortschritt ⇒ Identifikation und Beurteilung verschiedener Interessenlagen ⇒ Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Werten und Normen Auseinandersetzung mit Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe ⇒ Beurteilung von Folgen und Wechselwirkungen des vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen gesellschaftlichen Handelns ⇒ Identifikation und Analyse von Herausforderungen und Chancen in Entscheidungsprozessen in Bezug auf Handlungsmöglichkeiten		Medienkompetenzen: - Bedienen und Anwenden: Verantwortungsbewusster Einsatz des iPads und zielgerichtete Auswahl und Benutzung digitaler Werkzeuge unter Berücksichtigung gegebener Datenorganisationsstrukturen und Datenschutzbestimmungen - Zielgerichtete Gestaltung und Präsentation medialer Produkte: Eine Präsentation über die eigene Zukunftsvorstellung erstellen und vortragen
BWO: - Verschiedene Berufe und Tätigkeitsfelder kennenlernen		Sprachförderung: - Vokabular: wordbank jobs, talking about the future, good style - Methodenhilfen (z. B. Lesetechniken, scaffolding): reading, mediation, watching a video clip, talking with people, working with words, presentations - Einsatz von sentence starters, Textbausteinen, Bildmaterial und Modelltexten - Aussprache: /v/ and /w/, /ɑ:/ & /æ/ & /e/, rhyming pairs

Das können die Schüler am Ende der Unterrichtsreihe:

- Über die eigene Zukunft, persönliche und berufliche Wünsche sprechen
- Eine Präsentation über die eigenen Zukunftsideen erstellen und präsentieren
- Eine Science Fiction Kurzgeschichte verstehen
- Eine eigene Kurzgeschichte verfassen und sprachlich ansprechend gestalten

Skizze des Ablaufs:	Unterrichtseinheit	Thema/Fragestellung:
	1.	A time capsule project: reading about changes of the future
	2.	Ideas about the future: listening/reading about future plans
	3.	Future jobs & When I grow up: <i>will-future statements</i>
	4.	People at work & A job quiz: wordbank <i>jobs</i>
	5.	An interview: mediation about a jobs
	6.	Our dream job: video about teenagers' future job ideas
	7.	Joshua's questions & Tell me about your future & The future: <i>will-future questions</i>
	8.	Target task – My ideas about the future: presentation about personal future ideas
	9.	Kate and Jonathan's adventure – part one: reading a comic
	10.	What is it like? & Proud or proudly?: <i>adverbs of manner</i>
	11.	Kate and Jonathan's adventure – part two: listening to a story
	12.	Kate and Jonathan's adventure – part three: working with a story
	13.	The story: mediation
	14.	Good style & Linking words & Improve your text: how to make texts more interesting
	15.	Land und Leute 6 – Science Fiction: the science fiction genre
	16.	Target task – My story: writing your own science fiction story

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Out and about	Umfang (Stundenanzahl):	Jahrgangsstufe
Deutsch, Darstellen und Gestalten		16-20	6
Mögliche Bausteine			
- Persönliche Lebensgestaltung - Teilhabe am gesellschaftlichen Leben			
Kompetenzbereiche			
1. funktionale kommunikative Kompetenz - Hör-/Hörsehverstehen/Leseverstehen: => Erzähltexten, Checklisten, Aushängen, Geschichten, Theaterstücken und kurzen Broschüren wichtige Informationen entnehmen => Dialogen, Liedern und Videoclips wichtige Informationen entnehmen - Sprechen: => kurze Partnergespräche führen, Fragen stellen und beantworten => Bilder und Objekte beschreiben und über eigene Sammlungen sprechen - Schreiben: => einen Text über ein Museum oder ein Spielzeug schreiben - Sprachmittlung: => Informationen aus einer Lautsprecherdurchsage auf Deutsch wiedergeben => Fragen zu einem Theaterstück auf Deutsch beantworten	1.1 Verfügen über sprachliche Mittel - Aussprache/Intonation: => kurze, materialgestützte und freie Dialoge verständlich führen => kurze Vorträge verständlich halten => eine Szene vortragen (dramatic reading) => /v/, [a] - Wortschatz: => holidays, drama words - Grammatik: => Aussagesätze, Fragen und Verneinung im present perfect => going to - future - Orthographie: => themenbezogene Anwendung von Rechtschreibregeln		
2. interkulturelle kommunikative Kompetenz - Orientierungswissen / Einstellungen & Bewusstheit: => Lebenswirklichkeiten von Teenagern in Großbritannien kennenlernen (Freizeitgestaltung und Kultur) und mit dem eigenen Alltag vergleichen - Verstehen & Handeln: => sich in Gepflogenheiten und Vorlieben von Menschen der Zielkultur hineinversetzen (kulturelle Angebote, Literatur) und die Rolle eines Theatercharakters simulieren (Szene aus The Canterville Ghost)	3. Text- und Medienkompetenz - mündlich/schriftlich/medial: => didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien (Broschüren, Alltagsgespräche, Beschreibungen, Bilder, Aushänge, E-Mails, Theaterstück) bezogen auf Thema und Inhalt untersuchen => kurze analoge und digitale Texte sowie einfache Medienprodukte erstellen (Ausstellungskatalog zu einem Alltagsobjekt, Theaterszene)		
Vereinbarungen zur inneren Differenzierung: dreifach differenzierte Aufgaben in Textbook/Workbook, Arbeitsbuch Inklusion; offene, optionale Wahlaufgaben, „Story“ und „Challenge“ (fortlaufende bzw. eigenständige Lesetexte auf höherem Anforderungsniveau), Lektüre mit Aufgaben für			

leistungsstarke SuS		
Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht: Kl. 5: clubs and activities, weekend plans Kl. 8: MOSI	Materialien und Medien: <u>Notting Hill Gate 6 (neue Ausgabe):</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion, Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer	Produkte/Überprüfungsformate: - 5./6. Klassenarbeit - exhibition catalogue (everyday objects) - Szenisches Spiel (Canterville Ghost) - Vokabeltests
BNE: - Soziales/Kultur: Kulturelle Diversität und Identität Wertebildung Lebensstile ⇒ Identifikation und Beurteilung verschiedener Interessenlagen ⇒ Auseinandersetzung mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Werten, Normen und Konventionen ⇒ Auseinandersetzung mit Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe		Medienkompetenzen: - Bedienen und Anwenden: Verantwortungsbewusster Einsatz des iPads und zielgerichtete Auswahl und Benutzung digitaler Werkzeuge unter Berücksichtigung gegebener Datenorganisationsstrukturen und Datenschutzbestimmungen - Zielgerichtete Gestaltung und Vorstellung medialer Produkte: Einen <i>exhibition catalogue</i> zu Alltagsobjekten erstellen und präsentieren
BWO: -----		Sprachförderung: - Vokabular: wordbank holidays, drama words - Methodenhilfen (z. B. Lesetechniken, scaffolding): reading, mediation, listening, searching the Internet, writing, talking with people, performing a scene - Einsatz von sentence starters, Textbausteinen, Bildmaterial und Modelltexten - Aussprache: /v/, [a]
Das können die Schüler am Ende der Unterrichtsreihe: - Über die eigenen kulturellen Vorlieben und Museen in London sprechen - Informationen über das kulturelle Angebot der Londoner Museen verstehen und wiedergeben - Objekte mündlich und schriftlich beschreiben - Sich über Ferienaktivitäten unterhalten - Den Inhalt der Geschichte <i>The Canterville Ghost</i> kennen - Eine kurze Szene aus einem Theaterstück vorspielen		

Skizze des Ablaufs:	Unterrichtseinheit	Thema/Fragestellung:
	1.	A place to visit & Museums in London: reading museum brochures
	2.	Let's do something different: listening about plans to visit a museum in London
	3.	What have they done? & Been there, done that: <i>present perfect</i> statements
	4.	At the Sherlock Holmes Museum: listening
	5.	Museums in London & Land & Leute 7: reading about London museums
	6.	Announcements: mediation about museum announcements
	7.	Have you ever...?: <i>present perfect</i> questions
	8.	An exhibition of everyday things & Describing objects: reading, speaking, writing
	9.	Target task - Our exhibition of everyday objects: making an exhibition catalogue
	10.	What's on in the holidays?: Reading about holiday workshops
	11.	The children's plans & Your plans: listening, reading and speaking about holiday plans
	12.	Next weekend & Lots of questions: <i>going to – future</i> statements and questions
	13.	Try something new, Harry!: Introduction to <i>The Canterville Ghost</i>
	14.	The Canterville Ghost & Ghostly questions: reading a play & mediation
	15.	Drama words & improve your performance: vocabulary
	16.	Words and moods: practising dramatic reading
	17.	Target task – Our play: performing a scene from <i>The Canterville Ghost</i>

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Food	Umfang (Stundenanzahl):	Jahrgangsstufe
Hauswirtschaft		20-24	7
Mögliche Bausteine			
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben - Persönliche Lebensgestaltung			
Kompetenzbereiche			
1. funktionale kommunikative Kompetenz - Hör-/Hörsehverstehen/Leseverstehen: => Textnachrichten, Aushängen, Speisekarten, Rezensionen und Blogs wichtige Informationen entnehmen => Dialogen, Textnachrichten und Videoclips wichtige Informationen entnehmen - Sprechen: => Gespräche über Restaurants und Speisen führen, Fragen stellen und beantworten => Bilder beschreiben und über Speisen und eigene Essensvorlieben sprechen - Schreiben: => ein Limerick verfassen => einen Restaurantdialog schreiben => ein Rezept verfassen - Sprachmittlung: => Informationen aus einem Podcast auf Deutsch wiedergeben => Anweisungen aus einem deutschen Rezept auf Englisch erklären => Fragen zu einer englischen Speisekarte auf Deutsch beantworten => englischsprachigen Touristen Tipps zu einer deutschen Speisekarte geben	1.1 Verfügen über sprachliche Mittel - Aussprache/Intonation: => materialgestützte und freie Dialoge verständlich führen => Ein Rollenspiel verständlich vortragen => Wortbetonung; /ɪ/ & /aɪ/ & /ɜ:/ & /ə/ - Wortschatz: => eating and eating out - Grammatik: => present perfect => quantifiers => comparison of adjectives => present progressive - Orthographie: => themenbezogene Anwendung von Rechtschreibregeln		
2. interkulturelle kommunikative Kompetenz - Orientierungswissen / Einstellungen & Bewusstheit: => Lebenswirklichkeiten von Teenagern in Großbritannien kennenlernen (Essen & Kultur) und mit dem eigenen Alltag vergleichen - Verstehen & Handeln: => sich in Gepflogenheiten und Vorlieben von Menschen der Zielkultur hineinversetzen (Speisen, Restaurants) und die Rolle eines Restaurantbesuchers oder Kellners simulieren	3. Text- und Medienkompetenz - mündlich/schriftlich/medial: => didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien (Kurznachrichten, Blogs, Alltagsgespräche, Beschreibungen, Bilder, Speisekarten, Podcasts, Videoclips) bezogen auf Thema und Inhalt untersuchen => kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen (Restaurantdialog, internationales Kochbuch)		

Vereinbarungen zur inneren Differenzierung: dreifach differenzierte Aufgaben in Textbook/Workbook, Arbeitsbuch Inklusion; offene, optionale Wahlaufgaben sowie Lektüre mit Aufgaben für leistungsstarke SuS, Challenge

Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht: Kl. 5: Frühstücksgewohnheiten, Rezepte, Einkaufen, eine Party planen Kl. 6: Feiertage und Feste in verschiedenen Kulturen, present perfect, quantifiers, comparison of adjectives Kl. 8: Essgewohnheiten in den USA <i>Sprachendorf</i> : Restaurantdialog	Materialien und Medien: <u>Notting Hill Gate 7 / Notting Hill Gate 7 Basic:</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer Speisekarten	Produkte/Überprüfungsformate: - 1. Klassenarbeit - Internationales Kochbuch - Rollenspiel (Restaurantszene) - Vokabeltests
BNE: - Soziales/Kultur/Ökonomie: Kulturelle Diversität und Identität Wertebildung Produktions- und Konsummuster/Lebensstile ⇒ Identifikation und Beurteilung verschiedener Interessenlagen ⇒ Auseinandersetzung mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Werten, Normen und Konventionen	Medienkompetenzen: - Bedienen und Anwenden: Verantwortungsbewusster Einsatz des iPads und zielgerichtete Auswahl und Benutzung digitaler Werkzeuge unter Berücksichtigung gegebener Datenorganisationsstrukturen und Datenschutzbestimmungen - Informationsrecherche und Informationsauswertung: Geleitete Internetrecherche zu einzelnen thematischen Aspekten (z. B. Speisekarten, traditionelle britische und internationale Gerichte) - Zielgerichtete Gestaltung und Vorstellung medialer Produkte: Ein <i>international cookbook</i> erstellen und präsentieren	
BWO: -----	Sprachförderung: - Vokabular: wordbank eating and eating out - Methodenhilfen (z. B. Lesetechniken, scaffolding): talking with people, reading, listening, working with words, watching a video clip, writing, mediation, talking about pictures, performing a scene - Einsatz von sentence starters, Textbausteinen, Bildmaterial und Modelltexten - Aussprache: Wortbetonung; /ɪ/ & /aɪ/ & /ɜ:/ & /ə/	
Das können die Schüler am Ende der Unterrichtsreihe: - Über Essen aus aller Welt lesen und sprechen		

- Ein internationales Kochbuch mit Rezepten und Kochanweisungen erstellen
- Über Speisekarten und persönliche Essensvorlieben sprechen
- Einen Restaurantdialog erstellen und vortragen/inszenieren

Skizze des Ablaufs:	Unterrichtseinheit	Thema/Fragestellung:
	1.	Favourite food: word field food
	2.	Different dishes: reading about food from all over the world, present perfect
	3.	What have they done? & Have you tried Lahmacun?: present perfect
	4.	International week: listening about food in the school cafeteria
	5.	Home cooking & Much or many?: quantifiers, recipes
	6.	A cook-along video: recipe vocabulary
	7.	Vegan Steven: writing a limerick
	8.	Food in Great Britain: People & Places 1
	9.	Foods invented by accident: podcast & mediation
	10.	Cookbook language & Cooking: mediation & word web for a recipe
	11.	Target task: Our international cookbook
	12.	Restaurants in your area & Restaurant reviews: reading & talking about different restaurants
	13.	Tasty food: comparison of adjectives
	14.	Making plans: Listening and talking about going to a restaurant with family & friends
	15.	At the palace of India: listening to a restaurant dialogue, polite language, present progressive
	16.	The menu & At the restaurant: mediation
	17.	A difficult customer: video clip
	18.	Target task: Our restaurant role play

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Healthy living	Umfang (Stundenanzahl):	Jahrgangsstufe
Hauswirtschaft, Sport, GL		20	7
Mögliche Bausteine			
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben - Persönliche Lebensgestaltung - Ausbildung/Schule			
Kompetenzbereiche			
1. funktionale kommunikative Kompetenz - Hör-/Hörsehverstehen/Leseverstehen: => Diagrammen, Profiltexten, Blogs, Gedichten, Dialogen und Textnachrichten wichtige Informationen entnehmen => Dialogen, Videoclips und Interviews wichtige Informationen entnehmen - Sprechen: => Gespräche über Sportarten führen, die eigene Meinung darlegen und begründen, Fragen stellen und beantworten => Bilder beschreiben und über gesundheitliche Beschwerden sowie Unfallhergänge sprechen => den Rettungsdienst anrufen - Schreiben: => einen kurzen Text über das persönliche Sportidol verfassen => ein Gedicht zum Thema Sport verfassen => einen Text für eine Genesungskarte verfassen => einen Dialog beim Arzt verfassen => Tipps für einen gesunden Lebensstil verfassen - Sprachmittlung: => Fragen zu einem Video über eine Sportart auf Deutsch beantworten => Gesundheitliche Beschwerden einer Austauschschülerin auf Deutsch wiedergeben	1.1 Verfügen über sprachliche Mittel - Aussprache/Intonation: => materialgestützte und freie Dialoge verständlich führen => Ein Rollenspiel verständlich vortragen => dramatic reading => eine Präsentation verständlich vortragen => [r], word pairs - Wortschatz: => keeping fit, health, expressing opinions, presenting something - Grammatik: => gerund => conditional clauses type I => modal auxiliaries - Orthographie: => themenbezogene Anwendung von Rechtschreibregeln		
2. interkulturelle kommunikative Kompetenz - Orientierungswissen / Einstellungen & Bewusstheit: => Lebenswirklichkeiten von Teenagern in Großbritannien kennenlernen (Sport & Freizeit, Gesundheit) und mit dem eigenen Alltag vergleichen	3. Text- und Medienkompetenz - mündlich/schriftlich/medial: => didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien (Kurznachrichten, Blogs, Alltagsgespräche, Beschreibungen, Bilder, Profiltex-te, Interviews, Videoclips)		

- Verstehen & Handeln: => sich in Gepflogenheiten und Situationen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen (Sport & Freizeit, Gesundheit) und die Rolle eines Arztes oder Patienten simulieren, den Notruf anrufen	bezogen auf Thema und Inhalt untersuchen => kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen (Tipps für einen gesunden Lebensstil, Genesungskarte)				
Vereinbarungen zur Inneren Differenzierung: dreifach differenzierte Aufgaben in Textbook/Workbook, Arbeitsbuch Inklusion; offene, optionale Wahlaufgaben sowie Lektüre mit Aufgaben für leistungsstarke SuS, Challenge					
Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht: Kl. 5: free time activities, Welcome to Notting Hill Kl. 8: <i>Sprachendorf</i>: Dialog „At the doctor’s” & “At the sports shop”	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="732 434 1406 478">Materialien und Medien:</th> <th data-bbox="1411 434 2092 478">Produkte/Überprüfungsformate:</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="732 481 1406 683"> <u>Notting Hill Gate 7/Notting Hill Gate 7 Basic:</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer </td><td data-bbox="1411 481 2092 683"> - 2. Klassenarbeit - Präsentation (healthy lifestyle) - Rollenspiel (At the doctor’s) - Vokabeltests </td></tr> </tbody> </table>	Materialien und Medien:	Produkte/Überprüfungsformate:	<u>Notting Hill Gate 7/Notting Hill Gate 7 Basic:</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer	- 2. Klassenarbeit - Präsentation (healthy lifestyle) - Rollenspiel (At the doctor’s) - Vokabeltests
Materialien und Medien:	Produkte/Überprüfungsformate:				
<u>Notting Hill Gate 7/Notting Hill Gate 7 Basic:</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer	- 2. Klassenarbeit - Präsentation (healthy lifestyle) - Rollenspiel (At the doctor’s) - Vokabeltests				
BNE: - Soziales/Kultur/Politik/Ökonomie: Wertebildung & Wertevorstellung Produktions- und Konsummuster/Lebensstile ⇒ Identifikation und Analyse von Herausforderungen und Chancen ⇒ Identifikation und Beurteilung verschiedener Interessenlagen ⇒ Auseinandersetzung mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Werten, Normen und Konventionen ⇒ Auseinandersetzung mit Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe	Medienkompetenzen: - Bedienen und Anwenden: Verantwortungsbewusster Einsatz des iPads und zielgerichtete Auswahl und Benutzung digitaler Werkzeuge unter Berücksichtigung gegebener Datenorganisationsstrukturen und Datenschutzbestimmungen - Informationsrecherche und Informationsauswertung: Geleitete Internetrecherche zu einzelnen thematischen Aspekten (z. B. Sportarten, Gesundheit) - Zielgerichtete Gestaltung medialer Produkte: Eine Präsentation erstellen, einen eigenen Dialog schreiben				
BWO: - Berufsbild eines Arztes kennenlernen	Sprachförderung: - Vokabular: wordbank keeping fit, expressing opinions, health, presenting - Methodenhilfen (z. B. Lesetechniken, scaffolding): reading, listening, working with words, watching a video clip, mediation, presentations, performing a scene, writing - Einsatz von sentence starters, Textbausteinen, Bildmaterial und Modelltexten - Aussprache: [r], word pairs				
Das können die Schüler am Ende der Unterrichtsreihe:					

- Über verschiedene Sportarten sprechen und ihre Meinung darlegen und begründen
- Eine Präsentation zum Thema „healthy lifestyle“ erstellen und vortragen
- Über die eigene Gesundheit sprechen und Beschwerden erklären, den Rettungsdienst anrufen
- Ein Rollenspiel beim Arzt verfassen und vortragen

Skizze des Ablaufs:	Unterrichtseinheit	Thema/Fragestellung:
	1.	What's the right sport for you?: talking about a flow chart and different sport suggestions
	2.	Finding the right sport: reading about personal sport preferences
	3.	A sport for Matilda, Doing sports & What are you good at?: gerund
	4.	An interview: word definitions
	5.	Feeling good: scanning & reading blog posts about sport
	6.	School sports in the UK: People & Places 2
	7.	Martin's favourite sport: video & mediation
	8.	Sports poems: writing a poem
	9.	A sports idol: listening
	10.	Target task: Tips for a healthy lifestyle
	11.	What's the matter?: reading about health issues
	12.	If you... & What if...?: conditional clauses type I
	13.	Tarek's accident: calling the emergency services
	14.	At the hospital: listening, dramatic reading
	15.	What now?: modal auxiliaries
	16.	Cheering Tarek up & Poor Ellie & Being ill and getting well: cheering someone up, get well soon card
	17.	Helping out at the doctor's: mediation
	18.	Who's asking? & A medical problem: Target task – preparing, writing and performing a role play

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: What's on?	Umfang (Stundenanzahl):	Jahrgangsstufe
GL		16 - 20	7
Mögliche Bausteine			
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben - Persönliche Lebensgestaltung			
Kompetenzbereiche			
1. funktionale kommunikative Kompetenz - Hör-/Hörsehverstehen/Leseverstehen: => Flyern, Postern, Blogs, Zeitungsartikeln und Dialogen wichtige Informationen entnehmen => Dialogen und Videoclips wichtige Informationen entnehmen - Sprechen: => Gespräche über Aktivitäten und Veranstaltungen führen, die eigene Meinung darlegen und begründen, Fragen stellen und beantworten => ein Verkaufsgespräch auf dem Flohmarkt führen, nach dem Preis und genaueren Informationen fragen => Bilder beschreiben und diskutieren - Schreiben: => einen Blogeintrag über ein Festival verfassen - Sprachmittlung: => in einem Verkaufsdialog auf einem Markt in England zwischen englischem Verkäufer und deutschem Freund vermitteln => Fragen zu einem englischen Zeitungsartikel auf Deutsch beantworten	1.1 Verfügen über sprachliche Mittel - Aussprache/Intonation: => materialgestützte und freie Dialoge verständlich führen => Ein Rollenspiel verständlich vortragen => verschiedene Laute von [a], Wortbetonung - Wortschatz: => what's on?, expressing opinions, buying and selling, events, talking about pictures - Grammatik: => relative clauses => past progressive => one/ones - Orthographie: => themenbezogene Anwendung von Rechtschreibregeln => Ausnahmen/Besonderheiten bei den ing-Formen		
2. interkulturelle kommunikative Kompetenz - Orientierungswissen / Einstellungen & Bewusstheit: => Lebenswirklichkeiten von Teenagern in Großbritannien kennenlernen (Freizeitgestaltung, Veranstaltungen) und mit dem eigenen Alltag vergleichen - Verstehen & Handeln: => sich in Gepflogenheiten und Situationen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen (Freizeitgestaltung, Veranstaltungen, Festivals) und die Rolle eines Verkäufers oder Käufers auf dem Flohmarkt simulieren	3. Text- und Medienkompetenz - mündlich/schriftlich/medial: => didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien (Blogs, Alltagsgespräche, Beschreibungen, Bilder, Videoclips) bezogen auf Thema und Inhalt untersuchen => kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen (Blogeintrag zu einem Festival)		

Vereinbarungen zur Inneren Differenzierung: dreifach differenzierte Aufgaben in Textbook/Workbook, Arbeitsbuch Inklusion; offene, optionale Wahlaufgaben sowie Lektüre mit Aufgaben für leistungsstarke SuS, Challenge

Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht: Kl. 6: Feiertage und Feste in verschiedenen Kulturen Kl. 8: <i>Sprachendorf</i> : Verkaufsdialog auf dem Flohmarkt	Materialien und Medien: <u>Notting Hill Gate 7 / Notting Hill Gate 7 Basic:</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer	Produkte/Überprüfungsformate: - 2./3. Klassenarbeit - Rollenspiel (At the car boot sale) - Blog post (festival) - Vokabeltests
BNE: - Soziales/Kultur/Politik/Ökonomie: Kulturelle Diversität und Identität Wertebildung & Wertevorstellung Produktions- und Konsummuster/Lebensstile ⇒ Beurteilung von Folgen und Wechselwirkungen gesellschaftlichen Handelns ⇒ Identifikation und Beurteilung verschiedener Interessenlagen ⇒ Auseinandersetzung mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Werten, Normen und Konventionen - Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen eigenen Handelns		Medienkompetenzen: - Bedienen und Anwenden: Verantwortungsbewusster Einsatz des iPads und zielgerichtete Auswahl und Benutzung digitaler Werkzeuge unter Berücksichtigung gegebener Datenorganisationsstrukturen und Datenschutzbestimmungen - Informationsrecherche und Informationsauswertung: Geleitete Internetrecherche zu einzelnen thematischen Aspekten (z. B. Veranstaltungen) - Zielgerichtete Gestaltung medialer Produkte: einen eigenen Blog schreiben
BWO: -----		Sprachförderung: - Vokabular: wordbank what's on?, expressing opinions, buying and selling, events, talking about pictures - Methodenhilfen (z. B. Lesetechniken, scaffolding): reading, listening, watching a video clip, mediation, writing, performing a scene, talking about pictures, - Einsatz von sentence starters, Textbausteinen, Bildmaterial und Modelltexten - Aussprache: verschiedene Laute von [a], Wortbetonung
Das können die Schüler am Ende der Unterrichtsreihe: - Über Wochenendaktivitäten und Veranstaltungen sprechen - Ein Verkaufsgespräch auf dem Flohmarkt führen		

- Verschiedene Festivals vergleichen und die eigene Meinung dazu äußern und begründen
- Einen Blogeintrag über ein Festival verfassen

Skizze des Ablaufs:	Unterrichtseinheit	Thema/Fragestellung:
	1.	Weekend activities & What's on in London?: talking about activities and events, giving opinions
	2.	What to do?: listening about events
	3.	Tips for the weekend, Making plans, It's a person who...: relative clauses
	4.	Second-hand shopping in the UK: People and Places 3
	5.	Look at that! & Looking for bargains: listening about car boot sales
	6.	How much is it?: asking for the price
	7.	Tom's day out: video about visiting a car boot sale
	8.	At the market: mediation
	9.	I'd like the blue one: one/ones
	10.	Target task - Second-hand shopping: preparing a role play
	11.	A festival & The Jorvik Viking Festival: describing a poster, reading a blog entry, giving opinions
	12.	Preparing for a competition & What were they doing?: past progressive
	13.	Opinions: listening & giving opinions about festivals
	14.	More festivals: reading about different festivals in the UK
	15.	Help the environment!: mediation
	16.	Target task – a blog post: writing a blog post about a festival

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: You are not alone	Umfang (Stundenanzahl):	Jahrgangsstufe
GL		16-20	7
Mögliche Bausteine			
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben - Persönliche Lebensgestaltung			
Kompetenzbereiche			
1. funktionale kommunikative Kompetenz		1.1 Verfügen über sprachliche Mittel	
- Hör-/Hörsehverstehen/Leseverstehen: => Blogs, Textnachrichten, Webseiten und Dialogen Informationen entnehmen => Podcasts, Dialogen, Interviews und Telefonaten wichtige Informationen entnehmen => Notizen anfertigen - Sprechen: => Gespräche über den eigenen Wohnort führen, die eigene Meinung darlegen und begründen => über Gefühle und persönliche Probleme sprechen und anderen Personen Rat geben => Bilder beschreiben und interpretieren - Schreiben: => eine Biografie verfassen => einen Dialog zum Thema Problemlösung verfassen - Sprachmittlung: => den Inhalt einer englischen Webseite auf Deutsch wiedergeben => einem englischen Austauschschüler in Deutschland bei der Problemlösung helfen		- Aussprache/Intonation: => materialgestützte und freie Dialoge verständlich führen => Eine Szene verständlich vortragen => [s], [th], /dʒ/ & /tʃ/ - Wortschatz: => family history, talking about pictures, feelings, expressing opinions, seeking and giving advice => linking words - Grammatik: => simple past => reported speech - Orthographie: => themenbezogene Anwendung von Rechtschreibregeln	
2. interkulturelle kommunikative Kompetenz		3. Text- und Medienkompetenz	
- Orientierungswissen / Einstellungen & Bewusstheit: => Lebenswirklichkeiten von Teenagern und ihren Familien in Großbritannien kennenlernen (Herkunft, Familiengeschichte, Probleme und Wünsche) und mit dem eigenen Alltag vergleichen - Verstehen & Handeln: => sich in Gepflogenheiten und Situationen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen (Probleme und Wünsche) und ein persönliches Gespräch führen		- mündlich/schriftlich/medial: => didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien (Blogs, Alltagsgespräche, Bilder, Videoclips, Podcasts, Interviews) bezogen auf Thema und Inhalt untersuchen => kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen (Biografie)	

Vereinbarungen zur Inneren Differenzierung: dreifach differenzierte Aufgaben in Textbook/Workbook, Arbeitsbuch Inklusion; offene, optionale Wahlaufgaben sowie Lektüre mit Aufgaben für leistungsstarke SuS, Challenge

Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht: Kl. 6: simple past Kl. 8: challenges, Away from home	Materialien und Medien: <u>Notting Hill Gate 7 / Notting Hill Gate 7 Basic:</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer	Produkte/Überprüfungsformate: - 3./4. Klassenarbeit - Präsentation (A life story) - Rollenspiel (giving a helping hand) - Vokabeltests
BNE: - Soziales/Kultur/Politik: Kulturelle Diversität und Identität Wertebildung Inter- und intragenerationelle Gerechtigkeit Soziale Gleichheit ⇒ Identifikation und Beurteilung verschiedener Interessenlagen ⇒ Auseinandersetzung mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Werten, Normen und Konventionen ⇒ Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen eigenen Handelns ⇒ Auseinandersetzung mit Unwägbarkeiten und Risiken ⇒ Entwicklung von Lösungsbeiträgen für gesellschaftliche Herausforderungen ⇒ Auseinandersetzung mit Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe		Medienkompetenzen: - Bedienen und Anwenden: - Verantwortungsbewusster Einsatz des iPads und zielgerichtete Auswahl und Benutzung digitaler Werkzeuge unter Berücksichtigung gegebener Datenorganisationsstrukturen und Datenschutzbestimmungen - Informationsrecherche und Informationsauswertung: Geleitete Internetrecherche zu einzelnen thematischen Aspekten (z. B. Biografie berühmter Personen oder Charaktere) - Zielgerichtete Gestaltung medialer Produkte: Eine Biografie erstellen
BWO: -----		Sprachförderung: - Vokabular: wordbank family history, talking about pictures, feelings, expressing opinions, seeking and giving advice - Methodenhilfen (z. B. Lesetechniken, scaffolding): reading, listening, mediation, writing, talking with people, watching a video clip, performing a scene, - Einsatz von sentence starters, Textbausteinen, Bildmaterial und Modelltexten - Aussprache: [s], [th], /dʒ/ & /tʃ/
Das können die Schüler am Ende der Unterrichtsreihe:		

- Die Lebensgeschichte verschiedener Personen erarbeiten und mit der eigenen vergleichen
- Darüber sprechen, was einem am eigenen Wohnort besonders gefällt oder wichtig ist
- Eine Biografie erstellen und präsentieren
- Gefühle und persönliche Situationen beschreiben
- Um Rat fragen und Rat geben
- Eine Szene zum Thema Rat und Hilfsbereitschaft planen und vorspielen

Skizze des Ablaufs:	Unterrichtseinheit	Thema/Fragestellung:
	1.	The place where you like & Living in London: talking and reading about places and neighbourhoods
	2.	Writing about the past & Who, what, when, where?: sentences & questions in the simple past
	3.	London neighbourhoods & Multicultural London: listening to a podcast & People and Places 4
	4.	The Grandparent Project: mediation
	5.	Edyta's life story: listening and reading about personal history
	6.	Interviewing grandparents: simple past questions
	7.	Target task – A life story: writing a biography
	8.	How are you today? & What's up?: Talking and listening about feelings & problems
	9.	Text messages & Feelings: reported speech
	10.	Lily's problem & Solving the problem: reading, listening & writing about teenage problems
	11.	Seeking advice: reading about teenage problems
	12.	Helping out: mediation
	13.	Your problem or mine: possessive adjectives
	14.	Linking parts: linking words
	15.	Target task – giving a helping hand: performing a scene

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Everyday science	Umfang (Stundenanzahl):	Jahrgangsstufe
Technik, NW, GL		16 - 20	7
Mögliche Bausteine			
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben - persönliche Lebensgestaltung - Ausbildung/Schule - Berufsorientierung			
Kompetenzbereiche			
1. funktionale kommunikative Kompetenz		1.1 Verfügen über sprachliche Mittel	
- Hör-/Hörsehverstehen/Leseverstehen: => Zeitungsartikeln, Informationstexten, Flyern, Aushängen und Dialogen wichtige Informationen entnehmen => Dialogen und Videoclips wichtige Informationen entnehmen => Notizen anfertigen, skimming - Sprechen: => Gespräche über Erfindungen führen und ihre Wichtigkeit begründen => Über Workshops und Vorlieben sprechen => Bilder beschreiben und diskutieren - Schreiben: => eine lustige Erfindung beschreiben => schriftliches Feedback zu einer Präsentation verfassen - Sprachmittlung: => Fragen zum London Science Museum und Technik Museum Speyer auf Deutsch bzw. Englisch beantworten => Regeln zur Internetnutzung aus einer Zeitschrift auf Deutsch wiedergeben		- Aussprache/Intonation: => materialgestützte und freie Dialoge verständlich führen => Eine Präsentation verständlich und werbewirksam vortragen => Wortbetonung, Schreibweise & Aussprache verwandter Wörter - Wortschatz: => inventions, presenting something, communication, going online => nouns and verbs => feedback phrases - Grammatik: => passive => going-to-future - Orthographie: => themenbezogene Anwendung von Rechtschreibregeln	
2. interkulturelle kommunikative Kompetenz		3. Text- und Medienkompetenz	
- Orientierungswissen / Einstellungen & Bewusstheit: => Lebenswirklichkeiten von Teenagern und ihren Familien in Großbritannien kennenlernen (britische Erfindungen und Museen, industrielle Revolution, Projekte an britischen Schulen, moderne Kommunikation) und mit dem eigenen Alltag sowie Gewohnheiten vergleichen		- mündlich/schriftlich/medial: => didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien (Alltagsgespräche, Bilder, Videoclips, Flyer, Infotexte) bezogen auf Thema und Inhalt untersuchen => kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen (Präsentation über eine eigene Erfindung)	

- Verstehen & Handeln: => die Rolle eines Erfinders einnehmen und eine eigene Erfindung präsentieren => Feedback geben		
Vereinbarungen zur Inneren Differenzierung: dreifach differenzierte Aufgaben in Textbook/Workbook, Arbeitsbuch Inklusion; offene, optionale Wahlaufgaben sowie Lektüre mit Aufgaben für leistungsstarke SuS, Challenge		
Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht: Kl. 5: clubs and activities Kl. 6: London sights, A class museum	Materialien und Medien: <u>Notting Hill Gate 7 / Notting Hill Gate 7 Basic:</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer	Produkte/Überprüfungsformate: - 4./5. Klassenarbeit - Präsentation (eigene Erfindung) - 3-minute talk - Vokabeltests
BNE: - Ökologie/Ökonomie/Soziales: Ländliche/städtische Entwicklung Technischer Fortschritt Produktions- und Konsummuster/Lebensstile Inter- und intragenerationelle Gerechtigkeit ⇒ Beurteilung von Folgen und Wechselwirkungen gesellschaftlichen Handelns ⇒ Identifikation und Beurteilung verschiedener Interessenlagen ⇒ Auseinandersetzung mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Werten, Normen und Konventionen ⇒ Auseinandersetzung mit Unwägbarkeiten und Risiken ⇒ Entwicklung von Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen ⇒ Auseinandersetzung mit Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe		Medienkompetenzen: - Bedienen und Anwenden: Verantwortungsbewusster Einsatz des iPads und zielgerichtete Auswahl und Benutzung digitaler Werkzeuge unter Berücksichtigung gegebener Datenorganisationsstrukturen und Datenschutzbestimmungen - Informationsrecherche und Informationsauswertung: Geleitete Internetrecherche zu einzelnen thematischen Aspekten (z. B. Museen, Erfindungen, Geschichte der Kommunikation) - Zielgerichtete Gestaltung medialer Produkte: Eine Präsentation über eine eigene Erfindung erstellen
BWO: Arbeitsplätze im Museum, IT-Berufe		Sprachförderung: - Vokabular: wordbank inventions, presenting something, communication, going online - Methodenhilfen (z. B. Lesetechniken, scaffolding): talking with people, reading, listening, mediation, writing, watching a video clip, giving a presentation, skimming - Einsatz von sentence starters, Textbausteinen, Bildmaterial und Modelltexten

- Aussprache: Wortbetonung, Schreibweise & Aussprache verwandter Wörter

Das können die Schüler am Ende der Unterrichtsreihe:

- Über Erfinder und ihre Erfindungen sprechen und schreiben und ihren Nutzen begründen
- Sich eine eigene Erfindung ausdenken und präsentieren
- Andere Schüler*innen über Gewohnheiten im Umgang mit Kommunikationsmedien interviewen
- Einen *3-minute talk* über einen Aspekt der Geschichte der Kommunikation halten

Skizze des Ablaufs:	Unterrichtseinheit	Thema/Fragestellung:
	1.	Everyday objects & British inventions: talking and reading about inventions
	2.	Inventions & Important inventions & More inventions: passive
	3.	A day out: Listening about the London Science Museum
	4.	Visiting the London Science Museum & Visiting a German Museum: mediation
	5.	Everyday technology: reading about inventions at the London Science Museum
	6.	The Industrial Revolution: People and Places 5
	7.	Useful inventions: video
	8.	Funny inventions: writing about a funny invention
	9.	Target task – Ideas for a new invention: presentation
	10.	Communication & Project week at Holland Park School: Reading and talking about communication
	11.	Talking about the workshops, They are going to... & Plans: going-to-future
	12.	At the library & The history of communication: Listening and reading about communication
	13.	An interview: talking about communication habits
	14.	Being online: mediation
	15.	A presentation & Giving feedback: giving feedback for a presentation
	16.	Target task – A three-minute talk: giving a talk about the history of communication

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Welcome to the USA	Umfang (Stundenanzahl):	Jahrgangsstufe
GL,		20-24	8
Mögliche Bausteine			
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben - Persönliche Lebensgestaltung			
Kompetenzbereiche			
1. funktionale kommunikative Kompetenz		1.1 Verfügen über sprachliche Mittel	
- Hör-/Hörsehverstehen/Leseverstehen: => Emails, Blogs, Werbeanzeigen, Songtexten, historischen Informationstexten, Flyern und Postern wichtige Informationen entnehmen => Dialogen, Berichten, Podcasts und Videoclips wichtige Informationen entnehmen - Sprechen: => sich über landestypische Aspekte (Geographie, Technologie, Geschichte, Natur, Essen, Kultur, Sehenswürdigkeiten, Feiertage) unterhalten => sich über die Idee des American Dream austauschen und diese beurteilen - Schreiben: => eine Textnachricht über New York an einen Freund schreiben => einen Brief schreiben - Sprachmittlung: => Informationen zu Feiertagen in den USA auf Deutsch wiedergeben => Informationen über Sehenswürdigkeiten in New York auf Deutsch wiedergeben		- Aussprache/Intonation: => kurze, freie Gespräche verständlich führen => /-t/ & /-d/ & /-ɪd/ - Wortschatz: => descriptions, expressing opinions, around the world, numbers, American and British English – Grammatik: => simple past => present perfect => passive - Orthographie: => American English vs. British English	
2. interkulturelle kommunikative Kompetenz		3. Text- und Medienkompetenz	
- Orientierungswissen: => Staaten, Städte, Sehenswürdigkeiten, typisches Essen und prägende historische Ereignisse der USA kennenlernen => kulturelle Besonderheiten und Feiertage der USA kennenlernen => die Sehenswürdigkeiten und Stadtteile von New York kennenlernen - Werte, Haltungen und Einstellungen: => den kulturellen Einfluss der USA auf den eigenen Alltag reflektieren und bewerten => sich mit der Idee des American Dream auseinandersetzen und diese bewerten => Vor- und Nachteile der verschiedenen New Yorker Stadtteile nachvollziehen und		- mündlich/schriftlich/medial: => Notizen anfertigen => eine Textnachricht über New York an einen Freund schreiben => eine Präsentation halten und Feedback geben => die eigene Meinung formulieren und begründen => Merkmale einer fact file erarbeiten => einen digitalen Reiseführer erstellen => einen Aspekt der USA (Staat, American Dream) präsentieren	

mit dem eigenen Wohnumfeld vergleichen - Handeln in Begegnungssituationen => die Rolle eines Touristen in New York einnehmen, von den eigenen Erfahrungen berichten und Sehenswürdigkeiten empfehlen		
Vereinbarungen zur inneren Differenzierung: dreifach differenzierte Aufgaben in Textbook/Workbook, Arbeitsbuch Inklusion; offene, optionale Wahlaufgaben, Challenge		
Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht: Kl. 7: Food, sports Kl. 8: New horizons Kl. 9: Off to work Kl. 10: Glimpses of America's past	Materialien und Medien: <u>Notting Hill Gate 8 / Notting Hill Gate 8 Basic:</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer	Produkte/Überprüfungsformate: - 1. Klassenarbeit - Presenting a state (presentation) - New York travel guide - Vokabeltests
BNE: - Soziales/Kultur/Ökonomie/Ökologie: Kulturelle Diversität und Identität Wertebildung Produktions- und Konsummuster/Lebensstile ländliche/städtische Entwicklung ⇒ Identifikation und Beurteilung verschiedener Interessenlagen ⇒ Auseinandersetzung mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Werten, Normen und Konventionen ⇒ Beurteilung von Folgen gesellschaftlichen Handelns ⇒ Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen eigenen Handelns	Medienkompetenzen: - Bedienen und Anwenden: Verantwortungsbewusster Einsatz des iPads und zielgerichtete Auswahl und Benutzung digitaler Werkzeuge unter Berücksichtigung gegebener Datenorganisationsstrukturen und Datenschutzbestimmungen - Informationsrecherche und Informationsauswertung: Geleitete Internetrecherche zu einzelnen thematischen Aspekten (z. B. Bundesstaaten der USA, Sportarten, American Dream, Sehenswürdigkeiten) - Zielgerichtete Gestaltung medialer Produkte: Eine Präsentation über einen Staat der USA erstellen und präsentieren Einen Reiseführer über New York erstellen und präsentieren	
BWO: - Auseinandersetzung mit der Idee des American Dream (Erfolg durch Leistung)	Sprachförderung: - Vokabular: wordbank descriptions, expressing opinions, around the world, numbers, American and British English - Methodenhilfen (z. B. Lesetechniken, scaffolding): talking with people, reading, watching a video clip, mediation, presentations, searching the internet, writing - Einsatz von sentence starters, Textbausteinen, Bildmaterial und Modelltexten - Aussprache: /-t/ & /-d/ & /-id/	

Das können die Schüler am Ende der Unterrichtsreihe:

- Verschiedene Aspekte der Geschichte und Kultur der USA sowie ihren Einfluss auf das eigene Leben kennen und beurteilen
- Typische Aspekte des Lebens in den USA und New York beurteilen, mit den eigenen vergleichen und präsentieren
- Eine fact file zu einem Staat der USA anfertigen
- Einen digitalen Reiseführer zu New York erstellen und präsentieren

Skizze des Ablaufs:	Unterrichtseinheit	Thema/Fragestellung:
	1.	Welcome to the USA & Quiz: Introduction to the geography, history and culture of the USA
	2.	A trip to Yellowstone National Park & Innovations & Discover more: <i>simple past</i>
	3.	Sightseeing in the USA: video clips about different states
	4.	Some glimpses of US-American history: Reading about key events in American history
	5.	People and places 1: The Trail of Tears
	6.	National Holidays (Podcast): Listening/mediation
	7.	The American Dream: reading about concept and opinions
	8.	Mixed numbers: vocabulary/pronunciation
	9.	Presenting a state: making a fact file about a state of the USA
	10.	First impressions & Messages from New York: Video clip & listening about New York sights
	11.	Visiting New York & Have you ever...?: <i>present perfect</i>
	12.	Brandon's vlog about New York: video clip about sights of New York
	13.	Boroughs and people: Listening & speaking about living in different parts of New York
	14.	An open letter to NYC: Song about New York
	15.	New York tips (flyer): Mediation
	16.	New York tips & Curious tourist: <i>passive</i>
	17.	Target task: A New York travel guide

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: High School	Umfang (Stundenanzahl):	Jahrgangsstufe
GL, Sport		16-20	8
Mögliche Bausteine			
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben - Persönliche Lebensgestaltung - Ausbildung/Schule			
Kompetenzbereiche			
1. funktionale kommunikative Kompetenzen		1.1. Verfügen über sprachliche Mittel	
- Hör-/Hörsehverstehen/Leseverstehen: => Infotexten, Jahrbüchern, Blogs, Flyern, wichtige Informationen entnehmen => Dialogen, Interviews und Videoclips wichtige Informationen entnehmen - Sprechen: => über den Alltag an einer amerikanischen High School sprechen => die eigene Meinung zu Wahlfächern, Clubs und Aktivitäten darlegen und begründen => das eigene Schulsystem mit dem der USA und UK vergleichen - Schreiben: => eine Textnachricht an die eigene/n Familie oder Freunde schreiben => eine Zusammenfassung über einen Schultag an der High School schreiben => einen Jahrbucheintrag verfassen => einen Text über eine Veranstaltung an der eigenen Schule schreiben => ein Interview mit einem Austauschschüler verfassen - Sprachmittlung: => Fragen zu einem High School Jahrbuch auf Deutsch beantworten => Informationen über ein deutsches Wahlfach auf Englisch wiedergeben => Zwischen einem Austauschschüler und der Gastfamilie vermitteln		- - Aussprache/Intonation: => kurze, freie Gespräche verständlich führen => British vs. American accents - Wortschatz: => American and British English, school life, descriptions, - Grammatik: => past perfect => conditional clauses type 1 => reflexive pronouns - Orthographie: => American English vs. British English	
2. interkulturelle kommunikative Kompetenz		3. Text- und Medienkompetenz	
Orientierungswissen: => den Schulalltag von Teenagern an einer High School in den USA kennenlernen => Fächer, Schulsport und Aktivitäten an einer High School kennenlernen - Werte, Haltungen und Einstellungen: => Sichtweisen zu verschiedenen Schulsystemen nachvollziehen, beurteilen und mit		- mündlich/schriftlich/medial: => Notizen anfertigen => Fragen beantworten => die eigene Meinung formulieren und begründen => Merkmale eines Jahrbuches erarbeiten und einen Jahrbucheintrag erstellen	

der eigenen Situation vergleichen - Handeln in Begegnungssituationen => sich in die Situation eines Austauschschülers in den USA hineinversetzen und die entsprechende Perspektive einnehmen	=> kriteriengeleitet Informationen aus einem Blog und Videochat entnehmen ... => formelle und sprachliche Kriterien eines Interviews erarbeiten und ein eigenes Interview erstellen				
Vereinbarungen zur inneren Differenzierung: dreifach differenzierte Aufgaben in Textbook/Workbook, Arbeitsbuch Inklusion; offene, optionale Wahlaufgaben für leistungsstarke SuS, Challenge					
Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht: Kl. 5: Back to school, School life Kl. 7: Healthy living	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="730 435 1406 483">Materialien und Medien:</th><th data-bbox="1406 435 2092 483">Produkte/Überprüfungsformate:</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="730 483 1406 651"> <u>Notting Hill Gate 8 / Notting Hill Gate 8 Basic:</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer </td><td data-bbox="1406 483 2092 651"> - ggf. 1. Klassenarbeit - Yearbook entry - Interview with an exchange student - Vokabeltests </td></tr> </tbody> </table>	Materialien und Medien:	Produkte/Überprüfungsformate:	<u>Notting Hill Gate 8 / Notting Hill Gate 8 Basic:</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer	- ggf. 1. Klassenarbeit - Yearbook entry - Interview with an exchange student - Vokabeltests
Materialien und Medien:	Produkte/Überprüfungsformate:				
<u>Notting Hill Gate 8 / Notting Hill Gate 8 Basic:</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer	- ggf. 1. Klassenarbeit - Yearbook entry - Interview with an exchange student - Vokabeltests				
BNE: - Soziales/Kultur/Ökonomie/Politik: - Kulturelle Diversität und Identität - Wertebildung - Armut/Reichtum/soziale Gleichheit ⇒ Auseinandersetzung mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Werten, Normen und Konventionen ⇒ Analyse von Herausforderungen und Chancen in Bezug auf Handlungsmöglichkeiten ⇒ Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen eigenen Handelns ⇒ Auseinandersetzung mit Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe und Mitgestaltung	Medienkompetenzen: - Bedienen und Anwenden: - Verantwortungsbewusster Einsatz des iPads und zielgerichtete Auswahl und Benutzung digitaler Werkzeuge unter Berücksichtigung gegebener Datenorganisationsstrukturen und Datenschutzbestimmungen - Zielgerichtete Gestaltung und Vorstellung medialer Produkte: - Einen Jahrbucheintrag erstellen und präsentieren - Ein Interview mit einem Austauschschüler erstellen und vortragen				
BWO: - Schullaufbahn als Grundlage der beruflichen Zukunft	Sprachförderung: - Vokabular: American and British English, school life, descriptions, - Methodenhilfen (z. B. Lesetechniken, scaffolding): - mediation, listening, reading, writing, talking with people, watching a video clip, performing a scene - Einsatz von sentence starters, Textbausteinen, Bildmaterial und Modelltexten - Aussprache: British vs. American accents				

Das können die Schüler am Ende der Unterrichtsreihe:

- Über den Schulalltag in den USA sprechen und diesen mit dem eigenen vergleichen
- Einen Jahrbucheintrag erstellen
- Außerschulische Aktivitäten und Schulsport an einer amerikanischen High School beurteilen und mit den eigenen vergleichen
- Ein Interview mit einem Austauschschüler konzipieren, durchführen und präsentieren

Skizze des Ablaufs:	Unterrichtseinheit	Thema/Fragestellung:
	1.	School life in the USA & A high school yearbook: Reading, speaking, mediation about high schools
	2.	High school life last year & Chain game: <i>past perfect</i>
	3.	People & Places 3: High schools in the USA
	4.	Amy in Philadelphia & Amy's first day at school: Listening/reading about an exchange student in the USA
	5.	A video chat & High school electives: Listening/reading/speaking about electives
	6.	British or American: accents
	7.	A German elective: mediation
	8.	Target task: A yearbook entry
	9.	Your school clubs & High school clubs: listening/reading/speaking
	10.	Choosing a club / What if...?: <i>conditional clauses type I</i>
	11.	Plans for next Friday & A high school football game: Listening/reading about high school sports
	12.	People & Places 4: Sports in the USA & American Football: typical sports in the USA
	13.	A video call: mediation
	14.	Enjoy yourself: <i>reflexive pronouns</i>
	15.	Target task: Preparing for an interview & Interviewing an exchange student

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: My world today	Umfang (Stundenanzahl):	Jahrgangsstufe
Deutsch, Informatik		12-16	8
Mögliche Bausteine			
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben - Persönliche Lebensgestaltung			
Kompetenzbereiche			
1. funktionale kommunikative Kompetenzen - Hör-/Hörsehverstehen/Leseverstehen: => persönlichen Statements, Gedichten, Interviews, Videos und Zeitungsartikeln wichtige Informationen entnehmen => Dialogen, Interviews, Podcasts und Videoclips wichtige Informationen entnehmen - Sprechen: => Gefühle beschreiben => sich über die Bedeutung von Freundschaft und Freunden unterhalten => über Freundschaften und Missverständnisse in sozialen Medien diskutieren => über Vor- und Nachteile digitaler Kommunikation diskutieren - Schreiben: => ein persönliches Statement formulieren => einen comment schreiben => eine six-word-story schreiben => einen Dialog verfassen => eine formelle Email schreiben => einen Ratschlag formulieren - Sprachmittlung: => Den Inhalt eines Videos über Freundschaft auf Deutsch wiedergeben => digitale Kommunikationsregeln an einer Schule in D auf Englisch wiedergeben	1.1. Verfügen über sprachliche Mittel - Aussprache/Intonation: => kurze, freie Gespräche verständlich führen => /e/ & /i:/ & /eɪ/ - Wortschatz: => expressing opinions, feelings, (digital) communication, seeking and giving advice - - Grammatik: => reported speech 2 => adverbs & comparison of adverbs => prefixes for opposites - Orthographie: => themenbezogene Anwendung von Rechtschreibregeln		
3. interkulturelle kommunikative Kompetenzen - Werte, Haltungen und Einstellungen: => die Einschätzung amerikanischer Teenager zum Thema Freunde und Freundschaft kennenlernen => Handlungsempfehlungen zum Verhalten in Freundschaften aus Expertensicht	3. Text- und Medienkompetenz - mündlich/schriftlich/medial: => Notizen anfertigen, vorstellen und vergleichen => skimming & scanning => neue Textformen verfassen (Gedicht, 6-word-story, Liedtext)		

nachvollziehen und kritisch beurteilen => die eigene Meinung zu Schulregeln in Deutschland und den USA darlegen und begründen - Handeln in Begegnungssituationen => die Perspektive von befreundeten Jugendlichen einnehmen und sich gegenseitig Ratschläge geben	=> einen comment schreiben => neuen Textformen unter Zuhilfenahme von Lesetechniken Inhalt und Bedeutung sowie sprachliche Besonderheiten entnehmen => über reale und virtuelle Freundschaften sowie Vor- und Nachteile der Online-Kommunikation diskutieren				
Vereinbarungen zur inneren Differenzierung: dreifach differenzierte Aufgaben in Textbook/Workbook, Arbeitsbuch Inklusion; offene, optionale Wahlaufgaben für leistungsstarke SuS, Challenge					
Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht: Kl. 6: Robin Hood Kl. 7: You are not alone Kl. 10: online effects	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="732 497 1406 547">Materialien und Medien:</th> <th data-bbox="1411 497 2069 547">Produkte/Überprüfungsformate:</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="732 550 1406 746"> <u>Notting Hill Gate 8 / Notting Hill Gate 8 Basic:</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer Film: Shakespeare in Love </td><td data-bbox="1411 550 2069 746"> - Writing a comment - Writing a six-word-story - Creating a friendship tree - Discussion - Vokabeltests </td></tr> </tbody> </table>	Materialien und Medien:	Produkte/Überprüfungsformate:	<u>Notting Hill Gate 8 / Notting Hill Gate 8 Basic:</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer Film: Shakespeare in Love	- Writing a comment - Writing a six-word-story - Creating a friendship tree - Discussion - Vokabeltests
Materialien und Medien:	Produkte/Überprüfungsformate:				
<u>Notting Hill Gate 8 / Notting Hill Gate 8 Basic:</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer Film: Shakespeare in Love	- Writing a comment - Writing a six-word-story - Creating a friendship tree - Discussion - Vokabeltests				
BNE: - Soziales/Kultur/Ökonomie: Kulturelle Diversität und Identität Wertebildung Produktions- und Konsummuster/Lebensstile Technologischer Fortschritt ⇒ Identifikation und Beurteilung verschiedener Interessenlagen ⇒ Auseinandersetzung mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Werten, Normen und Konventionen ⇒ Beurteilung von Folgen und Wechselwirkungen gesellschaftlichen Handelns ⇒ Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen eigenen Handelns ⇒ Auseinandersetzung mit Risiken und Interessenkonflikten	Medienkompetenzen: - Bedienen und Anwenden: Verantwortungsbewusster Einsatz des iPads und zielgerichtete Auswahl und Benutzung digitaler Werkzeuge unter Berücksichtigung gegebener Datenorganisationsstrukturen und Datenschutzbestimmungen - Informationsrecherche und Informationsauswertung: Geleitete Internetrecherche zu einzelnen thematischen Aspekten (z. B. Lieder, Gedichte oder Filme über Freundschaft und Liebe) - Zielgerichtete Gestaltung und Vorstellung medialer Produkte: Einen kreativen Text für einen friendship tree erstellen und präsentieren - Analysieren und Reflektieren: Kritische Auseinandersetzung mit der Bedeutung von Freundschaft in sozialen Netzwerken und bei der Kommunikation im Internet				
BWO: - IT-Berufe - Auswirkungen von sozialen Medien auf das Berufsleben	Sprachförderung: - Vokabular: wordbank expressing opinions, feelings, (digital) communication, seeking and giving advice - Methodenhilfen (z. B. Lesetechniken, scaffolding): reading, writing,				

		listening, talking with people, watching a video clip, working with words - Einsatz von sentence starters, Textbausteinen, Bildmaterial und Modelltexten - Aussprache: /e/ & /i:/ & /eɪ/
Das können die Schüler am Ende der Unterrichtsreihe: - Über Freundschaft sprechen sowie Gedichte und Podcasts über Liebe und Freundschaft analysieren - Einen Text für einen „friendship tree“ verfassen - Über die Vor- und Nachteile digitaler Kommunikation sprechen und Tipps verfassen - Die Gefahren und Auswirkungen sozialer Medien auf Freundschaften reflektieren und beurteilen		
Skizze des Ablaufs:	Unterrichtseinheit	Thema/Fragestellung:
	1.	Friends and friendship & What is going on & Friends: reading/speaking about the concept of friendship
	2.	What Tom said & Reporting statements & He said, she said: <i>reported speech 2</i>
	3.	Penny's podcast & Your opinion: listening & writing a comment about what makes a friend
	4.	An interview: Reading & writing about professional advice on friendships
	5.	Six-word stories: creative writing
	6.	A video about friendship: mediation
	7.	A poem: reading & writing
	8.	Target task: A friendship tree
	9.	Digital communication & Virtual connections: Speaking and reading about modern communication
	10.	Modern communication & Who?: <i>adverbs of manner/comparison of adverbs</i>
	11.	Emoji misunderstandings: reading
	12.	Communicating online: reading and discussing about advantages & disadvantages
	13.	School rules: mediation
	14.	Writing an email: formal emails
	15.	Non-stop communication: giving advice
	16.	Target task: Tips for online communication

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Our world tomorrow	Umfang (Stundenanzahl):	Jahrgangsstufe
GL, KS-BO		16-20	8
Mögliche Bausteine			
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben - Persönliche Lebensgestaltung - Berufsorientierung			
Kompetenzbereiche			
1. funktionale kommunikative Kompetenzen		1.1. Verfügen über sprachliche Mittel	
- Hör-/Hörsehverstehen/Leseverstehen: => persönlichen Statements, Reden, Artikeln und Bewerbungsunterlagen wichtige Informationen entnehmen => Dialogen und Videoclips wichtige Informationen entnehmen - Sprechen: => über die Aussagen und Wirkung einer Rede sprechen => über Berufe, persönliche Vorlieben sowie Vor- und Nachteile diskutieren => die Unterschiede zwischen hard und soft skills erklären - Schreiben: => eine Nachricht mit Tipps zum Thema Klimawandel schreiben => Tipps für ein erfolgreiches Vorstellungsgespräch verfassen - Sprachmittlung: => zwischen einem deutschen Schüler und seiner amerikanischen Tante vermitteln => Informationen aus einem Artikel über skills auf Deutsch zusammenfassen => Informationen aus einer deutschen Stellenanzeige auf Englisch wiedergeben		- Aussprache/Intonation: => kurze, freie Gespräche verständlich führen => Wortbetonung - Wortschatz: => hopes and dreams, seeking and giving advice, presenting something, the world of work, expressing opinions - Grammatik: => conditional-clauses type 2 => modal auxiliaries => conditional clauses type 3 (optional) - Orthographie: => themenbezogene Anwendung von Rechtschreibregeln	
2. interkulturelle kommunikative Kompetenzen		3. Text- und Medienkompetenz	
- Orientierungswissen: => verschiedene Berufsfelder, Karriereerfahrungen und besondere Tätigkeiten von Menschen in den USA kennenlernen - Werte, Haltungen und Einstellungen: => Zukunftswünsche und –träume von Teenagern und berühmten Persönlichkeiten in den USA kennenlernen => sich mit Aktionen gegen den Klimawandel auseinandersetzen		- mündlich/schriftlich/medial: => Notizen anfertigen => Fragen beantworten => eigene Dialoge nach Vorlagen gestalten, überarbeiten und vortragen => eine Rede in Grundzügen analysieren => ein job profile erstellen und präsentieren => Merkmale einer guten Bewerbung erarbeiten	

- Handeln in Begegnungssituationen => fiktive Begegnungen zwischen Arbeitgeber und Bewerber bewältigen und kulturspezifische Verhaltensweisen berücksichtigen	=> Wortfelder bilden und anwenden				
Vereinbarungen zur inneren Differenzierung: dreifach differenzierte Aufgaben in Textbook/Workbook, Arbeitsbuch Inklusion; offene, optionale Wahlaufgaben für leistungsstarke SuS, Challenge					
Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht: Kl. 6: Jobs Kl. 7: Everyday science Kl. 9: Off to work	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="730 406 1406 451">Materialien und Medien:</th> <th data-bbox="1408 406 2083 451">Produkte/Überprüfungsformate:</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="730 453 1406 611"> <u>Notting Hill Gate 8 / Notting Hill Gate 8 Basic:</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer </td><td data-bbox="1408 453 2083 611"> - Klassenarbeit Nr. 3 - My ideal future world (presentation) - Job booklet (group work) - Vokabeltests </td></tr> </tbody> </table>	Materialien und Medien:	Produkte/Überprüfungsformate:	<u>Notting Hill Gate 8 / Notting Hill Gate 8 Basic:</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer	- Klassenarbeit Nr. 3 - My ideal future world (presentation) - Job booklet (group work) - Vokabeltests
Materialien und Medien:	Produkte/Überprüfungsformate:				
<u>Notting Hill Gate 8 / Notting Hill Gate 8 Basic:</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer	- Klassenarbeit Nr. 3 - My ideal future world (presentation) - Job booklet (group work) - Vokabeltests				
BNE: - Soziales/Kultur/Ökonomie/Ökologie: Kulturelle Diversität und Identität Wertebildung & Wertevorstellung Produktions- und Konsummuster/Lebensstile Technologischer Fortschritt Wirtschaftskreisläufe ⇒ Identifikation und Beurteilung verschiedener Interessenlagen ⇒ Auseinandersetzung mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Werten, Normen und Konventionen ⇒ Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen eigenen Handelns ⇒ Auseinandersetzung mit Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe ⇒ Beurteilung von Folgen gesellschaftlichen Handelns	Medienkompetenzen: - Bedienen und Anwenden: Verantwortungsbewusster Einsatz des iPads und zielgerichtete Auswahl und Benutzung digitaler Werkzeuge unter Berücksichtigung gegebener Datenorganisationsstrukturen und Datenschutzbestimmungen - Informationsrecherche und Informationsauswertung: Geleitete Internetrecherche zu einzelnen thematischen Aspekten (z. B. unterschiedliche Berufsfelder) - Zielgerichtete Gestaltung und Vorstellung medialer Produkte: Ein job profile und booklet erstellen und präsentieren Eine Präsentation über die ideale Welt der Zukunft erstellen und vorstellen				
BWO: - Verschiedene Berufsfelder und Tätigkeiten kennenlernen - Berufsausbildung & Praktika in den USA & Deutschland - Eigene hard & soft skills identifizieren und benennen - Bewerbungsgespräche vorbereiten	Sprachförderung: - Vokabular: wordbank hopes and dreams, seeking and giving advice, presenting something, the world of work, expressing opinions - Aussprache: Wortbetonung - Methodenhilfen (z. B. Lesetechniken, scaffolding): talking with people, reading, writing, searching the internet, mediation, listening, working with words - Einsatz von sentence starters, Textbausteinen, Bildmaterial und Modelltexten				

Das können die Schüler am Ende der Unterrichtsreihe:

- Über persönliche Hoffnungen und Wünsche sprechen und eigene Ideen über die ideale Welt der Zukunft präsentieren
- Sich kritisch mit Ideen von Personen, die die Zukunft verändern wollen, auseinandersetzen
- Über verschiedene Berufe und Tätigkeitsfelder sprechen
- Hard skills und soft skills beschreiben und erkennen
- Eine Seite für ein job booklet erstellen

Skizze des Ablaufs:	Unterrichtseinheit	Thema/Fragestellung:
	1.	Talking about the future & Hopes and dreams: Speaking/reading about teenagers' hopes and dreams
	2.	If... & If I had the chance & What would happen if...?: <i>Conditional clauses type 2</i>
	3.	Working towards change: Reading/writing about climate change
	4.	Turning vision into reality: Reading/speaking about action against climate change
	5.	People and places 5: Student councils in the USA
	6.	A charity run: mediation
	7.	The power of hope: Analysing a speech about future hopes and dreams
	8.	Target task: My ideal future world (presentation)
	9.	Jobs: Speaking about different jobs, their advantages and disadvantages
	10.	What do they do for a living? & My future job: Reading/speaking about job profiles
	11.	Talking about jobs & Asking questions: <i>Modal auxiliaries</i>
	12.	Everybody has skills & A soft skill check: Mediation/reading about hard and soft skills
	13.	What to do: Listening about hard and soft skills for a part-time student job
	14.	A job application form: analysing a cover letter and identifying skills
	15.	A job interview & A very bad job interview: Vocabulary & tips for successful interviews
	16.	Target task: Our job booklet

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: New horizons	Umfang (Stundenanzahl):	Jahrgangsstufe
GL		16-20	8
Mögliche Bausteine			
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben - Persönliche Lebensgestaltung			
Kompetenzbereiche			
1. funktionale kommunikative Kompetenzen		1.1. Verfügen über sprachliche Mittel	
- Hör-/Hörsehverstehen/Leseverstehen: => Geschichten, Statistiken, Tagebucheinträgen, Briefen, Liedern und Reiseführern wichtige Informationen entnehmen => Persönlichen Geschichten und Beschreibungen wichtige Informationen entnehmen - Sprechen: => Über Gründe für Migration und die Herausforderungen für Migranten sprechen => persönliche Profile vorstellen => sich über irische Sehenswürdigkeiten austauschen => einen kulturellen oder geschichtlichen Aspekt Irlands vorstellen - Schreiben: => Statistiken zu Migration beschreiben und auswerten => eine immigration story schreiben - Sprachmittlung: => Informationen über Gaelic football auf Englisch und Deutsch wiedergeben		- Aussprache/Intonation: => kurze, freie Gespräche verständlich führen - Wortschatz: => numbers, presenting something, around the world, descriptions, feelings, travelling => verbs and nouns - Grammatik: => reported commands => past progressive => present perfect progressive - Orthographie: => themenbezogene Anwendung von Rechtschreibregeln	
2. interkulturelle kommunikative Kompetenzen		3. Text- und Medienkompetenz	
- Orientierungswissen: => Gründe für Migration in die USA kennenlernen => über persönliche Schicksale von Migranten sprechen und schreiben - Werte, Haltungen und Einstellungen: => besondere Herausforderungen von Geflüchteten im Zielland nachvollziehen - Handeln in Begegnungssituationen => sich in einen Auswanderer hineinversetzen und aus seiner Perspektive berichten		- mündlich/schriftlich/medial: => Notizen anfertigen => eigene Erzähltexte nach Vorlagen gestalten, überarbeiten und vortragen => Wortfelder bilden und anwenden => Merkmale eines 5-minute-talks erarbeiten und umsetzen	

Vereinbarungen zur inneren Differenzierung: dreifach differenzierte Aufgaben in Textbook/Workbook, Arbeitsbuch Inklusion; offene, optionale Wahlaufgaben für leistungsstarke SuS, Challenge

Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht: Kl. 6: Feiertage und Feste in verschiedenen Kulturen Kl. 9: Aborigines in Australia Kl. 10: India, Glimpses of America’s past	Materialien und Medien: <u>Notting Hill Gate 8 / Notting Hill Gate 8 Basic:</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer Film: Brooklyn	Produkte/Überprüfungsformate: - 4. Klassenarbeit - Class display about immigration - Personal response to migration - Vokabeltests
BNE: - Soziales/Kultur/Ökonomie/Politik: Kulturelle Diversität und Identität Wertebildung Produktions- und Konsummuster/Lebensstile Frieden/Kriege Armut/Reichtum & soziale Gleichheit Migration (push & pull factors) Menschenrechte ⇒ Identifikation und Beurteilung verschiedener Interessenlagen ⇒ Auseinandersetzung mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Werten, Normen und Konventionen ⇒ Kenntnis der Zusammenhänge von lokalen und globalen Perspektiven ⇒ Erkennen von Unwägbarkeiten, Dilemmata und Risiken ⇒ Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen eigenen Handelns ⇒ Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe		Medienkompetenzen: - Bedienen und Anwenden: Verantwortungsbewusster Einsatz des iPads und zielgerichtete Auswahl und Benutzung digitaler Werkzeuge unter Berücksichtigung gegebener Datenorganisationsstrukturen und Datenschutzbestimmungen - Informationsrecherche und Informationsauswertung: Geleitete Internetrecherche zu einzelnen thematischen Aspekten (z. B. Statistiken oder Einzelschicksalen zu Migration in die USA, Sehenswürdigkeiten oder kulturelle Aspekte Irlands)
BWO: - Wechselwirkung von Migration und Arbeitsmöglichkeiten		Sprachförderung: - Vokabular: wordbank numbers, presenting something, around the world, descriptions, feelings, travelling - Methodenhilfen (z. B. Lesetechniken, scaffolding): reading, working with words, watching a video clip, searching the internet, listening, talking with people, writing, mediation, presentations - Einsatz von sentence starters, Textbausteinen, Bildmaterial und Modelltexten

Das können die Schüler am Ende der Unterrichtsreihe:

- Über Diversität in den USA und die Auswanderungswelle von Irland in die USA sprechen
- Sich mit verschiedenen persönlichen Geschichten von Migranten in den USA auseinandersetzen
- Einen Text aus der Sicht eines Migranten verfassen
- Sehenswürdigkeiten in Irland kennen
- Einen 5-minute-talk über einen ausgewählten Aspekt der irischen Kultur und Geschichte vortragen

Skizze des Ablaufs:	Unterrichtseinheit	Thema/Fragestellung:
	1.	Leaving home & A new beginning: Speaking and reading about immigration to the USA
	2.	Boarding the ship: <i>reported commands</i>
	3.	The USA, an immigration country: analysing statistics
	4.	Elizabeth Flynn – diary of an immigrant & a letter home: reading about personal migration experiences
	5.	People and places 7: Ellis Island
	6.	Life in the USA: Listening
	7.	What was going on: <i>past progressive</i>
	8.	Target task: An immigration story
	9.	A map of Ireland & Ireland: Speaking & listening about Irish geography, culture and people
	10.	What have they been doing? & Since or for?: <i>present perfect progressive</i>
	11.	Sightseeing in Ireland: Listening/speaking
	12.	What to do in Dublin & Facts about Ireland: Reading texts from a travel guide
	13.	People and places 8: Ireland
	14.	Gaelic football: mediation
	15.	Preparing a talk: vocabulary
	16.	Target task: A five-minute talk

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Down Under	Umfang (Stundenanzahl):	Jahrgangsstufe
GL		20-24	9
Mögliche Bausteine			
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben - Persönliche Lebensgestaltung - Ausbildung/Schule			
Kompetenzbereiche			
1. kommunikative Kompetenzen		2. interkulturelle Kompetenzen	
- Hör-/Hörsehverstehen/Leseverstehen: => E-Mails, Blogs, persönlichen Statements, Flyern und Postern, Rezensionen und Statistiken wichtige Informationen entnehmen => Reden, Interviews, Berichten und Videoclips wichtige Informationen entnehmen - Sprechen: => sich über interessante Fakten zu Australien austauschen => über Statistiken sprechen => über einen Filmtitel diskutieren => Rhetorische Stilmittel interpretieren - Schreiben: => einen summary schreiben => einen comment schreiben => eine personal message schreiben - Sprachmittlung: => Informationen zu Bekleidungstipps auf Deutsch wiedergeben => Den Inhalt des Filmes „Rabbit-proof fence“ auf Deutsch erklären		- Orientierungswissen: => die Geographie und Natur Australiens kennenlernen => die Kultur der Aborigines kennenlernen => wichtige Ereignisse der Geschichte Australiens kennenlernen und bewerten => Sehenswürdigkeiten Australiens (z.B. Uluru, Great Barrier Reef) kennenlernen => die School of the Air kennenlernen - Werte, Haltungen und Einstellungen: => den Einfluss Großbritanniens auf die Geschichte und Gegenwart Australiens reflektieren => die vergangene und aktuelle Situation der Aborigines beurteilen => Den vergangenen und aktuellen Umgang der australischen Politik mit den Aborigines kritisch reflektieren und beurteilen => die Vor- und Nachteile der School of the Air diskutieren und begründen - Handeln in Begegnungssituationen => Die Begegnung/den Austausch zwischen literarischen und realen Personen in Form einer personal message nachstellen	
3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit		4. Methodenkompetenzen	
- Aussprache/Intonation: => kurze, freie Gespräche verständlich führen => British vs. Australian accents => /ɔ:/ & /ɒ/ & /əʊ/ & /ə/ => Wortbetonung => numbers and figures		- Hörverstehen/Leseverstehen: => Notizen anfertigen - Sprechen und Schreiben: => einen summary schreiben => einen comment schreiben => eine Präsentation halten und Feedback geben	

- Wortschatz: => Australia, jobs, statistics => Australian vs. British English - Grammatik: => word order => passive => simple past - Orthographie: => themenbezogene Anwendung von Rechtschreibregeln => numbers and figures	=> die eigene Meinung in einer personal message formulieren und begründen - Umgang mit Texten und Medien: => Merkmale und Stilmittel einer Rede erarbeiten und interpretieren => eine Reisebroschüre erstellen - Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen: => Wortfelder (Australian English, Australia, jobs, statistics) bilden und anwenden => „My dream trip to Australia“ präsentieren		
Vereinbarungen zur inneren Differenzierung: dreifach differenzierte Aufgaben in Textbook/Workbook, Arbeitsbuch Inklusion; offene, optionale Wahlaufgaben für leistungsstarke SuS, book stop (Lesetraining)			
Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht: Kl. 8: American schools, sights of New York, immigration country USA Kl. 9: Geography and history of New Zealand, Maori culture Kl. 10: Glimpses of America's past	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="730 641 1406 932"> Materialien und Medien: <u>Notting Hill Gate 5 / Notting Hill Gate 5 Basic:</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer Film: Rabbit-proof fence (Long walk home) </td><td data-bbox="1408 641 2087 932"> Produkte/Überprüfungsformate: - 1. Klassenarbeit - A personal message - Präsentation: My dream trip to Australia - Vokabeltests - Filmtagebuch </td></tr> </table>	Materialien und Medien: <u>Notting Hill Gate 5 / Notting Hill Gate 5 Basic:</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer Film: Rabbit-proof fence (Long walk home)	Produkte/Überprüfungsformate: - 1. Klassenarbeit - A personal message - Präsentation: My dream trip to Australia - Vokabeltests - Filmtagebuch
Materialien und Medien: <u>Notting Hill Gate 5 / Notting Hill Gate 5 Basic:</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer Film: Rabbit-proof fence (Long walk home)	Produkte/Überprüfungsformate: - 1. Klassenarbeit - A personal message - Präsentation: My dream trip to Australia - Vokabeltests - Filmtagebuch		
BNE: - Soziales/Kultur/Ökologie/Politik: - Kulturelle Diversität und Identität - Wertebildung - Menschenrechte - Armut/Reichtum/soziale Gleichheit - Migration ⇒ Identifikation und Beurteilung verschiedener Interessenlagen ⇒ Auseinandersetzung mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Werten, Normen und Konventionen ⇒ Auseinandersetzung mit Dilemmata, Risiken sowie Interessen- und Zielkonflikten	Medienkompetenzen: - Bedienen und Anwenden: - Verantwortungsbewusster Einsatz des iPads und zielgerichtete Auswahl und Benutzung digitaler Werkzeuge unter Berücksichtigung gegebener Datenorganisationsstrukturen und Datenschutzbestimmungen - Informationsrecherche und Informationsauswertung: - Geleitete Internetrecherche zu einzelnen thematischen Aspekten (z. B. Geographie und Natur Australiens, Sehenswürdigkeiten, Geschichte, Politik) - Zielgerichtete Gestaltung medialer Produkte: - Eine Präsentation/Broschüre über eine Reise durch Australien erstellen und präsentieren - Analysieren und Reflektieren:		

⇒ Beurteilung von Folgen und Wechselwirkungen gesellschaftlichen Handelns ⇒ Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen eigenen Handelns ⇒ Auseinandersetzung mit Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe und Mitgestaltung	Kritische Auseinandersetzung mit der Darstellung der Geschichte und Politik Australiens in Film und Fernsehen
BWO: - /	Sprachförderung: - Vokabular: wordbank Australia, jobs, statistics, Australian English - Methodenhilfen (z. B. Lesetechniken, scaffolding): how to talk, how to read, how to watch a video, how to present, how to give feedback, how to mediate, how to listen, how to write, how to work with statistics, how to write a summary, how to analyse speeches, how to write a comment, how to describe films - Einsatz von sentence starters, Textbausteinen, Bildmaterial und Modelltexten - Aussprache: /ɔ:/ & /ɑ/ & /əʊ/ & /ə/, British vs. Australian accents, Wortbetonung, numbers and figures
Das können die Schüler am Ende der Unterrichtsreihe: - Über die Geographie, Natur und Geschichte Australiens sprechen und schreiben und diese kritisch beurteilen - Eine Reise nach/durch Australien planen und präsentieren - Statistiken zu den Einwohnern Australiens beschreiben, auswerten und interpretieren - Den vergangenen und aktuellen Umgang der australischen Politik mit den Aborigines kritisch hinterfragen und beurteilen	

Skizze des Ablaufs:	Unterrichtseinheit	Thema/Fragestellung:
	1.	Australia – where in the world is that? & People & Places 1 & Fascinating facts: Introduction to Australian geography, history and culture
	2.	An Australian experience & Sydney, wildlife and more: listening and reading about travelling and school in Australia, <i>simple past</i>
	3.	Great sights: video about sights in Australia
	4.	A very short history of Australia & What happened?: creating a timeline about Australian history (settlers & Aborigines), <i>the passive</i>

5.	My dream trip to Australia: presentation
6.	A new life down under: listening about immigrants in Australia
7.	All kinds of Australians: talking about statistics
8.	My story: introduction to Aboriginal culture
9.	An Australian film: working with a film review
10.	Rabbit-proof fence (Long walk home): Film-based tasks (film diary), writing a personal message
11.	Sorry: Analysing a speech
12.	Jack in the Outback: reading about the School of the Air

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Extreme New Zealand	Umfang (Stundenanzahl):	Jahrgangsstufe
GL, Sport		12-16	9
Mögliche Bausteine			
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben - Persönliche Lebensgestaltung			
Kompetenzbereiche			
1. kommunikative Kompetenzen		2. interkulturelle Kompetenzen	
- Hör-/Hörsehverstehen/Leseverstehen: => Blogs, Artikeln, Flyern und Postern, Broschüren und Karten wichtige Informationen entnehmen => Audioguides und Berichten wichtige Informationen entnehmen - Sprechen: => sich über Sportarten und Aktivitäten austauschen => über den Einfluss von Sportarten und Aktivitäten auf die Umwelt spekulieren und diskutieren => Die Bedeutung von Verhaltensregeln erklären und interpretieren => Über persönliche Fähigkeiten und Voraussetzungen sprechen => sich über Reisevorlieben austauschen und diese begründen - Schreiben: => einen comment schreiben => einen Werbetext für eine Extremsportart schreiben => Verhaltensregeln für Outdooraktivitäten schreiben => einen summary schreiben - Sprachmittlung: => Informationen eines Reiseleiters auf Englisch wiedergeben => Informationen zu einer Sehenswürdigkeit auf Deutsch erklären => Die Einfuhrbestimmungen für Neuseeland auf Deutsch erklären		- Orientierungswissen: => die Geographie und Natur Neuseelands kennenlernen => die Kultur der Maori kennenlernen => wichtige Ereignisse der Geschichte Neuseelands kennenlernen und beurteilen => Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten in Neuseeland (z.B. Mount Routeburn, heli-hiking) kennenlernen - Werte, Haltungen und Einstellungen: => den Einfluss europäischer Einwanderer auf die Geschichte und Gegenwart Neuseelands reflektieren => die Situation der Maori beurteilen => die Einflüsse von Extremsportarten auf die Umwelt reflektieren und beurteilen => die Entstehungsgeschichte und Kontroverse zur neuseeländischen Flagge erarbeiten und diskutieren - Handeln in Begegnungssituationen => In einer Radiosendung den Meinungsaustausch mehrerer Experten zur Gesellschaft und Kultur Neuseelands simulieren	
3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit		4. Methodenkompetenzen	
- Aussprache/Intonation: => freie Gespräche und Diskussionen verständlich führen => British vs. New Zealand accents		- Hörverstehen/Leseverstehen: => Notizen anfertigen - Sprechen und Schreiben:	

- Wortschatz: => sports => New Zealand English ("Kiwi language") - Grammatik: => Gerund => present perfect simple and progressive => modal verbs - Orthographie: => themenbezogene Anwendung von Rechtschreibregeln	=> einen summary schreiben => einen comment schreiben => eine Präsentation halten und Feedback geben => die eigene Meinung in einer personal message formulieren und begründen - Umgang mit Texten und Medien: => Merkmale und Stilmittel einer Rede erarbeiten und interpretieren => eine Reisebroschüre erstellen - Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen: => Wortfelder (sport) bilden und anwenden => "An adventurous experience" präsentieren => „A radio feature about New Zealand“ planen und aufnehmen				
Vereinbarungen zur inneren Differenzierung: dreifach differenzierte Aufgaben in Textbook/Workbook, Arbeitsbuch Inklusion; offene, optionale Wahlaufgaben für leistungsstarke SuS, book stop (Lesetraining)					
Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht: Kl. 7: sports and activities Kl. 8: sights of New York, immigration country USA Kl. 9: Geography and history of Australia, Aboriginal culture Kl. 10: Glimpses of America's past	<table border="1"> <tr> <th data-bbox="734 675 1406 719">Materialien und Medien:</th><th data-bbox="1406 675 2078 719">Produkte/Überprüfungsformate:</th></tr> <tr> <td data-bbox="734 719 1406 991"> <u>Notting Hill Gate 5 / Notting Hill Gate 5 Basic:</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer A new flag? https://www.teachingenglish.org.uk/teaching-resources/teaching-secondary/lesson-plans/intermediate-b1/new-flag </td><td data-bbox="1406 719 2078 991"> - 1./2. Klassenarbeit - comment - Präsentation: An adventurous experience - Radio feature - Vokabeltests </td></tr> </table>	Materialien und Medien:	Produkte/Überprüfungsformate:	<u>Notting Hill Gate 5 / Notting Hill Gate 5 Basic:</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer A new flag? https://www.teachingenglish.org.uk/teaching-resources/teaching-secondary/lesson-plans/intermediate-b1/new-flag	- 1./2. Klassenarbeit - comment - Präsentation: An adventurous experience - Radio feature - Vokabeltests
Materialien und Medien:	Produkte/Überprüfungsformate:				
<u>Notting Hill Gate 5 / Notting Hill Gate 5 Basic:</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer A new flag? https://www.teachingenglish.org.uk/teaching-resources/teaching-secondary/lesson-plans/intermediate-b1/new-flag	- 1./2. Klassenarbeit - comment - Präsentation: An adventurous experience - Radio feature - Vokabeltests				
BNE: - Soziales/Kultur/Ökologie - Kulturelle Diversität und Identität - Wertebildung - Klimaschutz - ländliche/städtische Entwicklung - Migration ⇒ Identifikation und Beurteilung verschiedener Interessenlagen ⇒ Auseinandersetzung mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Werten, Normen und Konventionen ⇒ Auseinandersetzung mit Dilemmata, Risiken sowie Interessen- und	Medienkompetenzen: - Bedienen und Anwenden: - Verantwortungsbewusster Einsatz des iPads und zielgerichtete Auswahl und Benutzung digitaler Werkzeuge unter Berücksichtigung gegebener Datenorganisationsstrukturen und Datenschutzbestimmungen - Informationsrecherche und Informationsauswertung: - Geleitete Internetrecherche zu einzelnen thematischen Aspekten (z. B. Geographie und Natur Neuseelands, Aktivitäten, Sehenswürdigkeiten, Geschichte) - Zielgerichtete Gestaltung und Präsentation medialer Produkte: - Eine Radiosendung über Neuseeland erstellen und präsentieren				

Zielkonflikten ⇒ Beurteilung von Folgen und Wechselwirkungen gesellschaftlichen Handelns ⇒ Entwicklung von Lösungsbeiträgen für gesellschaftlich relevante Herausforderungen	Eine Präsentation über ein abenteuerliches Erlebnis in Neuseeland erstellen und vortragen
BWO: - /	Sprachförderung: - Vokabular: wordbank sports, New Zealand English ("Kiwi language") - Methodenhilfen (z. B. Lesetechniken, scaffolding): how to talk, how to read, how to write, how to present, how to listen, how to mediate, how to write a comment - Einsatz von sentence starters, Textbausteinen, Bildmaterial und Modelltexten - Aussprache: British vs. New Zealand accents
Das können die Schüler am Ende der Unterrichtsreihe: - Über die Geographie, Natur, Kultur und Geschichte Neuseelands sprechen und schreiben und diese kritisch beurteilen - Über Extremsportarten in Neuseeland sprechen, Vorlieben begründen und den Einfluss auf die Umwelt kritisch hinterfragen - Ein reales oder fiktives Abenteuererlebnis präsentieren - Eine Radiosendung zur Kultur und Gesellschaft Neuseelands planen, aufnehmen und vortragen	

Skizze des Ablaufs:	Unterrichtseinheit	Thema/Fragestellung:
	1.	Adventurous sports: Talking about activities and preferences, <i>gerund, present perfect</i>
	2.	Why we seek danger for fun: Reading about "fight or flight"
	3.	New Zealand – the birthplace of extreme sports: getting to know extreme sports
	4.	My travel blog: Reading about heli-hiking, writing an advertisement
	5.	Sports and the environment: Writing a comment
	6.	Safe and sound & Rescue on Routeburn: Reading and listening about the Outdoor Safety Code, making rules, <i>modal verbs</i>
	7.	An adventurous experience: presentation

8.	Impressions of New Zealand, Where New Zealand began, People and Places 2: Reading and talking about the history and culture of New Zealand
9.	History of New Zealand: working with a timeline, writing a summary
10.	A new flag?: Discussion about the flag of New Zealand
11.	A virtual scenic flight: Listening about sights on the North and South Island
12.	Kiwi culture: Reading about personal opinions on New Zealand's culture
13.	Biosecurity: Mediation about customs and security in New Zealand
14.	A radio feature on New Zealand

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Off to work	Umfang (Stundenanzahl):	Jahrgangsstufe
GL		16-20	9
Mögliche Bausteine			
- Persönliche Lebensgestaltung - Teilhabe am gesellschaftlichen Leben - Ausbildung/Schule - Berufsorientierung			
Kompetenzbereiche			
1. kommunikative Kompetenzen		2. interkulturelle Kompetenzen	
- Hör-/Hörsehverstehen/Leseverstehen: => Artikeln, Stellenanzeigen, Bewerbungen und Interviews wichtige Informationen entnehmen => Videos und Expertenbeiträgen wichtige Informationen entnehmen - Sprechen: => über Zukunftspläne sprechen => Argumente für und gegen Ferienjobs formulieren und begründen => eine Diskussion über die Kriterien für Zufriedenheit im Job führen - Schreiben: => einen comment schreiben => einen Lebenslauf und ein Bewerbungsschreiben verfassen => einen Dialog zum Thema Nebenjob zwischen Teenagern und Eltern schreiben => eine Stellenausschreibung für eine ungewöhnliche Tätigkeit erstellen - Sprachmittlung: => Informationen zu einer Stellenausschreibung für einen Ferienjob auf Englisch wiedergeben => Fragen zur Zufriedenheit im Job auf Deutsch beantworten		- Orientierungswissen: => Ferienjobs im Ausland kennenlernen - Werte, Haltungen und Einstellungen: => die Wichtigkeit von Geld für verschiedene Junge Menschen kennenlernen und mit den eigenen Prioritäten vergleichen => die Wichtigkeit von Zufriedenheit im Job reflektieren und beurteilen - Handeln in Begegnungssituationen => Ein Gespräch zwischen Teenagern und ihren Eltern simulieren und Argumente für eine Nebentätigkeit vortragen	

3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit - Aussprache/Intonation: => freie Gespräche und Diskussionen verständlich führen => /ɪ/ & /aɪ/ - Wortschatz: => jobs => cover letter phrases => hard and soft skills - Grammatik: => will-future & going to-future => reported speech with tense shift => past perfect => reported questions - Orthographie: => themenbezogene Anwendung von Rechtschreibregeln	4. Methodenkompetenzen - Hörverstehen/Leseverstehen: => Notizen anfertigen - Sprechen und Schreiben: => einen comment schreiben => einen Lebenslauf und ein Bewerbungsschreiben verfassen => über Zukunftspläne sprechen => Argumente formulieren und begründen => einen Dialog zwischen Teenagern und Eltern schreiben => eine Diskussion führen - Umgang mit Texten und Medien: => Stellenanzeigen auf Tätigkeitsfelder und Anforderungen analysieren => Formale Kriterien einer Bewerbungsmappe erarbeiten - Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen: => Wortfelder (jobs) bilden und anwenden => eine Stellenanzeige erstellen	
Vereinbarungen zur inneren Differenzierung: dreifach differenzierte Aufgaben in Textbook/Workbook, Arbeitsbuch Inklusion; offene, optionale Wahlaufgaben für leistungsstarke SuS, book stop (Lesetraining)		
Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht: Kl. 6: jobs Kl. 8: The world of work	Materialien und Medien: <u>Notting Hill Gate 5 / Notting Hill Gate 5 Basic:</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer	Produkte/Überprüfungsformate: - 3. Klassenarbeit - application folder (CV & cover letter) - comment - Vokabeltests
BNE: - Soziales/Kultur/Ökonomie - Kulturelle Diversität und Identität - Wertebildung - Armut/Reichtum/soziale Gleichheit - Konsummuster/Lebensstile - Inter- und intragenerationelle Gerechtigkeit ⇒ Identifikation und Beurteilung verschiedener Interessenlagen ⇒ Auseinandersetzung mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Werten,		Medienkompetenzen: - Bedienen und Anwenden: - Verantwortungsbewusster Einsatz des iPads und zielgerichtete Auswahl und Benutzung digitaler Werkzeuge unter Berücksichtigung gegebener Datenorganisationsstrukturen und Datenschutzbestimmungen - Informationsrecherche und Informationsauswertung: - Geleitete Internetrecherche zu einzelnen thematischen Aspekten (z. B. Berufe, Jobzufriedenheit, Statistiken zur finanziellen Situation von Teenagern) - Zielgerichtete Gestaltung und Präsentation medialer Produkte:

Normen und Konventionen ⇒ Beurteilung von Folgen und Wechselwirkungen gesellschaftlichen Handelns ⇒ Entwicklung von Lösungsbeiträgen für gesellschaftlich relevante Herausforderungen ⇒ Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen eigenen Handelns	Eine Stellenanzeige für eine ungewöhnliche Tätigkeit erstellen und präsentieren Eine Bewerbungsmappe erstellen
BWO: - Einen Lebenslauf und ein Bewerbungsschreiben erstellen - Die eigenen hard und soft skills benennen und mit Beispielen belegen - Verschiedene Berufsfelder kennenlernen und mit den eigenen Erfahrungen verknüpfen	Sprachförderung: - Vokabular: jobs, hard and soft skills, cover letter phrases - Methodenhilfen (z. B. Lesetechniken, scaffolding): how to read, how to talk, how to listen, how to write a CV & cover letter & comment, how to watch a video, how to write, how to mediate, how to discuss - Einsatz von sentence starters, Textbausteinen, Bildmaterial und Modelltexten - Aussprache: /ɪ/ & /aɪ/
Das können die Schüler am Ende der Unterrichtsreihe: - Eine Bewerbungsmappe mit Lebenslauf und Anschreiben erstellen - Verschiedene Tätigkeiten vergleichen, die Anforderungen erarbeiten und passende hard und soft skills benennen und belegen - Eine eigene Stellenanzeige entwerfen - Den Stellenwert von Geld für den eigenen Alltag und die eigenen Zukunftswünsche reflektieren - Über Zufriedenheit im Job diskutieren und dabei zwischen Gehalt und Arbeitsbedingungen abwägen	

Skizze des Ablaufs:	Unterrichtseinheit	Thema/Fragestellung:
	1.	Jobs and work experiences: talking about work experience and future plans
	2.	Adverts for summer jobs abroad: Analysing job adverts and talking about advantages and disadvantages; doing a role play
	3.	Good advice on hard and soft skills: Listening to collect hard and soft skills
	4.	Writing a CV & Your CV: Analysing the format of a CV and writing your own CV
	5.	Oliver's cover letter & Cover letter phrases: Analysing layout, content and language of a cover letter
	6.	Some advice from a career expert: Watching a video about preparing for a job interview

7.	A job advert for an usual job: Creating a job advert
8.	Job application: Writing a cover letter for an unusual job
9.	What do you spend your money on?: Reading about the financial situation of teenagers; making suggestions for earning extra money
10.	How important is money to you?: Listening about different attitudes to money; writing a dialogue between teenagers and parents
11.	Happy with your job? & Who said it?: Reading about job satisfaction, <i>reported speech with tense shift</i>
12.	Vlogger – a dream job?: Reading about vlogging, writing a comment, <i>reported questions</i>

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Technology and the future	Umfang (Stundenanzahl):	Jahrgangsstufe
Deutsch, GL, Informatik		16-20	9
Mögliche Bausteine			
- Persönliche Lebensgestaltung - Teilhabe am gesellschaftlichen Leben - Ausbildung/Schule			
Kompetenzbereiche			
1. kommunikative Kompetenzen		2. interkulturelle Kompetenzen	
- Hör-/Hörsehverstehen/Leseverstehen: => Statistiken, Reden, Schaubildern und short stories wichtige Informationen entnehmen => Gesprächen und Reden wichtige Informationen entnehmen - Sprechen: => über Internet-Nutzungsgewohnheiten sprechen => sich über gamification im Alltag austauschen => ein beworbenes Produkt und seine Vermarktung beurteilen => eine eigene App vorstellen und ihre Funktionen beschreiben => zukünftige Entwicklungen von Technik im Schulkontext diskutieren und bewerten - Schreiben: => einen summary schreiben => eine eigene short story verfassen oder umschreiben => Tipps zur Sicherheit im Internet formulieren => eine eigene App designen und ihre Funktionen beschreiben => einen comment schreiben - Sprachmittlung: => Tipps zur Sicherheit im Internet auf Deutsch wiedergeben		- Orientierungswissen: => Internetnutzungsgewohnheiten von Teenagern kennenlernen - Werte, Haltungen und Einstellungen: => eigene Internetnutzungsgewohnheiten und -präferenzen reflektieren und mit denen anderer Teenager vergleichen und bewerten => den Nutzen von Technik im Schulalltag erarbeiten und bewerten	

3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit - Aussprache/Intonation: => freie Gespräche und Diskussionen verständlich führen => Wortbetonung - Wortschatz: => statistics => internet => linking words - Grammatik: => simple present => relative clauses => conditional clauses type 2 => adverbial clauses - Orthographie: => themenbezogene Anwendung von Rechtschreibregeln	4. Methodenkompetenzen - Hörverstehen/Leseverstehen: => Notizen anfertigen => Skimming => Fishbone diagram vervollständigen - Sprechen und Schreiben: => einen summary schreiben => einen comment schreiben => Statistiken beschreiben und vergleichen => Argumente formulieren und begründen => eine Kurzgeschichte oder mini-saga planen und schreiben - Umgang mit Texten und Medien: => Statistiken analysieren => eine Kurzgeschichte analysieren - Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen: => Wortfelder (internet, statistics) bilden und anwenden => eine App entwerfen und vorstellen	
Vereinbarungen zur inneren Differenzierung: dreifach differenzierte Aufgaben in Textbook/Workbook, Arbeitsbuch Inklusion; offene, optionale Wahlaufgaben sowie für leistungsstarke SuS, book stop (Lesetraining)		
Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht: Kl. 8: Love and friendship (virtual friends) Kl. 10: Online effects, Stories coming to life	Materialien und Medien: <u>Notting Hill Gate 5 / Notting Hill Gate 5 Basic:</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer	Produkte/Überprüfungsformate: - 4. Klassenarbeit - Selbst entworfene App - Science fiction Kurzgeschichte - Vokabeltests
BNE: - Soziales/Kultur/Ökonomie - Wertebildung - Konsummuster/Lebensstile - Technologischer Fortschritt ⇒ Identifikation und Beurteilung verschiedener Interessenlagen ⇒ Auseinandersetzung mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Werten, Normen und Konventionen		Medienkompetenzen: - Bedienen und Anwenden: Verantwortungsbewusster Einsatz des iPads und zielgerichtete Auswahl und Benutzung digitaler Werkzeuge unter Berücksichtigung gegebener Datenorganisationsstrukturen und Datenschutzbestimmungen - Informationsrecherche und Informationsauswertung: Geleitete Internetrecherche zu einzelnen thematischen Aspekten (z. B. Internetnutzung, Apps, gamification)

⇒ Beurteilung von Folgen und Wechselwirkungen gesellschaftlichen Handelns ⇒ Entwicklung von Lösungsbeiträgen für gesellschaftlich relevante Herausforderungen ⇒ Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen eigenen Handelns ⇒ Auseinandersetzung mit Dilemmata, Risiken sowie Interessenkonflikten	- Zielgerichtete Gestaltung und Präsentation medialer Produkte: Eine eigene App entwerfen und vorstellen Eine eigene science fiction short story schreiben und vorstellen - Analysieren und Reflektieren: Kritische Auseinandersetzung mit Werbung und Sicherheit im Internet (Apps, persönliche Daten, Produktvermarktung)
BWO: - Berufe im Mediensektor - Internetnutzung und Datensicherheit im Beruf	Sprachförderung: - Vokabular: statistics, internet - Methodenhilfen (z. B. Lesetechniken, scaffolding): how to work with statistics, how to talk, how to listen, how to write, how to mediate, how to present, how to write a summary, how to discuss, how to analyse speeches, how to give feedback, how to read, how to write a story - Einsatz von sentence starters, Textbausteinen, Bildmaterial und Modelltexten - Aussprache: Wortbetonung
Das können die Schüler am Ende der Unterrichtsreihe: - Eine eigene App entwerfen und vorstellen - Die eigene und fremde Internetnutzung erarbeiten sowie Verhaltensweisen für Sicherheit im Internet reflektieren - Eine science fiction short story und mini-saga analysieren (Struktur, Handlung, Setting) - Eine eigene science fiction short story oder mini-saga planen und verfassen oder umschreiben	

Skizze des Ablaufs:	Unterrichtseinheit	Thema/Fragestellung:
	1.	Uses of the Internet & Jobs and the Internet: analysing statistics & listening about internet usage
	2.	What's in an app: Listening about an app, collecting arguments, writing a summary
	3.	Favourite apps: <i>relative clauses</i>
	4.	Digital awareness: giving advice on online safety, mediation, <i>if-clauses type 2</i>
	5.	Gamification and the future of technology: discussing gamification in everyday life
	6.	The internet of things: analysing a sales pitch, giving your opinion

7.	Target task: designing and presenting your own app
8.	School of the future: talking about technology in schools today and in the future
9.	Reading a short story: Analysing “The fun they had” using a fishbone diagram
10.	Summarising a story: writing a summary of “The fun they had”, <i>adverbial clauses</i>
11.	People and places 3: Science fiction as a genre
12.	A science fiction mini-saga & Moving home: analysing “Colony 4”
13.	Target task: writing your own science fiction short story or mini-saga

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: War and peace	Umfang (Stundenanzahl):	Jahrgangsstufe
GL, Musik		12-16	9
Mögliche Bausteine			
- Persönliche Lebensgestaltung - Teilhabe am gesellschaftlichen Leben			
Kompetenzbereiche			
1. kommunikative Kompetenzen		2. interkulturelle Kompetenzen	
- Hör-/Hörsehverstehen/Leseverstehen: => Zitaten, oral history Beiträgen, Artikeln, Bildern, Liedtexten und Postern wichtige Informationen entnehmen => Interviews, Nachrichtensendungen, Videos und Liedern wichtige Informationen entnehmen - Sprechen: => über die Bedeutung von Zitaten sprechen => über die Verlässlichkeit von Medienberichterstattung diskutieren => sich über die Kernaussage eines Liedtextes austauschen => eine Werbeanzeige kritisch bewerten - Schreiben: => einen comment schreiben => ein personal statement gegen den Krieg verfassen => eine fact file über Landminen erstellen - Sprachmittlung: => Fragen zum Mindfulness-Programm an einer Schule auf Deutsch beantworten		- Orientierungswissen: => Kriegserfahrungen und Friedensbemühungen von Menschen in anderen Ländern kennenlernen => sich mit dem Weihnachtsfrieden von 1914 auseinandersetzen - Werte, Haltungen und Einstellungen: => verschiedene Einschätzungen zu Krieg und Frieden von berühmten Persönlichkeiten und Kriegsopfern erarbeiten und reflektieren => den Nutzen von Technik im Schulalltag erarbeiten und bewerten - Handeln in Begegnungssituationen: => ein fiktives Interview mit einem Kriegsphotografen durchführen	

3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit - Aussprache/Intonation: => freie Gespräche und Diskussionen verständlich führen => Wortbetonung => Lautschrift - Wortschatz: => war and peace - Grammatik: => past progressive => past perfect progressive - Orthographie: => themenbezogene Anwendung von Rechtschreibregeln	4. Methodenkompetenzen - Hörverstehen/Leseverstehen: => Notizen anfertigen => Skimming - Sprechen und Schreiben: => silent discussion => einen comment schreiben => Fotos beschreiben und vergleichen => Argumente formulieren und begründen => ein personal statement verfassen - Umgang mit Texten und Medien: => Einen Liedtext analysieren => Zitate interpretieren => Medienberichte über den Krieg analysieren und bewerten - Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen: => Wortfelder (war and peace) bilden und anwenden => eine Umfrage planen, durchführen und auswerten		
Vereinbarungen zur inneren Differenzierung: dreifach differenzierte Aufgaben in Textbook/Workbook, Arbeitsbuch Inklusion; offene, optionale Wahlaufgaben für leistungsstarke SuS, book stop (Lesetraining)			
Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht: Kl. 8: Away from home Kl. 9: Digital awareness Kl. 10: Human rights and wrongs	<table> <tr> <td data-bbox="734 898 1406 1090"> Materialien und Medien: <u>Notting Hill Gate 5 / Notting Hill Gate 5 Basic:</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer </td><td data-bbox="1406 898 2076 1090"> Produkte/Überprüfungsformate: - Fact file - Statement against war - Umfrage/Präsentation - Vokabeltests </td></tr> </table>	Materialien und Medien: <u>Notting Hill Gate 5 / Notting Hill Gate 5 Basic:</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer	Produkte/Überprüfungsformate: - Fact file - Statement against war - Umfrage/Präsentation - Vokabeltests
Materialien und Medien: <u>Notting Hill Gate 5 / Notting Hill Gate 5 Basic:</u> Textbook & Workbook, Arbeitsbuch Inklusion Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer	Produkte/Überprüfungsformate: - Fact file - Statement against war - Umfrage/Präsentation - Vokabeltests		
BNE: - Soziales/Kultur/Politik/Ökonomie Wertebildung Frieden/Kriege Demokratische Prozesse Soziale Gleichheit Menschenrechte ⇒ Identifikation und Beurteilung verschiedener Interessenlagen	Medienkompetenzen: - Bedienen und Anwenden: Verantwortungsbewusster Einsatz des iPads und zielgerichtete Auswahl und Benutzung digitaler Werkzeuge unter Berücksichtigung gegebener Datenorganisationsstrukturen und Datenschutzbestimmungen - Informationsrecherche und Informationsauswertung: Geleitete Internetrecherche zu einzelnen thematischen Aspekten (z. B. berühmte Persönlichkeiten, Friedenslieder, politische Organisationen)		

⇒ Auseinandersetzung mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Werten, Normen und Konventionen ⇒ Beurteilung von Folgen und Wechselwirkungen gesellschaftlichen Handelns ⇒ Entwicklung von Lösungsbeiträgen für gesellschaftlich relevante Herausforderungen ⇒ Auseinandersetzung mit Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe ⇒ Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen eigenen Handelns ⇒ Auseinandersetzung mit Dilemmata, Risiken sowie Interessenkonflikten	- Zielgerichtete Gestaltung und Präsentation medialer Produkte: Ein personal statement gegen den Krieg erstellen, designen und präsentieren Eine Präsentation zu Möglichkeiten des Einsatzes für den Frieden erstellen und vortragen - Analysieren und Reflektieren: Kritische Auseinandersetzung mit Medienberichterstattung zum Thema Krieg
BWO: ---	Sprachförderung: - Vokabular: war and peace - Methodenhilfen (z. B. Lesetechniken, scaffolding): how to work with words, how to mediate, how to read, how to discuss, how to watch a video, how to talk, how to analyse lyrics, how to listen, how to write, how to describe pictures, how to write a comment - Einsatz von sentence starters, Textbausteinen, Bildmaterial und Modelltexten - Aussprache: Wortbetonung, Lautschrift
Das können die Schüler am Ende der Unterrichtsreihe: - Unterschiedliche Darstellungen zu Kriegserfahrungen und ihren Auswirkungen einordnen und bewerten - Ein personal statement verfassen und darin ihre eigenen Gedanken und Einschätzungen zum Thema Krieg kreativ darstellen und präsentieren - Medienberichterstattung zum Thema Krieg kritisch analysieren - Einen Liedtext zum Thema Frieden analysieren und interpretieren - Möglichkeiten des Einsatzes für den Frieden erarbeiten und vorstellen	

Skizze des Ablaufs:	Unterrichtseinheit	Thema/Fragestellung:
	1.	Thoughts on war: reading and analysing famous people's quotes about war
	2.	War memories: reading oral history documents about war experiences
	3.	People and places 4: Remembrance Day in the UK
	4.	Children and landmines: listening about a land mine victim, writing a fact file, <i>past progressive</i>

5.	Discussion about war games and game consoles
6.	War pictures: silent discussion about war photos, listening about news reporters in war zones
7.	War in the media: analysing and discussing war media coverage
8.	A statement against war: presentation
9.	Thoughts on peace: reading and analysing famous people's quotes about peace
10.	Imagine: analysing a song about peace
11.	Working for peace: group puzzle about peace campaigns and organisations, <i>past perfect progressive</i>
12.	Glimpse of peace: The Christmas truce & A Christmas truce advert: using war in advertising
13.	A survey about peace: video about the meaning of peace for different people
14.	Working for peace: presentation about personal commitment to peace in everyday life

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: India – a country of diversity G-Kurs	Umfang (Stundenanzahl):	Jahrgangsstufe
GL		ca. 24	10
Mögliche Bausteine			
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben - Persönliche Lebensgestaltung - Ausbildung/Schule			
Kompetenzbereiche			
1. kommunikative Kompetenzen		2. interkulturelle Kompetenzen	
- Hör-/Hörsehverstehen/Leseverstehen: => Bild-Klangkollagen, Auszüge aus Reiseführern, Zeitschriftenartikel, Tortendiagramme, Hörtexten, Statistiken, Berichten, Bollywoodfilmen, Reden, Interviews, Berichten und Videoclips wichtige Informationen entnehmen - Sprechen: => sich über interessante Fakten zu Indien austauschen => über visuelle und auditive Eindrücke sprechen => interkulturelle Erfahrungen beschreiben => Metaphern und Symbole erklären => Erwartungen formulieren => Unterschiede benennen => Informationen aus einem Säulendiagramm benennen => geschichtliche Informationen präsentieren - Schreiben: => einen summary schreiben => einen comment schreiben => einen literarischen Text analysieren => ein Interview führen - Sprachmittlung: => Informationen zur indischen Geschichte auf Deutsch wiedergeben => Informationen zu wichtigen Persönlichkeiten Indiens auf Deutsch wiedergeben => ein Hotelzimmer auf Englisch buchen => Inhalte von Statistiken in die Zielsprache übertragen		- Orientierungswissen: => die Bräuche und Feste Indiens kennenlernen => das Kastensystem kennenlernen => wichtige Ereignisse der Geschichte Indiens kennenlernen und bewerten => Britisch-indische Kultur (Lebensrealität von Jugendlichen, Esskultur) kennenlernen => Indische Persönlichkeiten kennenlernen - Werte, Haltungen und Einstellungen: => den Einfluss Großbritanniens auf die Geschichte und Gegenwart Indiens reflektieren - Handeln in Begegnungssituationen => ein interkulturelles Interview führen	

3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit - Aussprache/Intonation: => kurze, freie Gespräche verständlich führen - Wortschatz: => Contrasts expressed by opposites => numbers and figures => India, customs and culture, films and music, countries and culture, migration, religion, identity, diversity - Grammatik: => Passive => Ortsbezeichnungen mit und ohne Artikel => Formen des Futurs => Fragebildung => Satzbildung - Orthographie: => themenbezogene Anwendung von Rechtschreibregeln => numbers and figures	4. Methodenkompetenzen - Hörverstehen/Leseverstehen: => Notizen anfertigen - Sprechen und Schreiben: => einen summary schreiben => einen comment schreiben => eine Präsentation halten und Feedback geben => die eigene Meinung in einer personal message formulieren und begründen - Umgang mit Texten und Medien: => ein interkulturelles Interview führen => ein lapbook erstellen - Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen: => Wortfelder (India, customs and culture, films and music, countries and culture, migration, religion, identitiy, diversity) bilden und anwenden	
Vereinbarungen zur inneren Differenzierung: dreifach differenzierte Aufgaben in Textbook, Arbeitsbuch Inklusion; offene, optionale Wahlaufgaben sowie Film (Bollywood) untersuchen für leistungsstarke SuS, book stop (Lesetraining)		
Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht: Kl. 8: Away from home, immigration Kl. 9: British Colonies (Australia, New Zealand) Kl. 10: Work and travel	Materialien und Medien: <u>Notting Hill Gate 6 / Notting Hill Gate 6 Basic:</u> Textbook, Arbeitsbuch Inklusion Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer	Produkte/Überprüfungsformate: - 1. Klassenarbeit - ggf. mündliche Prüfung - comment - Kurzbiografie - interkulturelles Interview - Vokabeltests - Filmtagebuch
BNE: - Soziales/Kultur/Ökologie/Politik: Kulturelle Diversität und Identität Wertebildung	Medienkompetenzen: - Bedienen und Anwenden: Verantwortungsbewusster Einsatz des iPads und zielgerichtete Auswahl und Benutzung digitaler Werkzeuge unter Berücksichtigung gegebener	

Menschenrechte Armut/Reichtum/soziale Gleichheit Migration ⇒ Identifikation und Beurteilung verschiedener Interessenlagen ⇒ Auseinandersetzung mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Werten, Normen und Konventionen ⇒ Auseinandersetzung mit Dilemmata, Risiken sowie Interessen- und Zielkonflikten ⇒ Beurteilung von Folgen und Wechselwirkungen gesellschaftlichen Handelns ⇒ Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen eigenen Handelns ⇒ Auseinandersetzung mit Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe und Mitgestaltung	Datenorganisationsstrukturen und Datenschutzbestimmungen - Informationsrecherche und Informationsauswertung: Geleitete Internetrecherche zu einzelnen thematischen Aspekten (z. B. Geographie und Geschichte Indiens, Sehenswürdigkeiten, Bräuche und Feste, Persönlichkeiten, Politik) - Zielgerichtete Gestaltung medialer Produkte: Ein interkulturelles Interview führen - Analysieren und Reflektieren: Kritische Auseinandersetzung mit der Darstellung der Geschichte und Politik Indiens in Film und Fernsehen
BWO: - /	Sprachförderung: - Vokabular: wordbank India, customs and culture, films and music, countries and culture, migration, religion, identity, diversity - Methodenhilfen (z. B. Lesetechniken, scaffolding): how to talk, how to read, how to watch a video, how to present, how to give feedback, how to mediate, how to listen, how to write, how to write a summary , how to write a comment, how to describe films, how to work on a project or target task, how to research online, how to do an interview, how to discuss, how to debate, how to write a story, how to use a dictionary, how to analyse literary texts, how to work with words, how to describe pictures - Einsatz von sentence starters, Textbausteinen, Bildmaterial und Modelltexten - Aussprache: /ɔ:/ & /ɒ/ & /əʊ/ & /ə/, Wortbetonung, numbers and figures
Das können die Schüler am Ende der Unterrichtsreihe: - Über die Geographie, Natur und Geschichte Indiens sprechen und schreiben und diese kritisch beurteilen - Ein interkulturelles Interview führen - Statistiken zu den Einwohnern Indiens beschreiben, auswerten und interpretieren	

Skizze des Ablaufs:	Unterrichtseinheit	Thema/Fragestellung:
	1.	India – sights and sound
	2.	Facts about India
	3.	India – a colourful kaleidoscope
	4.	People in India
	5.	Bollywood
	6.	The world's best food delivery system
	7.	My life as a British Indian
	8.	Demographics
	9.	The history of British rule in India
	10.	Mahatma Gandhi
	11.	Lion – A long way home
	12.	An intercultural interview

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: India – a country of diversity E-Kurs/Bili	Umfang (Stundenanzahl):	Jahrgangsstufe
GL		ca. 24	10
Mögliche Bausteine			
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben - Persönliche Lebensgestaltung - Ausbildung/Schule			
Kompetenzbereiche			
1. kommunikative Kompetenzen		2. interkulturelle Kompetenzen	
- Hör-/Hörsehverstehen/Leseverstehen: => einer Filmszene und einer Ganzschrift (Lektüre) wichtige Informationen entnehmen => Notizen anfertigen - Sprechen: => sich über interessante Fakten zu Indien austauschen => über visuelle und auditive Eindrücke sprechen => interkulturelle Erfahrungen und Unterschiede beschreiben => kulturelle Eigenheiten und Unterschiede diskutieren und beurteilen - Schreiben: => einen comment schreiben => Ratschläge formulieren => eine Charakterisierung schreiben => einen Dialog schreiben => einen Entschuldigungsbrief verfassen => eine Geschichte weiterschreiben => einen summary schreiben => eine Rezension schreiben		- Orientierungswissen: => die Bräuche und Feste Indiens kennenlernen => Geschlechterrollen und –erwartungen in der indischen Kultur kennenlernen und kritisch beurteilen => Britisch-indische Kultur (Lebensrealität von Jugendlichen, Esskultur) kennenlernen => Das Spannungsfeld zwischen indischen Traditionen und britischer Moderne kennenlernen und reflektieren - Werte, Haltungen und Einstellungen: => den Einfluss Großbritanniens auf die Geschichte und Gegenwart Indiens reflektieren - Handeln in Begegnungssituationen => Rat zum Verhalten im interkulturellen Spannungsfeld geben	
3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit		4. Methodenkompetenzen	
- Aussprache/Intonation: => kurze, freie Gespräche verständlich führen - Wortschatz: => lektürespezifische Wortfelder (fashion, football)		- Hörverstehen/Leseverstehen: => Notizen anfertigen - Sprechen und Schreiben: => einen summary schreiben	

=> India, customs and culture, countries and culture, identity, diversity - Grammatik: => indirect commands => reported speech - Orthographie: => themenbezogene Anwendung von Rechtschreibregeln	=> einen comment schreiben => eine Charakterisierung schreiben => eine Rezension schreiben - Umgang mit Texten und Medien: => eine Ganzschrift erarbeiten - Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen: => Wortfelder (India, customs and culture, countries and culture, identity, diversity, fashion, football) bilden und anwenden				
Vereinbarungen zur inneren Differenzierung: dreifach differenzierte Aufgaben im Textbook, optionale Wahlaufgaben für leistungsstarke SuS					
Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht: Kl. 8: Away from home, immigration Kl. 9: British Colonies (Australia, New Zealand) Kl. 10: Work and travel	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="734 539 1406 582">Materialien und Medien:</th><th data-bbox="1406 539 2078 582">Produkte/Überprüfungsformate:</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="734 582 1406 775"> <u>Notting Hill Gate 6 / Notting Hill Gate 6 Basic:</u> Textbook Lektüre: <i>Bend it like Beckham</i> </td><td data-bbox="1406 582 2078 775"> - 1. Klassenarbeit - ggf. mündliche Prüfung - Charakterisierung - Vokabeltests </td></tr> </tbody> </table>	Materialien und Medien:	Produkte/Überprüfungsformate:	<u>Notting Hill Gate 6 / Notting Hill Gate 6 Basic:</u> Textbook Lektüre: <i>Bend it like Beckham</i>	- 1. Klassenarbeit - ggf. mündliche Prüfung - Charakterisierung - Vokabeltests
Materialien und Medien:	Produkte/Überprüfungsformate:				
<u>Notting Hill Gate 6 / Notting Hill Gate 6 Basic:</u> Textbook Lektüre: <i>Bend it like Beckham</i>	- 1. Klassenarbeit - ggf. mündliche Prüfung - Charakterisierung - Vokabeltests				
BNE: - Soziales/Kultur/Ökologie/Politik: - Kulturelle Diversität und Identität - Wertebildung - Menschenrechte - Armut/Reichtum/soziale Gleichheit - Migration ⇒ Identifikation und Beurteilung verschiedener Interessenlagen ⇒ Auseinandersetzung mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Werten, Normen und Konventionen ⇒ Auseinandersetzung mit Dilemmata, Risiken sowie Interessen- und Zielkonflikten ⇒ Beurteilung von Folgen und Wechselwirkungen gesellschaftlichen Handelns ⇒ Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen eigenen Handelns ⇒ Auseinandersetzung mit Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe und Mitgestaltung	Medienkompetenzen: - Bedienen und Anwenden: - Verantwortungsbewusster Einsatz des iPads und zielgerichtete Auswahl und Benutzung digitaler Werkzeuge unter Berücksichtigung gegebener Datenorganisationsstrukturen und Datenschutzbestimmungen - Informationsrecherche und Informationsauswertung: - Geleitete Internetrecherche zu einzelnen thematischen Aspekten (z. B. Geographie und Geschichte Indiens, Sehenswürdigkeiten, Bräuche und Feste, Persönlichkeiten, Politik) - Analysieren und Reflektieren: - Kritische Auseinandersetzung mit der Darstellung der Geschichte und Politik Indiens in Film und Literatur				

BWO:

- /

Sprachförderung:

- Vokabular: wordbank India, customs and culture, films and music, countries and culture, identity, diversity, fashion, football
- Methodenhilfen (z. B. Lesetechniken, scaffolding): Characterisation

Das können die Schüler am Ende der Unterrichtsreihe:

- Über die Geschichte und Kultur Indiens sprechen und schreiben und diese kritisch beurteilen
- Eine Charakterisierung eines literarischen Charakters schreiben und anhand von Textbeispielen belegen
- Rat zum Verhalten im interkulturellen Spannungsfeld der britisch-indischen Bevölkerung geben

Skizze des Ablaufs:	Unterrichtseinheit	Thema/Fragestellung:
	1.	India – sights and sound & India – a colourful kaleidoscope/People in India
	2.	My life as a British Indian & British Indian Culture (People and Places 1)
	3.	Introduction to Bend it like Beckham: Film scene & What do you get to know about...? (chapter 1)
	4.	Quiz and vocabulary work (chapter 2)
	5.	Giving advice & characterisation (chapter 3)
	6.	Reading comprehension & characterisation (chapter 4)
	7.	Reading comprehension & reported commands (chapter 5)
	8.	Reading comprehension & writing a dialogue (chapter 6)
	9.	Note-taking & giving opinions (chapter 7)
	10.	Reading comprehension & writing a letter of apology (letter 8)
	11.	Writing a dialogue (chapter 9)
	12.	Writing a summary, writing a continuation of the story (chapter 10)
	13.	Reading comprehension (chapter 11)
	14.	Writing a summary (chapter 12)
	15.	Reading comprehension, writing a comment, writing a review (chapter 13)

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Figure, Food and Farming	Umfang (Stundenanzahl):	Jahrgangsstufe
GL		16-20	10
Mögliche Bausteine			
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben - Persönliche Lebensgestaltung			
Kompetenzbereiche			
1. kommunikative Kompetenzen		2. interkulturelle Kompetenzen	
- Hör-/Hörsehverstehen/Leseverstehen: => Fragebögen, Zeitschriften- und Zeitungsartikeln, Zitaten, Internetratgebern, Fotoreportagen, Diagrammen & Schaubildern, Blogeinträgen und Liedtexten wichtige Informationen entnehmen => Liedern, Gesprächen, Reportagen, Videoclips und Geschichten wichtige Informationen entnehmen - Sprechen: => die Ergebnisse einer Umfrage besprechen => die Nutzung sozialer Medien kommentieren und diskutieren => Fotos beschreiben => über die Gefühle anderer sprechen => über Nachhaltigkeit diskutieren - Schreiben: => eine Geschichte schreiben => eine Textanalyse schreiben => eine Broschüre erstellen => einen summary schreiben - Sprachmittlung: => Informationen zur Geschichte „The Boy and the Starfish“ auf Deutsch wiedergeben => Den Inhalt von Zitaten auf Deutsch erklären		- Orientierungswissen: => den Einfluss sozialer Medien auf Menschen kennenlernen => Unterschiedliche Formen der Lebensmittelproduktion kennenlernen => Konzepte von Nachhaltigkeit kennenlernen - Werte, Haltungen und Einstellungen: => den Einfluss der sozialen Medien auf Menschen reflektieren => Äußerlichkeiten und Schönheitsideale beurteilen => Vor- und Nachteile unterschiedlicher Arten der Lebensmittelproduktion kritisch reflektieren und beurteilen => Essgewohnheiten reflektieren - Handeln in Begegnungssituationen => Verschiedene Sichtweisen zum Thema Selbstbild im Rahmen einer Debatte nachempfinden und argumentativ vertreten	

3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit - Aussprache/Intonation: => freie Gespräche und Diskussionen verständlich führen => Wortbetonung - Wortschatz: => false friends => statistics => social media => food - Grammatik: => past perfect => Modalverben => Vergleichsformen der Adjektive - Orthographie: => themenbezogene Anwendung von Rechtschreibregeln => numbers and figures	4. Methodenkompetenzen - Hörverstehen/Leseverstehen: => Notizen anfertigen - Sprechen und Schreiben: => eine Geschichte planen und schreiben => eine Textanalyse schreiben => eine Broschüre planen und schreiben => eine „American debate“ führen - Umgang mit Texten und Medien: => Merkmale einer Geschichte erarbeiten => Kriterien einer Bildbeschreibung erarbeiten => Merkmale einer Broschüre erarbeiten - Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen: => „An American debate“ planen und durchführen => eine Broschüre über Nachhaltigkeit erstellen und präsentieren	
Vereinbarungen zur inneren Differenzierung: dreifach differenzierte Aufgaben im Textbook, Arbeitsbuch Inklusion; offene, optionale Wahlaufgaben für leistungsstarke SuS, book stop (Lesetraining)		
Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht: - Kl. 6: Living together; Umweltbroschüre - Kl. 7: Eating out	Materialien und Medien: <u>Notting Hill Gate 6 / Notting Hill Gate 6 Basic:</u> Textbook, Arbeitsbuch Inklusion Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer	Produkte/Überprüfungsformate: - Mündliche Prüfung - “An American debate” - Boscüre über Nachhaltigkeit - Vokabeltests
BNE: - Soziales/Kultur/Ökonomie/Ökologie/Politik - Kulturelle Diversität und Identität - Wertebildung - soziale Gleichheit - Produktions- und Konsummuster/Lebensstile - Klimaschutz ⇒ Identifikation und Beurteilung verschiedener Interessenlagen ⇒ Auseinandersetzung mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Werten,	Medienkompetenzen: - Bedienen und Anwenden: - Verantwortungsbewusster Einsatz des iPads und zielgerichtete Auswahl und Benutzung digitaler Werkzeuge unter Berücksichtigung gegebener Datenorganisationsstrukturen und Datenschutzbestimmungen - Informationsrecherche und Informationsauswertung: - Geleitete Internetrecherche zu einzelnen thematischen Aspekten (z. B. Schönheitsideale, Lebensmittelproduktion, Nachhaltigkeit) - Zielgerichtete Gestaltung und Präsentation medialer Produkte:	

Normen und Konventionen ⇒ Beurteilung von Folgen und Wechselwirkungen gesellschaftlichen Handelns ⇒ Auseinandersetzung mit Dilemmata, Risiken und Interessenkonflikten ⇒ Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen eigenen Handelns	Eine Broschüre über Nachhaltigkeit erstellen und präsentieren - Analysieren und Reflektieren: Kritische Auseinandersetzung mit dem Einfluss sozialer Medien auf Menschen
BWO: ---	Sprachförderung: - Vokabular: social media, statistics, food, false friends - Methodenhilfen (z. B. Lesetechniken, scaffolding): how to talk, how to watch a video, how to mediate, how to write a story, how to work with statistics, how to describe pictures, how to debate, how to analyse literary texts, how to work with words - Einsatz von sentence starters, Textbausteinen, Bildmaterial und Modelltexten - Aussprache: Wortbetonung, numbers and figures
Das können die Schüler am Ende der Unterrichtsreihe: - Über soziale Medien und Schönheitsideale sprechen und schreiben und ihren Einfluss kritisch beurteilen - Unterschiedliche Formen von Lebensmittelproduktion und Nachhaltigkeit reflektieren und beurteilen - Fragebögen und Reportagen über Äußerlichkeiten und Gefühle beschreiben und beurteilen - Eine Broschüre über Nachhaltigkeit planen, erstellen und präsentieren	

Skizze des Ablaufs:	Unterrichtseinheit	Thema/Fragestellung:
	1.	Social media and its effects: Talking and listening about social media apps, influence and opinions
	2.	Beauty ideals as propagated by social media: describing photos, reading about individual cases
	3.	The comparison trap: reading and analysing quotes and articles
	4.	How to escape the comparison trap: reading a short article and listening to tips
	5.	Target task: An American debate
	6.	What the world eats: Introduction to different food and eating habits around the world
	7.	Food – production and consumption: describing and analysing pictures and maps

8.	Industrial and factory farming and its challenges: analysing a diagram, watching a video clip, conducting a class survey
9.	Finding solutions – What can we do?: Watching a video clip about ideas to protect the planet
10.	Sustainability – making a difference!: Listening and writing about the story “The boy and the starfish”
11.	Target task – Make a difference!: creating a brochure about sustainability

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Stories Coming to Life	Umfang (Stundenanzahl):	Jahrgangsstufe
GL		16-20	10
Mögliche Bausteine			
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben - Persönliche Lebensgestaltung - Ausbildung/Schule			
Kompetenzbereiche			
1. kommunikative Kompetenzen		2. interkulturelle Kompetenzen	
- Hör-/Hörsehverstehen/Leseverstehen: => einer Radioreportage wichtige Informationen entnehmen => Kurzgeschichten und Sachtexten Hauptpunkte, Gesamtaussage und Details entnehmen => einer Graphic Novel Hauptpunkte und implizite Informationen entnehmen - Sprechen: => über eine Kurzgeschichte als Genre sprechen => einander Feedback geben => über einen Konflikt sprechen => visuelle Effekte erläutern - Schreiben: => eine Geschichte fort- bzw. umschreiben => eigene Graphic Novel entwerfen/schreiben => einen Dialog zu Charakteren einer Geschichte schreiben => einen Tagebucheintrag zu einem Charakter einer Kurzgeschichte schreiben => einen Kommentar schreiben - Sprachmittlung: => eine Empfehlung für das Graphic Novel <i>American Born Chinese</i> für die Schulbücherei verfassen		- Orientierungswissen: => kulturelle Herausforderungen chinesischer Migration in die USA mit Schwerpunkt Schulalltag kennenlernen - Werte, Haltungen und Einstellungen: => sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt kritisch reflektiert bewusst sein. => eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile differenziert in Bezug auf deutsche, chinesische und amerikanische Kultur vergleichen und sie – auch selbstkritisch und aus Gender-Perspektive – in Frage stellen - Handeln in Begegnungssituationen => Ein Gespräch und einen Tagebucheintrag aus Sicht einer chinesischen Migrantin in die USA nach unterschiedlichen Schlüsselerfahrungen in der Schule verfassen => Einstellungen von Charakteren aus Kurzgeschichten szenisch darstellen	

3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit - Aussprache/Intonation: => freie Gespräche und Diskussionen verständlich führen - Wortschatz: => stories => Feedback phrases => Textbausteine für Kurzgeschichten => textanalytische Fachbegriffe - Grammatik: => Pronomen => die Stellung der Satzglieder => die einfache Gegenwart => simple past und past perfect - Orthographie: => themenbezogene Anwendung von Rechtschreibregeln		4. Methodenkompetenzen - Hörverstehen/Leseverstehen: => Notizen anfertigen => einem fiktionalen Text (Kurzgeschichte) wesentliche Informationen entnehmen - Sprechen und Schreiben: => Argumente formulieren und begründen => einen Dialog schreiben => eine Diskussion führen - Umgang mit Texten und Medien: => den zentralen Konflikt in einer Szene analysieren; die Wirkung von Sprech-, Gedanken- und Geräuscheffektblasen analysieren => Stilelemente in Filmen beschreiben - Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen: => anderen Rückmeldung zu ihren Texten geben	
Vereinbarungen zur inneren Differenzierung: dreifach differenzierte Aufgaben in Textbook/Workbook, Arbeitsbuch Inklusion; offene, optionale Wahlaufgaben für leistungsstarke SuS, book stop (Lesetraining)			
Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht: - Kl. 5: Herausforderungen des ersten Schultags - Kl. 8: Away from home		Materialien und Medien: <u>Notting Hill Gate 6 / Notting Hill Gate 6 Basic:</u> Textbook, Arbeitsbuch Inklusion Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer	
		Produkte/Überprüfungsformate: - eigene Kurzgeschichte - Graphic Novel Page - Vokabeltests	
BNE: - Soziales/Kultur/Ökonomie - Kulturelle Diversität und Identität - Wertebildung - Armut/Reichtum/soziale Gleichheit - Konsummuster/Lebensstile - Inter- und intragenerationelle Gerechtigkeit ⇒ Identifikation und Beurteilung verschiedener Interessenlagen ⇒ Auseinandersetzung mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Werten, Normen und Konventionen		Medienkompetenzen: - Bedienen und Anwenden: - Verantwortungsbewusster Einsatz des iPads und zielgerichtete Auswahl und Benutzung digitaler Werkzeuge unter Berücksichtigung gegebener Datenorganisationsstrukturen und Datenschutzbestimmungen - Informationsrecherche und Informationsauswertung: - Geleitete Internetrecherche zu einzelnen thematischen Aspekten (z. B. Kurzgeschichten, Autorenbiographien, useful phrases) - Zielgerichtete Gestaltung und Präsentation medialer Produkte: - Videoaufnahmen zu ausgewählten Szenen erstellen und präsentieren	

⇒ Beurteilung von Folgen und Wechselwirkungen gesellschaftlichen Handelns ⇒ Entwicklung von Lösungsbeiträgen für gesellschaftlich relevante Herausforderungen ⇒ Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen eigenen Handelns	
BWO: ---	Sprachförderung: - Vokabular: stories, Feedback phrases, Textanalyse - Methodenhilfen (z. B. Lesetechniken, scaffolding): how to read, how to talk, how to listen, how to analyse text and film, comment, how to watch a video, how to write, how to mediate, how to discuss - Einsatz von sentence starters, Textbausteinen, Bildmaterial und Modelltexten
Das können die Schüler am Ende der Unterrichtsreihe: - Eine Geschichte fort- oder umschreiben - eine Sequenz für eine Graphic Novel planen - Die Zeitenformen simple past und past perfect korrekt anwenden - Eine Charakterisierung schreiben	

Skizze des Ablaufs:	Unterrichtseinheit	Thema/Fragestellung:
	1.	The Shortest Story in the world: Einführung in das Genre der Kurzgeschichten anhand einer Kurzgeschichte aus sechs Wörtern von Hemingway
	2.	Sleeping: Analyse und Interpretation der Kurzgeschichte "Sleeping" von Katharine Weber anhand von freeze-frames, Tagebucheinträgen, und selbstverfassten Dialogen
	3.	Understanding Loose Change: Analyse und Diskussion der Kurzgeschichte "Loose Change" von Andrea Levy
	4.	Target Task - Rewriting Loose Change: Kreatives Umschreiben der Kurzgeschichte "Loose Change"
	5.	Language in Focus: Übungseinheit zu simple past, past perfect und pronouns
	6.	American Born Chinese: Einstieg in die Graphic Novel von Gene Luen Yang anhand des Covers

	7.	A Radio Feature: Biographische Hintergrundinformationen zur Autorin von “American Born Chinese” anhand einer Radioreportage
	8.	Jin Wang’s first day at his new school: Detailanalyse eines Auszugs von “American Born Chinese” zum ersten Schultag der chinesischen Protagonistin in den USA
	9.	Cinematography of film and graphic novel: Erarbeitung von szenischen Mitteln als Werkzeug zur Analyse und Entwicklung einer eigenen Graphic Novel
	10.	Target Task – Planning a panel sequence: Entwicklung einer Seite für eine eigene Graphic Novel

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Glimpses of America's past	Umfang (Stundenanzahl):	Jahrgangsstufe
GL		16-20	10
Mögliche Bausteine			
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben - Persönliche Lebensgestaltung			
Kompetenzbereiche			
1. kommunikative Kompetenzen		2. interkulturelle Kompetenzen	
- Hör-/Hörsehverstehen/Leseverstehen: => Sachtexten, Landkarten, Videoclips, Hörtexten, Diagrammen, Abhandlungen, Bild-Textcollagen, Reportagen, Gedichten, Berichten und Liedtexten wichtige Informationen entnehmen - Sprechen: => über die Geschichte der Ureinwohner Amerikas sprechen => die britische Besiedlung Amerikas beschreiben => wichtige Ereignisse der amerikanischen Geschichte hervorheben => die Rolle der Afroamerikaner in der amerikanischen Geschichte besprechen => ein Gedicht analysieren => den Einsatz von Slogans in einer Rede beurteilen - Schreiben: => Notizen zu einem Videoclip anfertigen => ein Gedicht analysieren => über wichtige geschichtliche Ereignisse schreiben => eine Filmkritik schreiben => ein Poster erstellen - Sprachmittlung: => Informationsbroschüren aus Museen übersetzen		- Orientierungswissen: => sich mit wichtigen Ereignissen in der Geschichte der Vereinigten Staaten und der Geschichte der afroamerikanischen Bevölkerung auseinandersetzen => afroamerikanische Persönlichkeiten kennenlernen - Werte, Haltungen und Einstellungen: => Die afroamerikanische Geschichte und Kultur reflektieren - Handeln in Begegnungssituationen => ein Quiz erstellen	

3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit		4. Methodenkompetenzen
- Aussprache/Intonation: => freie Gespräche und Diskussionen verständlich führen => Wortbetonung - Wortschatz: => people, conflicts and war, diversity, expansion, protest, economy, politics - Grammatik: => Partizipien => Past progressive - Orthographie: => themenbezogene Anwendung von Rechtschreibregeln		- Hörverstehen/Leseverstehen: => Notizen anfertigen => Skimming - Sprechen und Schreiben: => einen comment schreiben => Statistiken beschreiben und vergleichen => Argumente formulieren und begründen - Umgang mit Texten und Medien: => ein Wörterbuch nutzen => ein Gedicht analysieren => über einen Film schreiben - Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen: => Wortfelder bilden und anwenden => eine „History in a box“ erstellen => eine afroamerikanische Persönlichkeit präsentieren
Vereinbarungen zur inneren Differenzierung: dreifach differenzierte Aufgaben in Textbook, Arbeitsbuch Inklusion; offene, optionale Wahlaufgaben sowie Auseinandersetzung mit afroamerikanischen Persönlichkeiten wie Malcolm X oder Martin Luther King für leistungsstarke SuS, book stop (Lesetraining)		
Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht: Kl. 8: Welcome to the USA, Away from home: Immigration country USA Kl. 9: War and peace Kl.10: Human rights and wrongs	Materialien und Medien: <u>Notting Hill Gate 6 / Notting Hill Gate 6 Basic:</u> Textbook, Arbeitsbuch Inklusion Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer	Produkte/Überprüfungsformate: - „History in a box“ - Präsentation (afroamerikanische Persönlichkeit) - Brief - Artikel für die Schulhomepage - Vokabeltests
BNE: - Soziales/Kultur/Politik: Wertebildung Frieden/Krieg/Bürgerkriege Demokratische Prozesse		Medienkompetenzen: - Bedienen und Anwenden: Verantwortungsbewusster Einsatz des iPads und zielgerichtete Auswahl und Benutzung digitaler Werkzeuge unter Berücksichtigung gegebener Datenorganisationsstrukturen und Datenschutzbestimmungen

Migration Kulturelle Diversität und Identität Soziale Gleichheit ⇒ Identifikation und Beurteilung verschiedener Interessenlagen ⇒ Auseinandersetzung mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Werten, Normen und Konventionen ⇒ Identifikation und Analyse von Herausforderungen und Chancen in Entscheidungsprozessen in Bezug auf Handlungsmöglichkeiten ⇒ Beurteilung von Folgen und Wechselwirkungen gesellschaftlichen Handelns ⇒ Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen eigenen Handelns ⇒ Auseinandersetzung mit Dilemmata, Risiken sowie Interessenkonflikten	- Informationsrecherche und Informationsauswertung: Geleitete Internetrecherche zu einzelnen thematischen Aspekten (z. B. Geographie und Geschichte Amerikas, afroamerikanische Persönlichkeiten, Politik) - Zielgerichtete Gestaltung und Präsentation medialer Produkte: „History in a box“ erstellen und präsentieren
BWO: -	Sprachförderung: - Vokabular: people, conflicts and war, diversity, expansion, protest, economy, politics - Methodenhilfen (z. B. Lesetechniken, scaffolding): how to talk, how to read, how to watch a video, how to present, how to give feedback, how to mediate, how to listen, how to write, how to write a summary , how to write a comment, how to describe films, how to work on a project or target task, how to research online, how to discuss, how to debate, how to use a dictionary, how to analyse literary texts, how to work with words, how to describe pictures - Einsatz von sentence starters, Textbausteinen, Bildmaterial und Modelltexten - Aussprache: Wortbetonung
Das können die Schüler am Ende der Unterrichtsreihe: - Wichtige Ereignisse in der amerikanischen Geschichte kennen und nachvollziehen - Eine „History in a box“ erstellen und präsentieren - Informationen über die afroamerikanische Geschichte und den Kampf für Gerechtigkeit verstehen - Eine berühmte afroamerikanische Persönlichkeit präsentieren	

Skizze des Ablaufs:	Unterrichtseinheit	Thema/Fragestellung:
	1.	North America before the arrival of the Europeans
	2.	The first British settlers
	3.	The first colonies
	4.	Moving westward
	5.	The American civil war
	6.	History in a box
	7.	American History
	8.	African American culture
	9.	The civil rights movements
	10.	The first African American president
	11.	Black Lives Matter
	12.	Young Change makers
	13.	African American personalities

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Human Rights and Wrongs	Umfang (Stundenanzahl):	Jahrgangsstufe
GL		12-16	10
Mögliche Bausteine			
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben - Persönliche Lebensgestaltung			
Kompetenzbereiche			
1. kommunikative Kompetenzen		2. interkulturelle Kompetenzen	
- Hör-/Hörsehverstehen/Leseverstehen: => Zeitschriftenartikeln, Sachtexten, Artikeln aus der Erklärung der Menschenrechte, Zitaten, Auszügen aus Reden, Hörtexten, Postern, Werbetexten wichtige Informationen entnehmen - Sprechen: => Die Wichtigkeit von Menschenrechten beurteilen => über den Wert und Schutz von Menschenrechten sprechen => eigene Zustimmung und Ablehnung zum Ausdruck bringen => kulturelle Begriffe definieren => erklären, was Zitate gemeinsam haben => erklären, wie Musik und Text einander ergänzen - Schreiben: => ein Foto beschreiben => einen Artikel verfassen => Argumente sammeln => einen comment schreiben => Notizen zu einem Video erstellen => kurze Gedichte verfassen - Sprachmittlung: => Informationen von einer englischsprachige Website verstehen und auf Deutsch wiedergeben => ein englisches Interview als Hörtext verstehen und auf Deutsch wiedergeben		- Orientierungswissen: => Thema Menschenrechte: Kriegserfahrungen und Friedensbemühungen von Menschen in anderen Ländern kennenlernen => Ureinwohner Amerikas und ihr Kampf für ihre Rechte => Kennenlernen der Arbeit von Menschenrechtsorganisationen (Amnesty International) => Kritischer Umgang mit Themen der Menschenrechte, z.B. Todesstrafe => Ökotourismus - Werte, Haltungen und Einstellungen: => Reflexion und Auseinandersetzung mit den Menschenrechten - Handeln in Begegnungssituationen: => E-Mail an Umweltaktivisten verfassen	

3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit - Aussprache/Intonation: => freie Gespräche und Diskussionen verständlich führen => Wortbetonung => Lautschrift - Wortschatz: => rights => responsibilities => justice => supporting human rights - Grammatik: => Perfekt => Bedingungssätze 1, 2, 3 - Orthographie: => themenbezogene Anwendung von Rechtschreibregeln	4. Methodenkompetenzen - Hörverstehen/Leseverstehen: => Notizen anfertigen => Skimming - Sprechen und Schreiben: => Sagen welche Rechte es geben sollte => über den Wert und Schutz von Menschenrechten sprechen => eigene Zustimmung und Ablehnung zum Ausdruck bringen => kulturelle Begriffe definieren => erklären, was Zitate gemeinsam haben => erklären, wie Musik und Text einander ergänzen => ein Foto beschreiben => einen Artikel verfassen => comment schreiben => Notizen zu einem Video erstellen => kurze Gedichte verfassen - Umgang mit Texten und Medien: => Zitate interpretieren => erklären, wie Musik und Text einander ergänzen => Informationen aus Texten entnehmen - Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen: => Wortfelder (rights, responsibilities, justice, supporting human rights) anwenden => ein Audiofeature erstellen	
Vereinbarungen zur inneren Differenzierung: dreifach differenzierte Aufgaben in Textbook, Arbeitsbuch Inklusion; offene, optionale Wahlaufgaben für leistungsstarke SuS, book stop (Lesetraining)		
Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht: Kl. 8: Challenges Kl. 9: War and peace Kl. 10: Glimpses of America’s past	Materialien und Medien: <u>Notting Hill Gate 6 / Notting Hill Gate 6 Basic:</u> Textbook, Arbeitsbuch Inklusion Grammatiktrainer, Wortschatztrainer, Klassenarbeitstrainer	Produkte/Überprüfungsformate: - ggf. mündliche Prüfung - Audiofeature - T-Shirt Design - Kommentar zur Todesstrafe verfassen - E-Mail an einen Umweltaktivisten - Vokabeltests

BNE:

- Soziales/Kultur/Politik/Ökonomie
Wertebildung
Frieden/Kriege
Demokratische Prozesse
Soziale Gleichheit
Menschenrechte
- ⇒ Identifikation und Beurteilung verschiedener Interessenlagen
- ⇒ Auseinandersetzung mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Werten, Normen und Konventionen
- ⇒ Beurteilung von Folgen und Wechselwirkungen gesellschaftlichen Handelns
- ⇒ Entwicklung von Lösungsbeiträgen für gesellschaftlich relevante Herausforderungen
- ⇒ Auseinandersetzung mit Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe
- ⇒ Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen eigenen Handelns
- ⇒ Auseinandersetzung mit Dilemmata, Risiken sowie Interessenkonflikten

BWO:

Medienkompetenzen:

- Bedienen und Anwenden:
Verantwortungsbewusster Einsatz des iPads und zielgerichtete Auswahl und Benutzung digitaler Werkzeuge unter Berücksichtigung gegebener Datenorganisationsstrukturen und Datenschutzbestimmungen
- Informationsrecherche und Informationsauswertung:
Geleitete Internetrecherche zu einzelnen thematischen Aspekten (z. B. berühmte Persönlichkeiten, Friedenslieder, politische Organisationen)
- Zielgerichtete Gestaltung und Präsentation medialer Produkte:
Ein personal statement zu verschiedenen Themengebieten der Menschenrechte erstellen, designen und präsentieren
Eine Präsentation zu Möglichkeiten des Einsatzes für den Frieden erstellen und vortragen
- Analysieren und Reflektieren:
Kritische Auseinandersetzung mit Medienberichterstattung zum Thema Krieg

Sprachförderung:

- Vokabular: wordbank rights, responsibilities, justice, supporting human rights
- Methodenhilfen (z. B. Lesetechniken, scaffolding):
how to work with words, how to mediate, how to read, how to discuss, how to watch a video, how to talk, how to analyse lyrics, how to listen, how to write, how to describe pictures, how to write a comment
- Einsatz von sentence starters, Textbausteinen, Bildmaterial und Modelltexten
- Aussprache: Wortbetonung, Lautschrift

Das können die Schüler am Ende der Unterrichtsreihe:

- Die Bedeutung der Menschenrechte erkennen
- Über die Todesstrafe diskutieren
- Eine E-Mail an Menschenrechtsorganisationen verfassen und eine Kampagne unterstützen
- Informationen über die Vergangenheit und Gegenwart der amerikanischen Ureinwohner verstehen
- Ein Audiofeature über die amerikanischen Ureinwohner und ihren Kampf für Gerechtigkeit erstellen

Skizze des Ablaufs:	Unterrichtseinheit	Thema/Fragestellung:
	1.	Teenager rights
	2.	The state of human rights
	3.	T-shirts for human rights
	4.	Death penalty
	5.	What can you do?
	6.	Together we can make a difference
	7.	Take action today
	8.	Indigenous people all over the world
	9.	Facts and figures
	10.	The history of native Americans
	11.	Native American quotations
	12.	Water is life
	13.	Tara Houska: Strong hearts to the front
	14.	Ecotourism

2.2 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Allgemeine Grundsätze

Die Leistungsfeststellung bezieht sich auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen.

Die Schülerinnen und Schüler erfahren vor der Leistungsbewertung (zu Beginn des Schuljahres), welche Bewertungskriterien ausschlaggebend für die Notengebung sind und welche Leistung für eine bestimmte Note erbracht werden muss.

Die Schülerinnen und Schüler sowie deren Erziehungsberechtigte erhalten in regelmäßigen, angemessenen Zeitabständen Informationen über den Leistungsstand (z.B. am Eltern-Schüler*innen-Sprechtag).

Die Beurteilung der Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf erfolgt im Rahmen der individuellen Förderung.

Die Lernstanderhebung im Jahrgang 8 ist unbenotet und erfolgt im Rahmen der aktuellen Vorgaben.

I. Beurteilungsbereich schriftliche Leistungen/Klassenarbeiten

Klassenarbeiten sind, soweit möglich, gleichmäßig auf die Schulhalbjahre zu verteilen, rechtzeitig (spätestens eine Woche vor dem Klassenarbeitstermin) anzukündigen und die Schülerinnen und Schüler über die Schwerpunkte der jeweiligen Klassenarbeit zu informieren. Vor der Rückgabe und Besprechung darf in demselben Fach keine neue Klassenarbeit geschrieben werden. Es ist unzulässig, Klassenarbeiten am Nachmittag zu schreiben.

Dauer und Anzahl der Klassenarbeiten (vgl. APO SI VV zu §6)

Klasse	Dauer	Anzahl
5	45 min	3 KA / Halbjahr
6	45 min	3 KA / Halbjahr
7	45 min	1. Halbjahr: 2 KA 2. Halbjahr: 3 KA
8	45 – 90 min	1. Halbjahr: 2 KA (2. KA mdl. Prüfung: Sprachendorf) 2. Halbjahr: 2 KA + Lernstanderhebung
9	45 – 90 min	2 KA / Halbjahr
10	45 – 90 min	1. Halbjahr: 2 KA (2. KA mdl. Prüfung; MP 10)* 2. Halbjahr: Probe-ZP + ZP

Konzeption von Klassenarbeiten

Terminvorschläge für die Klassenarbeiten in den jeweiligen Jahrgangsstufen werden im Rahmen der Jahresplanung auf der Dienstbesprechung zu Schuljahresbeginn erarbeitet und

durch die Fachkonferenzvorsitzenden an die Abteilungsleitungen weitergegeben, die kurzfristig die finalen Termine festlegen und bei Teams veröffentlichen.

Die Klassenarbeiten orientieren sich thematisch und inhaltlich am vorangegangenen Unterricht und dessen Schwerpunktsetzungen.

Die Schülerinnen und Schüler müssen mit den Aufgabentypen vertraut sein und ausreichend Gelegenheit zur Übung haben.

Bestandteile jeder Klassenarbeit sind mindestens zwei funktionale kommunikative Teilkompetenzen (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung, Verfügen über sprachliche Mittel). In der Regel ist Schreiben Bestandteil jeder Klassenarbeit. Die Teilkompetenzen Sprachmittlung, Hör-/Hörsehverstehen und Leseverstehen sind mindestens einmal pro Schuljahr in einer Klassenarbeit zu überprüfen.

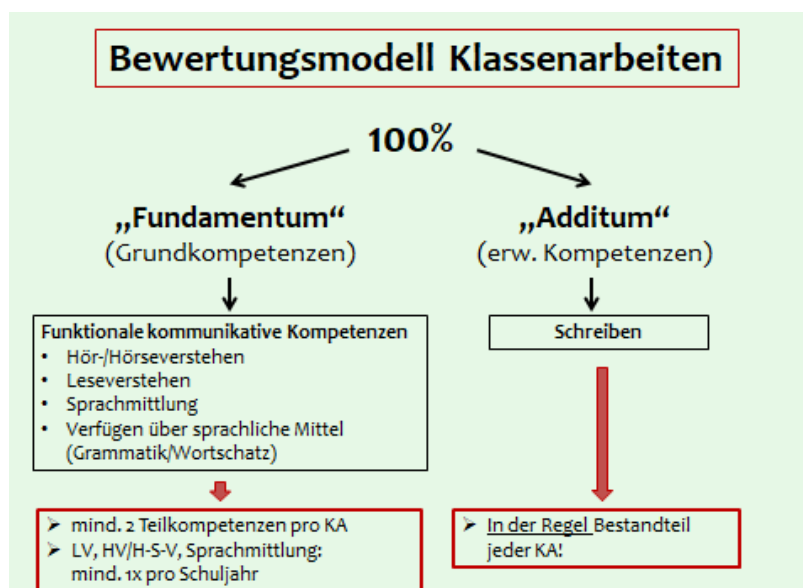
Die Teilkompetenzen können isoliert oder integriert in geschlossenen, halboffenen oder offenen Aufgaben überprüft werden.

Einmal im Schuljahr kann pro Fach eine Klassenarbeit durch eine andere, schriftliche oder mündliche Leistungsüberprüfung ersetzt werden.

Korrektur und Bewertung einer Klassenarbeit

Die Korrektur einer Klassenarbeit setzt sich zusammen aus den Unterstreichungen im Schülertext, die einen Fehler genau lokalisieren, den Korrekturzeichen und den Anmerkungen zu inhaltlichen und sprachlichen Stärken und Schwächen am Seitenrand. In der Regel sollte eine Positivkorrektur erfolgen.

Bei der Bewertung sind die Bereiche der inhaltlichen Leistung und der sprachlichen Leistung/Darstellungsleistung zu unterscheiden. Die prozentuale Gewichtung beider Bereiche orientiert sich in der Sekundarstufe I an den Bewertungskriterien der ZP 10 (40% für die inhaltliche Leistung und 60% für die Darstellungsleistung).



Die Auswertung erfolgt mittels eines auf die jeweilige Arbeit angepassten Erwartungshorizontes aus dem die inhaltlichen, formalen und sprachlichen Kriterien, die mögliche sowie die erreichte Punktzahl hervorgehen. Eine ergänzende Rückmeldung zum Kompetenzstand mit Lern- und Förderempfehlungen ist sinnvoll.

Die Note wird schriftlich unterhalb der Klassenarbeit vermerkt.

Gewichtung der kommunikativen Kompetenzen und der Kompetenz Schreiben

Die Gewichtung der kommunikativen Kompetenzen und der Kompetenz Schreiben steigert sich mit den fortschreitenden Jahrgängen zugunsten der Schreibkompetenz. Im Jahrgang 10 entsprechen die prozentualen Anteile beider Kompetenzbereiche annähernd der Gewichtung in der zentralen Prüfung (ZP 10). Grundsätzlich wird hierbei zwischen Grundkurs und Erweiterungskurs (Bili) unterschieden. Gleichzeitig bleibt ein gewisser Spielraum, der entsprechend der individuellen Voraussetzungen der Lerngruppe von der Lehrkraft bei der Bepunktung von Klassenarbeiten berücksichtigt werden sollte. Innerhalb der Aufgaben zur Kompetenz Schreiben liegt die Gewichtung ab Jahrgang 7 einheitlich bei 40% für die inhaltliche Leistung und 60% für die Darstellungsleistung.

Gewichtung der Kompetenzen nach Jahrgängen				
Jahrgang 5 & 6	Kommunikative Kompetenzen	Schreiben	Gewichtung Inhaltliche Leistung/Darstellungsleistung : flexibel	
	80-90%	10-20%		
Gewichtung Inhaltliche Leistung/Darstellungsleistung: 60% Sprache 40% Inhalt	G-Kurs		E-Kurs	
	Kommunikative Kompetenzen	Schreiben	Kommunikative Kompetenzen	Schreiben
7	70-75%	25-30%	65-70%	30-35%
8	65-70%	30-35%	60-65%	35-40%
9	60-65%	35-40%	50-55%	45-50%
10	55-60%	40-45%	40-45%	55-60%
ZP	55%	45%	40%	60%

Mündliche Prüfung anstelle einer Klassenarbeit

a) Sprachendorf (Jahrgang 8)

Die zweite Klassenarbeit im 2. Halbjahr des 8. Jahrgangs wird durch eine mündliche Prüfung ersetzt und in Form des Sprachendorfs durchgeführt. Diese kursinterne mündliche Prüfung dient der Überprüfung und Erweiterung der (freien) Sprechkompetenz und der kommunikativen Handlungsfähigkeit in einer simulierten Wirklichkeit. An verschiedenen Stationen sind kommunikative Standardsituationen mit Requisiten nachgestellt. Die Schülerinnen und Schüler durchlaufen mit einem Partner die Stationen und simulieren

Alltagssituationen auf Englisch mit vorher vorbereiteten Dialogen (authentisches, herausforderndes, sinnstiftendes Sprachenlernen). Erkrankte Schülerinnen und Schüler holen die Prüfung nach (ggf. als Dialog im Klassenraum/Bildbeschreibung).

Es gibt insgesamt 5 Stationen:

- 1: *At the doctor's*
- 2: *At the restaurant*
- 3: *At the tourist information*
- 4: *At the flea market*
- 5: *At the sports clothing shop*

Schülerinnen und Schüler im Erweiterungskurs und im Bili-Schwerpunkt wissen vor der Prüfung nicht, welche zwei Stationen abgefragt werden. Schülerinnen und Schüler im Grundkurs werden kurz vor der Prüfung über die zwei zu durchlaufenden Stationen informiert. Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt Lernen erfahren die zwei Stationen im Voraus und dürfen ihre Notizen mit in die Prüfung nehmen.

Vorbereitung (ca. 3 Wochen vorher):

- Partnerbildung
- Terminvergabe
- Besprechung des Ablaufs
- Besprechung des Bewertungsbogens
- Inhaltliche Vorbereitung auf jede Station; Übung mithilfe der Übungsrollenkarten (siehe Teams)
- Organisation von 3-5 Oberstufenschülerinnen und -schülern zur Unterstützung

Ablauf der mündlichen Prüfung

- 3-5 minütige Prüfung an jeder Station (bei am Prüfungstag fehlenden SuS springen Helfer aus der Oberstufe ein!)
- Leistungen werden auf dem Bewertungsbogen festgehalten.

Aufbau / Abbau

- erfolgt durch die Fachlehrkraft am Prüfungstag

Notenermittlung und -bekanntgabe

- Die Lehrkraft füllt die Bewertungsbögen (siehe Teams) aus, zählt die erzielten Punktzahlen zusammen, errechnet die Note und teilt den Schülerinnen und Schülern die Note in der Folgestunde mit.

b) Mündliche Prüfung im Jahrgang 10

Die mündliche Prüfung (MP) ersetzt die zweite Klassenarbeit im 10. Jahrgang. Sie wird als schriftliche Arbeit gewertet. Die Schülerinnen und Schüler werden im Unterricht auf die inhaltlichen, formellen und sprachlichen Anforderungen der MP vorbereitet. Die Schwerpunkte der MP sind „Zusammenhängendes Sprechen“ und „An Gesprächen

teilnehmen“. Hierzu werden die erforderlichen kommunikativen Strategien, Redemittel, idiomatischen Ausdrucksweisen sowie das relevante Fachvokabular im Unterricht vermittelt. Die Schülerinnen und Schüler werden im Vorfeld der MP mit den konkreten Anforderungen, dem Bewertungsraster und den darin aufgelisteten Kriterien vertraut gemacht.

Die Fachlehrkräfte des 10. Jahrganges legen die inhaltlichen Prüfungsthemen zu Beginn des Schuljahres gemeinsam fest und informieren die Schülerinnen und Schüler entsprechend.

Die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler an der mündlichen Prüfung ist verpflichtend, ein Nachholtermin muss gegebenenfalls angeboten werden.

Ablauf und Rahmenbedingungen der mündlichen Prüfung im Jahrgang 10:

E-Kurs/Bili:

1. Prüfungsteil: Präsentation	Präsentation einer eigenständig vorbereiteten kurzen Präsentation (3-5 Minuten). Während ein*e Schüler*in präsentiert, schreiben die anderen beiden Prüflinge jeweils mindestens eine Frage pro Präsentation auf. Nach jeder Präsentation gibt es eine kurze Fragerunde, dann folgt die nächste Präsentation. Der/die Prüfer*in kann Nachfragen stellen.
2. Prüfungsteil: Bildbeschreibung/ Diskussion	Die Bildbeschreibung läuft reihum nach dem Dreischrittprinzip ab. Im Anschluss erfolgt eine Diskussion auf Basis der Beschreibung und Einordnung des Bildes. Der/die Prüfer*in kann Impulsfragen zur inhaltlichen Vertiefung stellen.

Termin	xx.xx.xxx
Mögliche Themen für beide Prüfungsteile	Unit xx (Thema) Unit xx (Thema)
Dauer pro Prüfung	20-30 min 7-10 min / Person
Anzahl der Prüflinge pro Prüfung	Gruppenprüfung mit 3, ggf. 2 SuS, die Gruppen können frei gewählt werden.
(Anzahl der) Prüfer	1 Fachlehrer*in
	Prüfer*in darf helfen, falls das Gespräch zum Stocken kommt.
Prüfungsuhrzeiten	Der/die Fachlehrer*in vergibt die Prüfungsuhrzeiten, SuS werden darüber rechtzeitig (1-2 Wochen vorher) informiert.
	Die SuS kommen am Prüfungstag zur mündlichen Prüfung aus dem regulären Unterricht und kehren nach der Prüfung dorthin zurück.
Notenfindung/-gebung	Nach jeder Prüfung wird Zeit für die Notenfindung eingebaut; Noten können nach der Prüfung genannt werden oder in der nächsten Englischstunde.
Bewertungsraster	Dokumentation der Prüfungsleistung in einem einheitlichen Bewertungsraster (inhaltliche Leistung & sprachliche Leistung/Darstellungsleistung) Es darf eine Karteikarte mit maximal 10 Begriffen mit in die Prüfung genommen werden, die im Notfall als strukturelle Hilfe genutzt werden kann. Die Benutzung führt zu Punktabzug.

Themenfindung für die Präsentation	Jede*r Schüler*in bereitet ein selbstgewähltes Thema vor. Dieses kann sich an den Inhalten von Unit xx und xx orientieren.
Mögliche <i>phrases</i> zu „Describing a picture“ und „presentation“	zur Vorbereitung auf die Bildbeschreibung und zur Strukturierung der Präsentation. Describing a picture: TB p. 177 How to present: TB p. 164 + ggf. Zusatzmaterial
Vokabular (word banks)	Thema (p. xxx), Thema (p.xxx), Thema (p.xxx)

G-Kurs:

1. Prüfungsteil: Präsentation	Präsentation einer eigenständig vorbereiteten kurzen Präsentation (2-5 Minuten). Während ein*e Schüler*in präsentiert, schreiben die anderen beiden Prüflinge jeweils mindestens eine Frage pro Präsentation auf. Nach jeder Präsentation gibt es eine kurze Fragerunde, dann folgt die nächste Präsentation. Der/die Prüfer*in kann Nachfragen stellen.
2. Prüfungsteil: Bildbeschreibung/ Diskussion	Die Bildbeschreibung läuft reihum nach dem Dreischrittprinzip ab. Im Anschluss erfolgt eine Diskussion auf Basis der Beschreibung und Einordnung des Bildes. Der/die Prüfer*in kann Impulsfragen zur inhaltlichen Vertiefung stellen.

Termin	xx.xx.xxxx
Mögliche Themen für beide Prüfungsteile	Unit xx (Thema) Unit xx (Thema)
Dauer pro Prüfung	20-30 min 6-10 min / Person
Anzahl der Prüflinge pro Prüfung	Gruppenprüfung mit 3, ggf. 2 SuS, die Gruppen können frei gewählt werden.
(Anzahl der) Prüfer	1 Fachlehrer*in Prüfer*in darf helfen, falls das Gespräch zum Stocken kommt.
Prüfungsuhrzeiten	Der/die Fachlehrer*in vergibt die Prüfungsuhrzeiten, SuS werden darüber rechtzeitig (1-2 Wochen vorher) informiert. Die SuS kommen am Prüfungstag zur mündlichen Prüfung aus dem regulären Unterricht und kehren nach der Prüfung dorthin zurück.
Notenfindung/-gebung	Nach jeder Prüfung wird Zeit für die Notenfindung eingebaut; Noten können nach der Prüfung genannt werden oder in der nächsten Englischstunde.
Bewertungsraster	Dokumentation der Prüfungsleistung in einem einheitlichen Bewertungsraster (inhaltliche Leistung & sprachliche Leistung/Darstellungsleistung) Es darf eine Karteikarte mit maximal 10 Begriffen mit in die Prüfung genommen werden, die als strukturelle Hilfe genutzt werden kann.
Themenfindung für die Präsentation	Jede*r Schüler*in bereitet ein selbstgewähltes Thema vor. Dieses kann sich an den Inhalten von Unit xx und xx orientieren.

Mögliche <i>phrases</i> zu „Describing a picture“ und „presentation“	zur Vorbereitung auf die Bildbeschreibung und zur Strukturierung der Präsentation. Describing a picture: TB p. 175 How to present: TB p. 162 + Zusatzmaterial
Vokabular (word banks)	Thema (p. xxx), Thema (p.xxx), Thema (p.xxx)

Vokabeltestkonzept

Zur kontinuierlichen Erweiterung und Festigung des Wortschatzes und Förderung des selbständigen Sprachenlernens hat die Fachkonferenz ein einheitliches Vokabeltestkonzept für die Jahrgänge 5-10 festgelegt. In diesem Rahmen finden regelmäßige Vokabeltests statt, die inhaltlich von den Lehrkräften der einzelnen Lerngruppen entsprechend des aktuellen Themas gestaltet werden. Während die Häufigkeit der Tests nicht festgelegt ist, ist jedoch ist der Umfang des zu lernenden neuen Wortschatzes so zu wählen, dass die Vokabeln innerhalb der Übungszeit mündlich und schriftlich erlernt und verinnerlicht werden können.

In jedem Test werden 15 Wörter abgefragt. Dabei müssen 10 Wörter vom Deutschen ins Englische übersetzt werden. Im zweiten Teil können entweder 5 Wörter vom Englischen ins Deutsche übersetzt oder aber englische Wörter im Kontext abgefragt werden (z. B. im Rahmen einer Definition oder eines Lückensatzes).

Die Lösungen Deutsch-Englisch werden folgendermaßen benotet:

2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte
Wortbedeutung und Rechtschreibung richtig	Wortbedeutung richtig, aber Missachtung der Groß- und Kleinschreibung oder Wortzusammensetzung	Wortbedeutung falsch

Die Lösungen Englisch-Deutsch werden folgendermaßen benotet:

1 Punkt	0 Punkte
Wortbedeutung richtig	Wortbedeutung falsch

Die Tests werden nach folgendem Schema bewertet:

+ 1 -			+ 2 -			+ 3 -			+ 4 -			+ 5 -		
25	24-23	22	21	20-19	18	17	15-16	14	13	12-11	10	9	8-5	4

Im Sinne der Transparenz hinsichtlich der Leistungsbewertung und zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus sollten die Erziehungsberechtigten zu Beginn des 5. Schuljahres schriftlich über das Vokabeltestkonzept informiert werden.

II. Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“

Im Bereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ werden alle übrigen mündlichen, schriftlichen und praktischen Leistungen erfasst, die im Zusammenhang mit dem Unterricht erbracht werden. Dies geschieht sowohl durch kontinuierliche Beobachtung der Kompetenzentwicklung und des Kompetenzstandes im Unterrichtsgespräch, in Präsentationen oder Rollenspielen sowie in Gruppen- oder Partnerarbeit als auch durch punktuelle Überprüfungen. Zum Bereich „sonstige Leistungen“ gehören z. B.:

- Beiträge zum Unterricht in Plenumsphasen sowie im Rahmen sonstiger Arbeitsprozesse (u. a. in den Unterricht eingebrachte Aufgaben, Gruppenarbeit, Ergebnispräsentationen)
- Punktuelle Überprüfungen einzelner Kompetenzen (u. a. kurze schriftliche Übungen wie Vokabeltests, Grammatiküberprüfungen oder mündliche Kurzpräsentationen)
- Längerfristig gestellte komplexere Aufgaben, die von den Schülerinnen und Schülern einzeln oder in der Gruppe mit einem hohen Anteil an Selbständigkeit bearbeitet werden (u. a. Präsentationen/Referate oder Portfolios)

Außer den im KLP (Kapitel 3) genannten Kriterien zur Bewertung des Beurteilungsbereichs „Schriftliche Arbeiten“ kommen hierbei insbesondere auch solche Kriterien zum Tragen, die sich auf mündlichen Sprachgebrauch, Sprachlernkompetenz sowie auf das Arbeiten in Einzelarbeit und in der Gruppe beziehen:

- Mündlicher Sprachgebrauch: Präsentationsfähigkeit, Flüssigkeit, Aussprache und Intonation
- Sprachlernkompetenz: Dokumentationsfähigkeit bezogen auf Arbeitsprozesse und Arbeitsergebnisse, Selbst und Fremdeinschätzung, Umgang mit Feedback
- Arbeiten in Einzelarbeit bzw. in der Gruppe: Selbständigkeit, Kooperationsfähigkeit und Aufgabenbezug.

Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass es hinreichend Lernsituationen gibt, die vom Druck der Leistungsbewertung frei sind.

III. Grundsätze der Benotung

Die Benotung erfolgt auf der Grundlage der im KLP (Kapitel 3) genannten Bewertungskriterien. Darüber hinaus gelten die unter I. und II. aufgeführten fachspezifischen Bewertungskriterien.

Laut Schulgesetz NRW (§ 48) werden bei der Leistungsbewertung die Beurteilungsbereiche „Schriftliche Arbeiten“ und „Sonstige Leistungen“ angemessen berücksichtigt. Nach Beschluss der Fachkonferenz besitzen die beiden Beurteilungsbereiche bei der Bildung der Zeugnisnote in etwa den gleichen Stellenwert (je 50 %).

Die Benotung der schriftlichen Arbeiten richtet sich nach dem Bewertungsschema der ZP 10.

Notenschlüssel Englisch	
1	100 - 87 %
2	86 – 73 %
3	72 – 59 %
4	58 - 45 %
5	44 – 18 %
6	17 – 0 %

IV. Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung

Eine Rückmeldung über die in Klassenarbeiten erbrachte Leistung erfolgt durch die Randkorrektur und einen Erwartungshorizont sowie durch individuelle Lern- und Förderempfehlungen.

Über die Bewertung punktueller Leistungen auf dem Bereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ werden die Schülerinnen und Schüler in der Regel mündlich informiert, ggf. auf Nachfrage. Dabei wird ihnen erläutert, wie die jeweilige Bewertung zustande kommt. Schriftliche Übungen und sonstige Formen schriftlicher Leistungsüberprüfung werden schriftlich korrigiert und bewertet, und zwar so, dass aus Korrektur und Bewertung der betreffende Kompetenzstand hervorgeht. Auch hier besteht die Möglichkeit mündlicher Erläuterung.

In individuellen Beratungsgesprächen und nach Bedarf im Rahmen des halbjährlichen Eltern-Schüler*innen-Sprechtag erfolgt ein Austausch über den Kompetenzstand und Möglichkeiten des weiteren Kompetenzerwerbs.

Die Feedbackkultur wird außerdem durch regelmäßiges Feedback nach Präsentationen, Gruppenarbeiten etc. gefördert.

Anforderungsprofil für den Erweiterungskurs/Bili-Schwerpunkt

a) Zur Sprachkompetenz und zum Umgang mit Texten

Der Schüler/die Schülerin kann

- flüssig, sicher und sinnentnehmend (laut) lesen.
- gestaltend vortragen (Referate, Vorträge).
- weitestgehend fehlerfrei schreiben bzw. bei auftretenden Rechtschreib- und Interpunktionsschwierigkeiten diese Fehler selbständig beheben.
- Fragestellungen und Aufgaben zum Inhalt eines Textes verstehen und selbständig bearbeiten.
- im Textverständnis Wichtiges von Unwichtigem trennen.
- einen Text sinnvoll gliedern.
- Arbeitsergebnisse in ganzen, gegebenenfalls auch komplexen Sätzen vortragen und die eigene Meinung zur Intention eines Textes in Ansätzen argumentativ vertreten.
- verfügt über gute Grammatikkenntnisse und wendet sie selbstständig und problemorientiert an

b) Zum Arbeitsverhalten

Der Schüler/die Schülerin

- bearbeitet die Materialien ausführlich und ergebnisorientiert.
- lernt regelmäßig und selbstständig.
- besitzt Lernausdauer, auch wenn der Stoff schwierig ist.
- versteht schriftliche Aufgabenstellungen und Beispiele auch ohne Hilfestellung.
- beteiligt sich in Plenumsphasen und Gruppenarbeiten.

c) Zur Schullaufbahn

Die Entscheidung für oder gegen einen E-Kurs ist unbedingt im Kontext der zum gegenwärtigen Zeitpunkt voraussichtlichen Schullaufbahn zu sehen. Besonders in Zweifelsfällen sind folgende Fragen wichtig:

- Wie ist der Leistungsstand in den anderen (Haupt)fächern?
- Welche anderen E-Kurse sind vorhanden/möglich?
- Welcher WP-Kurs wurde gewählt und welcher Leistungsstand ist erreicht?
- Wie geht die Schülerin/der Schüler im Grenzfall mit einer Rückstufung um? Sind in so einem Fall negative Auswirkungen (Selbstkonzept, Leistungsmotivation) zu erwarten?

d) Zuweisung zum Erweiterungskurs

Die Mindestnote „befriedigend“ ist nur eine formale Voraussetzung für die Teilnahme an einem E-Kurs, führt aber nicht automatisch zur Zuweisung. Diese erfolgt durch die Zeugniskonferenz am Ende der Klasse 6. Danach erfolgen Umstufungen nach Konferenzbeschluss zum Ende eines Halbjahres.

2.3 Lehr- und Lernmittel

Lehrwerk

Die HBG arbeitet im Fach Englisch mit dem Lehrwerk „Notting Hill Gate“ vom Westermann Verlag. Aufgrund der kontinuierlich stattfindenden Implementation des neuen Kernlehrplans seit 2022 sind momentan zwei verschiedene Ausgaben in Gebrauch: Die neue Ausgabe (2022) für die Klassen 5 bis 8 sowie die bisherige Ausgabe von 2014 für die Klassen 9 bis 10. Die neue Ausgabe wird in den nächsten Schuljahren die alte Ausgabe sukzessive ersetzen.

Das Lehrwerk für den Englischunterricht in der Sekundarstufe I wird den Schülerinnen und Schülern von der Schule ausgeliehen. Die Arbeitshefte (Workbook, Arbeitsbuch Inklusion, ZP-Heft) werden durch die Schule bereitgestellt und mittels Elterneigenanteil finanziert. In der 10. Klasse wird kein Workbook angeschafft; stattdessen arbeiten die Schülerinnen und Schüler im 2. Halbjahr zur Vorbereitung auf die Zentrale Prüfung intensiv mit den ZP-Übungsheften des Stark Verlags.

Im Materialraum A273 finden sich neben mit Lösungen und Annotationen versehenen Lehrerausgaben des Textbooks und Workbooks zusätzliche Übungsmaterialien wie Grammatiktrainer, Wortschatztrainer und Klassenarbeitstrainer sowie CDs und DVDs mit digitalen Materialien. Übungen aus den Heften können den Schülerinnen und Schülern zur Bearbeitung auf dem iPad in digitaler Form zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus liegen im Materialraum lehrwerkunabhängige Materialien wie Lektüren (je 1 Klassensatz für die Jahrgänge 5-7), Kartenboxen mit Materialien zu Sprechansätzen sowie Lernposter zu verschiedenen grammatikalischen Phänomenen zur Ausleihe bereit.

Die Lehrkräfte werden in der Regel mit dem erforderlichen Unterrichtsmaterial durch die Schule ausgestattet. Auf den iPads der Lehrkräfte ist die „Bibox“ von Westermann vorinstalliert. Nach Registrierung beim Verlag ist hier der Zugriff auf sämtliche Lehrwerke möglich, für die die Schule zuvor Lizenzen erworben hat. Im Fach Englisch können so sämtliche digitalen Materialien zum Lehrwerk (Audios, Videoclips, interaktive Übungen) direkt über die Bibox an der digitalen Tafel im Klassenraum abgespielt werden.

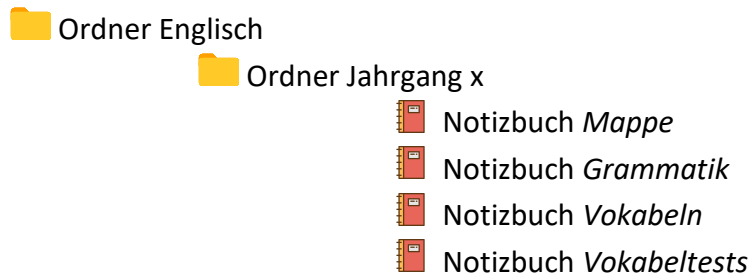
Für die Aufgaben zum Hörverstehen in der Lernstandserhebung sowie in zentralen Prüfungen stehen Abspielgeräte bereit.

IPad-Nutzung im Unterricht

Die flächendeckende Einführung von iPads für alle Schülerinnen und Schüler der HBG ist Grundlage für die Implementation des Medienkompetenzrahmens NRW im Fachunterricht. Darüber hinaus hat sich die Fachschaft auf einen weitgehend papierlosen Englischunterricht verständigt. Über das Lehrwerk hinausgehende Materialien können den Schülerinnen und Schülern von der Lehrkraft über die Aufgabenfunktion von IServ oder über die Classroom-App zur Verfügung gestellt werden.

Die Schülerinnen und Schüler nutzen die Notizen-App *Goodnotes*, um auf ihren iPads Aufgaben zu bearbeiten, Arbeitsergebnisse zu sichern und Vokabeln sowie Grammatikregeln zu notieren. Geschrieben wird ausschließlich mit dem Apple-Pencil; die Tastatur sollte lediglich für Textanteile von z. B. Keynote-Präsentationen eingesetzt werden.

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten bei *Goodnotes* mit folgender Ordnerstruktur:



Digitale Materialien werden in den entsprechenden Notizbüchern gespeichert und dort bearbeitet. Hierbei ist insbesondere in den unteren Jahrgängen darauf zu achten, dass die Schülerinnen und Schüler eine organisierte und strukturierte Arbeitsweise mit *Goodnotes* im Rahmen des Englischunterrichts kontinuierlich erlernen und festigen.

Klassenarbeiten werden weiterhin auf Papier geschrieben und in Klassenarbeitsheften (Farbe: orange) gesammelt. Darüber hinaus sollten alle Schülerinnen und Schüler für den Fall defekter oder vergessener technischer Ausstattung immer einen Schreibblock und geeignete Stifte mitführen. Analoge Arbeitsergebnisse sind später in *Goodnotes* zu übertragen.

3 Fachbezogene Projekte und Veranstaltungen

Ferry Project

Im zweiten Halbjahr findet für alle Schülerinnen und Schüler des 6. Jahrgangs das ganztägige Ferry Project im PZ statt. Hier werden an 13 Stationen mögliche Erfahrungen und Aktivitäten auf der Fährüberfahrt nach Irland simuliert. An allen Stationen bieten sich einfache Sprechanelässe, so dass die Schülerinnen und Schüler ihre bereits erworbenen Sprachkenntnisse außerhalb des Unterrichtskontextes spielerisch anwenden können. Thematisch sind die Stationen an die irische und britische Kultur angelehnt, so dass sowohl dem Schüler*innenaustausch in Klasse 7 sowie den thematischen Schwerpunkt des Lehrwerks in Klasse 6 Rechnung getragen wird.

Sämtliche Informationsmaterialien und –schreiben sowie Listen mit der Stationenübersicht und Gruppeneinteilung werden im Vorfeld des Projekttagess angepasst und finden sich anschließend im entsprechenden Ordner/Kanal bei Teams.

Alle Englischlehrkräfte sind beim Ferry Project eingesetzt. Die Lehrkräfte, die am Tag der Veranstaltung im Jahrgang 6 Unterricht hätten, werden als Vertretungskräfte eingesetzt.

Vorbereitung

Je nach Termin des Ferry Projects werden spätestens in der zweiten Fachkonferenz des Schuljahres die Stationen mit je ein bis zwei Englischlehrkräften besetzt. Ggf. werden Stationen ersetzt oder hinzugefügt, wobei grundsätzlich alle Aktivitäten möglich sind, die ohne größeren Aufwand und im entsprechenden Zeitfenster im PZ durchgeführt werden können. Die für die Stationen verantwortlichen Teams planen in Eigenverantwortung die Aktivitäten an ihrer Station und kümmern sich ggf. um erforderliche Materialien und technische Ausstattung.

Ca. 4 Wochen vor dem Termin ermitteln die in der Oberstufe eingesetzten Englischlehrkräfte geeignete, zuverlässige Schülerinnen und Schüler, die beim Ferry Project als Guides die Gruppen zu den Stationen führen sowie an den einzelnen Stationen die Fachlehrkräfte unterstützen können. Die Lehrkräfte leiten die Namen geeigneter Schülerinnen und Schüler an die Fachkonferenzvorsitzenden weiter.

Die Fachkonferenzvorsitzenden kontaktieren die Dellwig-Schule und das verantwortliche Mensapersonal und informieren über die ganztägige Blockung des PZ am Tag des Ferry Projects. Entsprechend finden an diesem Tag keinerlei Mensaverkauf und keine Essensausgabe nach der 6. Stunde statt. Diese Information wird in der Woche vor der Veranstaltung per Dienstagsmail ans gesamte Kollegium weitergegeben, so dass alle Klassen in Kenntnis gesetzt werden können. Gelder für die Verpflegung im Restaurant werden von den Fachkonferenzvorsitzenden beim Förderverein beantragt. Ebenso können die erforderliche technische Ausstattung (Smartboards, iPads) über das IT-Team angefragt und

die Unterstützung durch die Licht- und Tontechniker aus der Oberstufe für den Veranstaltungstermin angefragt werden.

Die Klassen- und Englischlehrerinnen und –lehrer der 6. Klassen werden spätestens zwei Wochen vor dem Ferry Project in einem Infoschreiben per IServ über Termin und Ablauf informiert. Die Klassenlehrerinnen und Lehrer teilen ihre jeweilige Klasse in zwei etwa gleich große, möglichst sozialkompatible Gruppen ein. Die Englischlehrkräfte besprechen das Projekt in ihren Lerngruppen und geben den Schülerinnen und Schülern genauere Informationen zum Ablauf und den Stationen bzw. Aktivitäten.

Etwa eine Woche vor dem Termin informieren die Fachkonferenzvorsitzenden die Englischlehrkräfte über die räumliche Anordnung der Stationen im PZ und stellen das genaue Raster zur Verfügung, aus dem hervorgeht, in welcher Reihenfolge die Stationen von den einzelnen Gruppen durchlaufen werden und zu welcher Zeit sich welche Gruppe an welcher Station befindet. Die Einteilung ist so konzipiert, dass immer eine Station frei bleibt und die dort eingesetzten Englischlehrkräfte Pause haben. Die sich im Materialraum A273 befindenden Requisiten und Dekorationsartikel (beschriftete Kisten im Regal) können gesichtet und fehlende Materialien ergänzt, angeschafft oder erstellt werden.

In der Woche vor dem Ferry Project besorgen die Fachkonferenzvorsitzenden und Verantwortlichen für das Restaurant Lebensmittel und Getränke und koordinieren die Zubereitung der dort angebotenen Speisen (Kuchen, Scones, Sandwiches, Muffins), erstellen Bordkarten und Namensschilder für die Gruppen.

Durchführung

Am Projekttag treffen sich alle Englischlehrkräfte sowie Guides aus der Oberstufe ab 8:45 Uhr im PZ, um die Stationen aufzubauen und das PZ zu dekorieren. Alle Stationen werden mit Hinweisschildern versehen, um die Orientierung beim Stationenwechsel zu vereinfachen. Die unterstützenden Oberstufenschülerinnen und –schüler helfen hierbei und erhalten anschließend eine kurze Einführung in ihre Aufgaben als Guides bzw. Helferinnen und Helfer an einzelnen Stationen. Hierbei ist unbedingt darauf hinzuweisen, dass die Guides für die gesamte Dauer des Projektes für die Betreuung ihrer jeweiligen Gruppe zuständig sind. Dies umfasst das Abholen und Zurückbegleiten der Gruppen vom und zum Klassenraum, den koordinierten Wechsel der Stationen sowie die Betreuung der Gruppen an den einzelnen Stationen. An den Türen zum PZ werden Hinweisschilder (Veranstaltung) angebracht um Publikumsverkehr zu vermeiden, zusätzlich können Oberstufenschülerinnen und –schüler als Türsteher eingesetzt werden.

Gegen 9:30 Uhr erhalten die Guides die farbigen Bordkarten und Namensschilder für ihre Gruppen. Auf diesen sind unter anderem die Klassenräume sowie Stationenfolge im PZ vermerkt um die Koordination zu erleichtern. Die Guides holen ihre Gruppe am Ende der Pause von den entsprechenden Klassenräumen ab und bringen sie zur Start-Station im PZ. Die Schülerinnen und Schüler werden per Durchsage darüber informiert, dass der Wechsel

der Stationen durch ein Schiffshorn und eine Durchsage angekündigt wird und die „Fährüberfahrt“ beginnt offiziell. Nach jedem Zeitblock wechseln die Gruppen unter Leitung ihres Guides die Station. Insgesamt durchläuft jede Gruppe zwischen 10 und 13 Uhr 12 von 13 Stationen und verbringt an jeder Station ca. 12 Minuten. Die Bordkarte wird an jeder Station von den dort eingesetzten Lehrkräften gestempelt. An allen Stationen wird ausschließlich Englisch gesprochen! Ggf. werden „helpful phrases“ bereitgestellt (z. B. im Restaurant). Nach Beendigung des Projektes erhalten die Guides von den Schüler*innen eine Urkunde für ihren Einsatz und bringen ihre jeweilige Gruppe anschließend zum Klassenraum zurück.

Der gemeinsame Abbau erfolgt ab 13 Uhr.

Sprachendorf

Siehe 2.2 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung > I. Beurteilungsbereich schriftliche Leistungen/Klassenarbeiten > Mündliche Prüfung anstelle einer Klassenarbeit > a) Sprachendorf (Jahrgang 8)

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Das Fachkollegium überprüft kontinuierlich, inwieweit die im schulinternen Lehrplan vereinbarten Maßnahmen zum Erreichen der im Kernlehrplan vorgegebenen Ziele geeignet sind. Dazu gehört beispielsweise auch der regelmäßige Austausch und die gemeinsame Konzeption von Unterrichtsmaterialien, welche hierdurch mehrfach erprobt und beurteilt werden können.

Alle Fachkolleginnen und –kollegen haben die Möglichkeit, regelmäßig an Fortbildungen in Präsenz und in digitaler Form (z. B. über FoBizz) teilzunehmen, um fachliches Wissen zu aktualisieren und pädagogische sowie didaktische Handlungsalternativen zu entwickeln. Der Fortbildungsbedarf wird regelmäßig erfasst. Erkenntnisse und Materialien aus fachdidaktischen Fortbildungen werden in der Fachgruppe vorgestellt und ggf. für die Fachschaft verfügbar gemacht.

Die inhaltliche Jahresplanung der einzelnen Jahrgangsstufen, Planung und Durchführung fachbezogener Projekte und Veranstaltungen (VoCup, Ferry Project), Inhalte und Rahmenbedingungen des Bili-Schwerpunktes, Modelle der Leistungsbewertung und alternative Prüfungsformate (Sprachendorf) sowie Fahrten ins englischsprachige Ausland werden im Rahmen der Fachkonferenzsitzungen kontinuierlich evaluiert und diskutiert. Ggf. erfolgt zur Optimierung eine konzeptionelle Überarbeitung bzw. Anpassung in Arbeitsgruppen oder in der gesamten Fachkonferenz.

Feedback von Schülerinnen und Schülern wird als wichtige Informationsquelle zur Qualitätsentwicklung des Unterrichts angesehen. Sie sollen deshalb die Gelegenheit bekommen, die Qualität des Unterrichts zu evaluieren.